



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint werktägl. Bezugspr. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stk. Kleiner Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag  
 Postenl. weit. Stücke z. eig. Bedarf lib. Leipzig od. Postüber- unzulässig. — Rabatt wird nicht gewährt. — Beilagen:  
 weis. 2.50 M. Nichtmitgl. 10.- M. x - Bd. Bez. haben d. Portol. Weiser Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden  
 u. Verjandgeb. zu erstatten. Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 M. Nicht- nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen  
 mitgl. 0.60 M. **Umschlag-Anzeigenpreise:** Mitgl.: Fällen. — Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie  
 Erste S. (nur unget.) 175.- M. 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 70.- M. Preissteigerungen auch ohne besondere Mitteilungen im  
 1/2 S. 39.- M. 1/4 S. 20.- M. Nichtmitgl.: 1. S. 350.- M. Einzelfall jederzeit vorbehalten. — Belegauschnitte nur  
 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 140.- M. 1/4 S. 78.- M. 1/8 S. 40.- M. auf Verlangen. — Beiderseitiger Erfüllungsort: Leipzig.  
 Bank: ADCA, Leipzig - Postsch.-Kto.: 13463 - Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 - Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 40.

Leipzig, Donnerstag den 17. Februar 1927.

94. Jahrgang.

In  
neuer  
Ausstattung



ADMIRAL  
SCHEER

DEUTSCHLANDS HOCHSEEFLOTTE  
IM WELTKRIEG

*Siehe Anzeigenteil*

V E R L A G S C H E R L B E R L I N



---

H Ü B E L  
& D E N C K  
L E I P Z I G  
T A U C H A E R S T R A S S E 1 5 b / 1 7

---

BUCHBINDEWERKSTÄTTEN  
ABTEILUNG FÜR HANDBINDEKUNST



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreis im Innenteil: Umfang ganze Seite 360 (Kleinere als viertel. Anzeigen sind im III. Teil nicht zu viergespaltene Petitzeilen. Mitgliederpreis: Die Zeile (ässl.) Mehrfarbendr. nach Vereinbarung. Stellengesuche 0,25 M. 1/2 S. 70.— M. 1/2 S. 30.— M. 1/4 S. 20.— M. Nichtmitgliederpreis: Die Zeile 0,50 M. 1/2 S. 140.— M. 1/2 S. 78.— M. 1/4 S. 40.— M. — Illustrierter Teil: Mitglieder: 1 S. 0,15 M die Zeile, Chiffre-Gebühr 0,75 M. Bestellzettel für (nur ungeteilt) 140.— M. Abgabe Seiten: 1/2 S. 120.— M. 1/4 S. 65.— M. 1/4 S. 35.— M. Nichtmitgl. 1 S. (nur unget.) 280.— M. Mitgl. u. Nichtmitgl. d. B. 0,35 M. Bundtag (mittlere Seiten durchgehend) 25.— M. Aufschlag. Rabatt wird nicht gewährt. Platzvorschriften unverbindl. Rationierung d. Börsenblatt-65.— M. 1/4 S. 35.— M. Nichtmitgl. 1 S. (nur unget.) 280.— M. raumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitt. im Abgabe S.: 1/2 S. 240.— M. 1/2 S. 130.— M. 1/4 S. 70.— M. Einzelfall jederzeit vorbeh. — Beiderseit. Erf. — Ort: Leipzig. Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 40 (N. 21).

Leipzig, Donnerstag den 17. Februar 1927.

94. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Zur Wirtschaftslage.

Von Prof. Dr. G. Me n z.

Der erste Monat des neuen Jahres zeigte, wie die im Preussischen Ministerium für Handel und Gewerbe zusammengestellten Berichte der Handels- und Gewerbekammern erkennen lassen, ein weiteres Steigen der Aktienkurse. Die an der Berliner Börse gehandelten Aktien erreichten einen Durchschnittskurs von fast 180%. Die Produktion in der Steinkohlen- und eisenhaltenden Industrie ließ etwas nach. Die englische Konkurrenz machte sich hier wieder fühlbar. Der Stand der chemischen und der elektrotechnischen Industrie, der Automobil- und der Textilindustrie war verhältnismäßig günstig. Auch der Schiffbau konnte sich erholen, während die Lage der Maschinenindustrie und des Handwerks immer noch zu wünschen übrig ließ. Der Außenhandel wies im Dezember einen Einfuhrüberschuß von 227 Millionen Mark im reinen Warenverkehr aus; im ganzen Jahre 1926 war unsere Handelsbilanz mit 711 Millionen Mark (im reinen Warenverkehr 132 Millionen Mark) zahlenmäßig passiv, bei Einrechnung der Reparationslieferungen aktiv. Die Lage auf dem Arbeitsmarkt ist dadurch gekennzeichnet, daß die Arbeitslosenzahlen seit dem Herbst wieder stark zunehmen. Dabei muß allerdings berücksichtigt werden, daß eine solche Zunahme im Winter regelmäßig eintritt. Gleichwohl bedeutet die beinahe bereits wieder erreichte Zahl von 2 Millionen Hauptunterstützungsempfängern nach wie vor eine schwere Gefahr für Wirtschaft und Volksgesundheit. Die Löhne weisen im ganzen seit Jahresfrist nur ganz unwesentliche Veränderungen auf. Die Umsätze in den Konsum-Vereinen haben seit dem Frühjahr eine ziemlich gleichmäßig ansteigende Richtung. Dieses Ansteigen dürfte gegen die Weihnachtszeit hin eine weitere Steigerung erfahren haben. Die Sparkasseneinlagen steigen seit vielen Monaten fast ganz gleichmäßig an. Dabei ist aber die Verteilung der Sparkonten beachtenswert. Eine Aufstellung der Berliner Sparkasse, die von anderen bestätigt wird, ergibt, daß von den Konten etwa entfallen auf gelernte und ungelernte Arbeiter, Hausangestellte usw. 24%, auf Angestellte und Beamte 36%, auf selbständige Gewerbetreibende und freie Berufe 20% und auf Vereine, Behörden usw. ebenfalls 20%. Die Hauptsparer sind also Angestellte und Beamte. Der Gewerbetreibende dagegen kommt augenscheinlich noch nicht wieder so sehr dazu, Rücklagen zu machen. Auch das spricht für die immer noch gespannte Lage der Wirtschaft. Die Zahl der Konkurse ist im Januar wieder etwas gestiegen. Dieser Anstieg zeigt sich jedoch regelmäßig um die Jahreswende und ist durch die gesteigerten Ansprüche an die einzelnen Unternehmungen beim Jahresabschluß bedingt. Die Zahl der Geschäftsaufsichten geht dauernd weiter zurück. Im ganzen ist nach dem Monatsbericht der Dresdner Bank für die Geschäftslage kennzeichnend, daß gerade in den Schlüsselindustrien trotz der nun schon eine Anzahl von Wochen zurückliegenden Wiederaufnahme der Kohlenförderung in Großbritannien der günstige Geschäftsgang anhält, wobei die Aufnahmefähigkeit des Inlandes einen Ausgleich bietet für die sich auf dem Weltmarkt hier und da zeigende Zurückhaltung bezüglich neuer Abschlüsse. Das Ruhrkohlenyndikat kann seinen Lieferungsverpflichtungen nach wie vor nur unter Schwierigkeiten nach-

kommen, und in der Stahlherstellung ist eine Anzahl der bedeutendsten Werke in vollem Betrieb. Dementsprechend befindet sich die Produktion der Schlüsselindustrien in aufsteigender Entwicklung und hat durchweg den Friedensstand beträchtlich überschritten, soweit der jetzige Gebietsumfang des Reiches in Betracht kommt. In der Eisen verbrauchenden, Produktionsgüter herstellenden Industrie sind gleichfalls gewisse Fortschritte zu verzeichnen. In der Maschinenindustrie hat die Belegung angehalten. Auch auf den Schiffswerften ist eine bemerkenswerte Besserung im Auftragseingang eingetreten. In der Lokomotivindustrie, wo die Beschäftigung im ganzen nach wie vor noch unzureichend ist, konnten einige Auslandsbestellungen hereingenommen werden, und auch die Reichsbahn hat wieder einen größeren Auftrag vergeben. In der Industrie der Konsumgüter erscheint die Lage der Textilwirtschaft besonders aufschlußreich, da der Verbrauch an Textilien im Gegensatz zum Nahrungs- und Wohnungsbedarf am ehesten eingeschränkt werden kann und bei einer Besserung der wirtschaftlichen Lage eine entsprechende Ausdehnung zu erfahren pflegt. Der gesteigerte Absatz an Textilwaren, der zum Teil zweifellos auf die Preisverbilligung zurückzuführen ist, bestätigt, daß die Kaufkraft der Bevölkerung trotz der großen Arbeitslosigkeit im Wachsen begriffen ist. Der Kuliabsatz ist trotz der im Dezember beschlossenen Preiserhöhung im Januar stark gestiegen. Die Zunahme entfällt zum überwiegenden Teil auf den Inlandabsatz und ist im Interesse der so dringend erwünschten Steigerung der landwirtschaftlichen Erzeugung sehr zu begrüßen, ist aber wohl auch ein Zeichen dafür, daß die Landwirtschaft noch immer über einige Kaufkraft verfügt. Neben diesen günstigen Tatsachen fällt es weniger ins Gewicht, wenn in einzelnen Wirtschaftszweigen schon im Dezember ein gewisser Rückgang zu beobachten war. Es handelt sich dabei zumeist um Saisonerscheinungen in Industrien, die im November für den Weihnachtsbedarf besonders stark beschäftigt gewesen waren. Im Einzelhandel war dem preussischen Handelskammerbericht zufolge das Weihnachtsgeschäft im allgemeinen über die Erwartungen hinausgegangen. Die Lage ist aber nicht einheitlich. Im Januar berichtet ein Teil der Geschäfte weiterhin über größere Umsätze, die im allgemeinen über den Ziffern des Vorjahres liegen. Ein anderer Teil der Geschäfte berichtet, daß nicht einmal die Inventurausverkäufe einen befriedigenden Erfolg gebracht hätten. Die große Arbeitslosigkeit dürfte hierfür die Ursache sein. Unter dem Druck einer sehr starken Reklame, die leider in vielen Fällen zu einer unlauteren wurde, und unter dem Druck sehr stark herabgesetzter Preise gelang es immerhin, in einzelnen Branchen den Ausverkauf lebhafter zu gestalten.

Schwer ist es, in diesem Gegen- und Durcheinander von positiven und negativen Kennzeichen irgendwie zu einer Vorstellung von dem voraussichtlichen zukünftigen Verlauf der Wirtschaftsentwicklung zu gelangen. In dieser Hinsicht sind deshalb vielleicht Äußerungen, die kürzlich im »Allgemeinen Handelsblatt« zu finden waren, besonderer Beachtung wert. Anknüpfend an die Reise des Gouverneurs der Bank von England, Montague Norman, nach New York, wurde dort darauf hingewiesen, daß die Durchführbarkeit der deutschen Reparationszahlungen und der Kriegsschuldentilgung bei den Alliierten den wichtigsten Verhandlungsstoff

lieferung. Die grundlegende Einstellung Englands zum Reparationsproblem glaubt das Blatt in den Ausführungen der Londoner Midlandbank zu dieser Frage sehen zu dürfen, die, wie man annimmt, aus der Feder McKennas stammen. Die zur Durchführung des Dawesplanes notwendige künstliche Steigerung des Exports seitens der deutschen Industrie, heißt es dort, müsse zu schweren Verwicklungen führen, da die riesigen Reparationsleistungen in dem Augenblick zur Unmöglichkeit würden, wo das Ausland die starken deutschen Ausfuhr nicht mehr aufnehmen wollen oder die Hergabe neuer Anleihen verweigern werde. Es sei höchst zweifelhaft, ob das Ausland die zur Aufrechterhaltung der deutschen Zahlungsfähigkeit notwendige Verdoppelung oder Verdreifachung der Ausfuhr deutscher Waren werde konsumieren können. Daher sei mit einer Störung der Reparationsleistungen oder mit einer Erschütterung der Währung zu rechnen, sofern Deutschland nicht neue Auslandsgelder unter wiederum erschwerten Bedingungen aufzunehmen bereit sei. Die Finanzpolitik Dr. Schachts zielt darauf hin, Klarheit zu schaffen. Das sehe man auch aus der letzten Diskontermäßigung der Reichsbank, die nach Ansicht des Allgemeinen Handelsblatt die »geborgte« aktive Zahlungsbilanz beseitigen und darüber Klarheit schaffen werde, wie lange Deutschland aus eigener Kraft ohne die bisherigen Auslandsanleihen imstande sein werde, seinen Verpflichtungen aus dem Dawesplan nachzukommen. Hat das bekannte niederländische Finanzorgan mit dieser Auffassung recht, so wird man die Weiterentwicklung mit großer Vorsicht verfolgen müssen. Daß England die sonst im Ausland mit Bewunderung und Beifall begleitete wirtschaftliche Wiedergesundung Deutschlands nicht begrüßt und zu hemmen geneigt ist, hat erst kürzlich die Behandlung der sogenannten Rüstungsindustriefrage deutlich genug gezeigt. Man muß also von dieser Seite nötigenfalls sogar auf Überraschungen gefaßt sein. Jedenfalls ist Deutschlands wirtschaftliche Zukunft noch immer stark in der Schwebe. Darüber dürfen am allerwenigsten die tatsächlichen und unleugbaren Fortschritte und Gesundungsanzeichen namentlich der Binnenwirtschaft hinwegtäuschen.

Die Lage im graphischen Gewerbe insbesondere ist ebenfalls wenig einheitlich. Die geringe Besserung im Beschäftigungsgrad des Buchdruckgewerbes, die das Weihnachtsgeschäft im November gebracht hatte, ist während des Dezember bereits wieder zurückgegangen. In der zweiten Hälfte des Dezember hat sich die Zahl der Arbeitslosen um reichlich 20 v. H. erhöht, ein Zeichen dafür, daß die gegenwärtige Lage des Gewerbes durchaus nicht als befriedigend bezeichnet werden kann. Wie sich die Verhältnisse in der nächsten Zukunft gestalten werden, zumal angesichts der zu erwartenden neuen Lohnstreitigkeiten, läßt sich auch nicht annähernd übersehen. Die Geschäftslage im Buchbindereigewerbe ist augenblicklich nicht ungünstig zu nennen. Der Arbeitsnachweis hat bezüglich der Buchbinder-Arbeiter und -Arbeiterinnen eine weitere Entlastung erfahren; weibliche Kräfte können häufig nicht mehr nachgewiesen werden. Da die Preise jedoch sehr tief liegen, ist nicht damit zu rechnen, daß das bisherige schlechte finanzielle Ergebnis — eine Folge der äußerst schwierigen Geschäftslage besonders im Sommer 1926 — durch die augenblicklich stärkere Beschäftigung, die voraussichtlich auch nicht sehr lange anhalten wird, ausgeglichen werden kann. Im Steindruckgewerbe sind wesentliche Veränderungen nicht zu verzeichnen. Der Auftragseingang hat etwas abgenommen, die Preise sind immer noch außerordentlich gedrückt. Die Verhältnisse in den Schriftgießereien liegen andauernd ungünstig. Die Briefumschlagindustrie ist im allgemeinen gut beschäftigt. Sonst trat in der Papierverarbeitung eine gewisse Abschwächung ein. Die Geschäftsbelegung in der Papierindustrie macht weiterhin Fortschritte. Aufträge gingen in größerem Umfange ein, besonders beteiligt sich hieran das Ausland. Die Preise sind aber auch hier nach wie vor gedrückt und gehen zum Teil auf die Selbstkosten herunter. Wohl kaum ein anderer deutscher Industriezweig hat so schwer um die Wiedergewinnung seiner Vorkriegsbedeutung auf dem Weltmarkt zu kämpfen wie die Papierindustrie. Seit Jahren steht sie, wie Josef Sonntag in seinen »Grünen Briefen« kürzlich hervorhob, auf den Inland- und auf den Aus-

landmärkten in einem mörderischen Preiskampf gegen die während des Krieges hochgezüchtete ausländische Papierindustrie, die besonders in den neutralen Ländern einen großen Aufschwung nehmen konnte, da die in den Krieg verwickelten Staaten ihre Zellstoffindustrie zur Herstellung von Kriegsmaterial heranziehen mußten. Der Umfang des Geschäfts ist in der letzten Zeit eher kleiner als größer geworden. Eine Spezialität der deutschen Papierfabrikation, die Fein- und Kunstdruckpapiere, sind international fast ganz vernachlässigt. Billigere Illustrationspapiere haben noch einen besseren Markt, der aber darunter leidet, daß die eingehenden Aufträge klein und kurzfristig sind. Das Arbeiten auf längere Sicht wird dadurch behindert und die Erzeugung dementsprechend verteuert. Auch auf das wichtigste Erzeugnis, das Packpapier, gehen lediglich Bestellungen für den laufenden Bedarf ein, während Industrie und Handel früher für das ganze Geschäftsjahr zu disponieren pflegten. Wenn seitens des Auslands für Packpapier auch ständig lebhafte Nachfrage herrscht, so liegt hierin kein Ausgleich für die Schwäche des Inlandmarktes, da die im Export erzielbaren Preise nur die Herstellungskosten erreichen, oft sogar darunter bleiben. Anzeichen dafür, daß es gelingt, die alten Absatzgebiete wieder zu erobern, glaubte man leithin darin sehen zu können, daß die wilden Unterbietungen verschiedener europäischer Papierfabriken nachlassen und die Preise wenigstens für holzhaltige Papiere stabil werden. Die deutsche Papierindustrie hat sich dabei eine gute Grundlage geschaffen, indem sie an der Verbesserung von Zeitungsdruckpapieren erfolgreich gearbeitet hat. Der Bedarf an diesen deutschen Papieren ist im Steigen begriffen. Doch haben die Preise vorläufig keine Befestigung erfahren.

Unsere Bitte um Berichte über das Weihnachtsgeschäft hat uns erfreulicherweise eine große Anzahl von Zuschriften eingetragen, für die wir allen Einsendern hiermit verbindlichst danken. Aus dem Reich liegen uns Berichte vor aus Berlin-Charlottenburg, Bremen, Breslau, Dortmund, Eisleben, Frankfurt a. M., Gera, Göttingen, Halle, Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Kiel, Königsberg, Leipzig, Mannheim, Marienburg, München, Nürnberg, Potsdam, Rudolstadt, Saarbrücken, Stettin und Waldenburg. Es fehlen also eigentlich nur Berichte aus Mecklenburg, dem Rheinland und Württemberg. Sonst sind alle Landschaften und auch Groß- und Kleinstadt vertreten. Fast übereinstimmend wird berichtet, daß die Zahl der Käufer gegen das Vorjahr zugenommen habe. Das geht stellenweise bis zu einem Mehr von 50—60 Prozent gegenüber 1925. Auch einfachere Leute finden erfreulicherweise den Weg ins Sortiment. Teilweise hat das Land besser als die Stadt gekauft, z. B. in Schlesien und Pommern. In Hamburg waren bezeichnenderweise die Umsätze in den Geschäften der Innenstadt besser als in denen der Vororte. In ausgesprochenen Industriegegenden wie in Gera hat sich die Arbeitslosigkeit deutlich bemerkbar gemacht. Die Zunahme der Käuferzahl ist unstreitig ein Erfolg der vermehrten und verbesserten Werbung. Das geschäftliche Ergebnis ist jedoch trotzdem nicht in gleichem Maße befriedigend. Teilweise wird wohl ein Umsatz-Mehr gemeldet, das sich im Durchschnitt dann etwa auf 15 Prozent stellt. Aber ebenso häufig sind Klagen darüber, daß die Umsätze höchstens die Höhe des Vorjahres erreicht haben. In einem Falle hat ein Ausverkauf, der kurz vor Weihnachten erfolgte, das ganze Geschäft der übrigen Firmen empfindlich gestört. Das Gesamtjahresergebnis ist infolge des geringen Umfangs des Weihnachtsgeschäfts schlechter gewesen als 1925. Die Vormonate ließen zu viel zu wünschen übrig, und das ist durch die Dezemberumsätze nicht ausgeglichen worden. Ein Bericht gibt den Dezemberumsatz auf nur 15 Prozent des Gesamtjahresumsatzes an. Die Ursache ist natürlich die Bevorzugung des billigen Buches seitens der Käufer, worauf übereinstimmend von allen Seiten hingewiesen wird. Im Durchschnitt scheinen Bücher im Preise etwa von 6—8 Mark am besten der Kaufkraft entsprochen zu haben. Der Wert des Durchschnittseinkaufs wird in einem Falle sogar nur mit 4.50 Mark, in einem anderen mit 5.50 Mark angegeben. Einem anderen Bericht zufolge blieb er um 8 Prozent hinter dem Vorjahr zurück. Auch die Kreditansprüche des Publikums sind wieder gewachsen. Es tritt im übrigen vielfach mit festen Wünschen auf,

läßt sich aber auch gern beraten. Die Angaben über die gängigsten Werke — ein eigentlicher Schlager fehlte — stimmen aus allen Gegenden ziemlich überein. Interessant ist, daß in einem Falle 10 Prozent des gesamten Weihnachtsgeschäfts auf ein einziges Buch entfielen. Aus Österreich liegen uns Berichte vor aus Innsbruck, Linz, Salzburg und Wien. Sie ergeben im großen ganzen dasselbe Bild wie die reichsdeutschen. Der Durchschnittseinkauf in Wien wird einmal mit 4.50 Schilling angegeben. Hauptkäufer sind hier Beamte aller Art, und bei ihnen macht sich die Unzulänglichkeit ihrer Gehaltsbezüge bemerkbar. Ein Bericht hebt anerkennend hervor, daß gerade die Frauen die besten Käufer für ernstere Literatur sind und daß überhaupt für reine »Tages«-Literatur wenig Interesse bestehe. Aus der Tschechoslowakei liegt nur ein Bericht aus Brünn vor. Hier war das Geschäft nur mäßig. Infolge der Valutaverhältnisse erscheinen Bücher verhältnismäßig teuer. Vielleicht liegt es daran, daß gerade hier hervorgehoben wird, daß die Käufer auf gute Ausstattung und gediegenen Inhalt besonderen Wert legen. Erfreulicherweise besteht auch ein intensives Interesse am Buch; denn einzelne Käufer erwerben bis zu zehn und mehr Bände auf einmal.

Wie sich die Lage im Buchhandel weiter gestalten wird, ist schwer zu sagen. Zum Teil sieht man der weiteren Entwicklung mit einiger Sorge entgegen. Die Neuproduktion im Januar betrug nach den Börsenblattankündigungen 1154 Titel. Das sind mehr als 1926 (1096), 1924 (800), 1923 (989), 1922 (1056) und 1914 (982) und nur ein Geringes weniger als 1913 (1192). Auch gegen den Dezember 1926 (948) bedeutet diese Zahl einen neuen Anstieg. Man wird abwarten müssen, welche Ergebnisse die nächsten Monate bringen werden.

Die deutsche Buchausfuhr im Jahre 1926 wird durch folgende Zusammenstellung beleuchtet. Es gingen

nach	Mengen in dz = 100 kg		
	1913	1925	1926
Danzig . . . . .	—	1 425	1 284
Saargebiet . . . . .	—	1 041	838
Elfaß-Lothringen . . . . .	—	178	190
Poln. - Oberschlesien . . . . .	—	587	488
Westpolen . . . . .	—	1 297	595
Rußland . . . . .	11 315	1 606	1 189
Estland . . . . .	—	240	254
Lettland . . . . .	—	844	1 095
Litauen . . . . .	—	315	298
Ostpolen . . . . .	—	2 589	1 320
Osterr.-Ungarn . . . . .	71 774	—	—
Österreich . . . . .	—	12 819	13 100
Tschechoslowakei . . . . .	—	8 816	9 058
Ungarn . . . . .	—	839	999
Jugoslawien . . . . .	37	453	875
Rumänien . . . . .	579	520	784
Dänemark . . . . .	1 726	885	990
Norwegen . . . . .	843	411	456
Schweden . . . . .	2 273	865	1 151
Finnland . . . . .	818	478	780
Niederlande . . . . .	6 294	4 709	3 236
Schweiz . . . . .	19 581	10 491	9 732
Spanien . . . . .	500	187	319
Großbritannien . . . . .	3 863	2 871	2 669
Frankreich . . . . .	6 891	825	850
Belgien . . . . .	2 830	293	341
Italien . . . . .	2 020	1 350	1 158
Japan . . . . .	1 412	2 309	2 306
China . . . . .	279	205	175
Palaestina . . . . .	—	422	205
Ber. St. v. Amerika . . . . .	9 234	5 085	5 036
Argentinien . . . . .	1 414	477	714
Brazilien . . . . .	978	520	437

Die Gesamtausfuhr betrug 1926 nur 65 108 dz gegen 68 579 im Jahre 1925, hat also um rund 5% abgenommen. Der Rückgang scheint in der Hauptsache auf die Bezüge Polens zu entfallen. Leider weisen auch Danzig und das Saargebiet eine Minderung auf. An andern Stellen ist erfreulicherweise eine Zunahme festzustellen. Zu beachten bleibt aber natürlich, daß der Kreuzbandverkehr in dieser Statistik nicht erfasst ist. Die Einfuhr von Büchern nach Deutschland betrug 1926 insgesamt 33 186 dz gegen 28 709 im Jahre 1925.

## Pestalozzi, Volksbildung und Buchhandel.

Zum hundertjährigen Todestag Pestalozzis am 17. Februar.

Zahllose Feiern tönen Lob, hohe Behörden lassen Weihrauch steigen. Was ist an diesem »Heiri Wunderli von Thorlikon«, dem immer Gescheiterten? Was ist an diesem in Liebe und Leidenschaft Maßlosen, an dieser Ausgeburt des »Sturmes und Drangs«? Auch Freunde schütteln den Kopf: »Wozu ist er nütze, was führt er durch?« Und er endet als Schulmeister.

Warum wurde er Schulmeister? Was trieb ihn auf mühselige, kümmerliche Wege, warum diente er noch mit grauem Haar von unten auf?

Kommt heute wohl ein Schulmeister zur Politik, so ging Pestalozzi von der Politik aus und endete beim Armenschul-Lehrer. »Ihn jammerte des Volks.«

Pestalozzi hat die Ärmsten, die Geringsten, das verwilderte Bettelvolk kennen gelernt von Grund aus. Eine erbarmende, unbändige Liebe faßt ihn, und sein ganzes Leben weicht er dem Suchen nach dem Mittel zur Rettung der Armen. Blühende Institute leitet er. Ruhm fliegt ihm zu. Aber er lehrt Bürgerkinder und erprobt die Wege der Menschenbildung; sein letztes Hoffen bleibt eine Armenanstalt, wo er die erprobten Wege gehen könne, um die Menschen zu lehren, »sich selber zu helfen, da ihnen auf Gottes Erdboden niemand hilft und niemand helfen kann«. Als sein Denken nachmals die ganze Not des aufgewühlten Europa umfaßt, als er nicht müde wird zu sagen, wie sehr für alle Hilfe nützt, bleibt seine letzte Leidenschaft, die zur Menschenwürde emporzuheben, die mit Almosen abgespeist worden und an Almosen gewöhnt sind. Er erntet Undank für Güte, Haß für Liebe, Bosheit für Vertrauen, Verdächtigung für Hilfe. Der Glaube an sein Werk ist unerschütterlich. »Es wallte in meinem Busen die Wut über den Menschen, der es noch aussprechen könnte, die Veredlung des Volks ist nur ein Traum«, zürnt er dem Zweifler, und noch als Zweiundsiebzigjähriger stiftet er mit den Mitteln aus der Cottaschen Gesamtausgabe seiner Werke eine Armenanstalt. Einen unruhigen Lauf nahmen die äußeren Gesche, aber das Ziel seines Herzens blieb unverrückt, dieser »Zweck, ohne den er nicht leben will«. Und aus dem durch alles äußere Geschick unbeirrten Innern wuchs die wunderbare, unermüdete Kraft zu einem geistigen Werk, vor dem wir heute staunen. Pestalozzi hat eine Fadel angezündet, die nie wieder verlöschen kann. Sie leuchtet auf den Weg, die Verdenden und die Geringeren hinaufzuführen auf den Weg zu Menschlichkeit und Freiheit.

Das Erbarmen am Elend des Volkes machte Pestalozzi zum Schulmeister, wie es ihm auch die schildernde und streitende Feder führte, ihn in die politischen Reihen stellte und einem Bonaparte-Lehr- und Bildungsforjen vortragen ließ. Alles Suchen nach dem Einzelwerkzeug der Lehr- und Bildungsarbeit, alles Grübeln um eine unfehlbare »Methode« mußte zeitlich und persönlich bedingte Ergebnisse fördern, umstritten schon zu seinen Lebzeiten, bekämpft und niedergelämpft heute am meisten von denen, die Pestalozzis Namen am lautesten im Munde führen; wie aber der Schweizer Pestalozzi mit dem am schlimmsten Elend daheim sehend gewordenen Auge die hilflose Not von ganz Europa schaut, wie er in wahren »Menschenschulen« kraftbildend erzieht und Erkenntnis schafft, gegründet auf deutliche, planmäßig geförderte Anschauung, ist allem künftigen Bildungswerk ein Urbild. Hebung des in den Jammer gestohlenen Volks durch Erziehung, das ist das Wort, mit dem auch Fichte Pestalozzi die Hand reicht, durch erziehenden Unterricht zur Charakterstärke der Sittlichkeit ist das Wort, mit dem Herbart sich zu ihm findet. Und heute kommen wir zu ihm nicht, wenn wir an Einzeldingen herumstochern und Einzelworte hin und her deuten, nicht wenn wir seinen Charakter ergründen und preisen, nicht wenn jeder einen Sprößling seines Hirns irgendwo bei dem Mann anzuknüpfen froh ist, dessen Name vom Dienst in ehrlicher Nachfolge bis zum abgeschmackten Mißbrauch die Welt durchschwirrt, sondern wenn wir seine ganze, grundtiefe Liebe zum andern Menschen in unsre vielbeklagten Tage tragen und ihm in aller Bescheidenheit auch folgen, wenn er eine »elende Komödianten-Bildungs-Manier« geißelt und poltert: »Da wo die Grundkräfte des menschlichen Geistes schla-



fein gelassen und auf die schlafenden Kräfte Worte gepfropft werden, da bildet man Träumer, die um so schattenhafter träumen, als die Worte groß und anspruchsvoll waren, die auf ihr elendes, gähnendes Wesen aufgepfropft worden sind. Und ob er heute wohl mit »Parazelus« gehen würde, wenn er fünfviertel Jahrhundert zuvor schreibt: »Freund! noch ist Europas Verderben durch sein Maulbrauchen im Wachstum; es ist unabsehbar, wohin die immer steigenden\*) Meßkataloge ein Zeitalter noch hinführen werden, dessen Schwächen, Verirrungen und Gewalttätigkeiten schon auf dem Punkte stehen, den wir vor uns sehen?«

Pestalozzi ist kein Schulmeister, Pestalozzi ist beherrschende Macht jedes ehrlichen Dienstes am Volk, jeder reinen Bildung und Hebung des Volkes. Hier mündet in den Strom, der seinem Schatten folgt, die Arbeit, die als Kulturaufgabe des Buchhandels dargestellt wird.

Der Buchhandel verwaltet den geistigen Besitz des Volkes. Seine Maßnahmen und ihre Durchführung entscheiden, was aus zufälliger oder vergessener Gestaltung in den Zustand marktgängiger Ware gelangt und zu einer kräfteauslösenden, befreienden oder bindenden, aufregenden oder beruhigenden Macht wird, deren Wirkung im Umfang selber noch mit einiger Sicherheit zu begrenzen ist. Wie weit rein geschäftliche Einstellung auf materiellen Gewinn auf der einen Seite und verantwortungsbewusste Hilfe zur Volksbildung, zu Gesittung und Wohlfahrt auf der andern in ein wohl bemessenes Verhältnis zueinander treten, das bestimmt den Zukunftswert der Arbeit. Je mehr nicht nur Kost für Schleder und Feinschmieder, sondern auch verdauliche, brauchbare Nahrung für einfache, auch öde und umstrickte Gemüter erzeugt wird, um so mehr wird sie eine Angelegenheit der Volks-erziehung. Jeder Verleger, der einem menschlichen Denken hilft, sich klar zu schauen, zu meistern und zu führen, ist Pestalozzianer, und das verlorenste Vorstadtfortiment, das mit einem Lichtstrahl reinen Geistes um eine verrottete Seele wirbt, leistet Pestalozziarbeit.

Jedwede gute Buchhandlung ist eine Pflanzstätte der Volksbildung und gehört zusammen mit Bibliotheken und Volksbüchereien. Wer aber die Kraft und die Liebe aufbringt, sich unter die blinden Massen zu setzen, deren Dasein sich im Materiellen beengt und erschöpft, wem es gelingt, die Brücke zu schlagen zu den verrannten, engen Stirnen, wer alle Widerwärtigkeit, alle Enttäuschung, alle Enttäuschung auf sich nimmt, den Haß überwindet und die Verlorensten zu freien Freunden des Buches gewinnt, die mit der gleichen Sicherheit von dem Buchladen Besitz ergreifen und erwerben, was er bietet, wie jetzt von ihrem Bierstank, und nicht mehr in staunender Fremdheit davor stehen bleiben, vorübergehen und kaum je mit Zagen nach der Klinke greifen wie bei einer Apotheke, das wäre der wahre Pestalozzijünger!

Pestalozzis Name ist in den hundert Jahren zum Schlagwort geworden. Wieviel Außerlichkeit soll er decken! Man muß hindurch zur Persönlichkeit! Wer sich nur einmal in eine seiner Schriften hineinkliest, die »Abendstunde eines Einsiedlers«, die »Fabeln«, vor allem andern »Lienhard und Gertrud« und auch »Wie Gertrud ihre Kinder lehrt«, überwindet bald den historischen Abstand, und das Herz wird ihm warm; wer einen jungen Freund zu Pestalozzi hinbringt, wird Dank hören. Der Vater des Volks hat allen etwas zu sagen; am meisten den Jungen, die in ihren Beruf hineinstreben. Mut und Trost aber gibt er in nimmer endender Fülle denen, die von den Armen kommen und zu den Armen wollen.

Karl Frieße.

### Französische Wiegendruckforschung.

Wenn die französische Wiegendruckforschung, die etwas ins Hintertreffen geraten war, neuerdings kräftig wieder in die vorderste Reihe drängt, so ist das vor allem ein Verdienst von Eugénie Droz und Claude Dalbanne. Die Schweizerin hat für Veröffentlichungen über den französischen Wiegendruck neuerdings in Paris einen eigenen Verlag gegründet (13, Avenue Félix-Faure, Paris XVIe), aus dem Documents artistiques du XVIe siècle, Docu-

ments scientifiques du XVIe siècle und Documents typographiques du XVIe siècle hervorgegangen sind. Dem Lyoner Claude Dalbanne und der Association Guillaume Le Roy, Lyon, verdanken wir die Herausgabe mehrerer Livres à gravures imprimés à Lyon au XVIe siècle, übrigens unter Mitarbeit wiederum von Fräulein Droz.

Aus diesen Sammlungen liegen mir vor: La clef des songes (Documents scientifiques 2) und Ponthus et la belle Sidoine sowie Les subtiles fables d'Esopé (Livres à gravures 3 und 4). Die erste Mappe — alle Stücke werden in losen Bogen ausgegeben — enthält eine Bibliographie (von Fräulein Droz selbst) der 36 lateinischen, deutschen, französischen und italienischen »Auslegungen der Träume Daniels des Propheten«, die im 15. Jahrhundert erschienen sind, ferner vollständige Facsimilia je einer lateinischen (Wien), französischen (Paris) und deutschen (Straßburg) Ausgabe sowie Proben einiger anderer, endlich Notes (von Maurice Héliot), in denen die Geschichte der Traumdeutungen Daniels, ihrer verschiedenen Bearbeitungen in verschiedenen Sprachen und ihrer Überlieferung in Handschriften und Drucken von Chaldäa und Byzanz an verfolgt und ihre Eigenart erläutert wird.

Die Lyoner Veröffentlichungen weichen dadurch von den Pariser ab, daß sie sich auf Holzschnittbücher, und zwar solche Lyons beschränken und neben genauer bibliographischer Beschreibung (mit Abbildung der Alphabete ihrer Typen und der Wasserzeichen ihrer Papiere) nur die Holzschnitte wiedergeben. Im Zeichen des Lyoner Erstdruckers entsteht so allmählich für das engere Gebiet ein Seitenstück zu Schramms »Wilderkschmud der Frühdrude«. Die Einleitung zu »Ponthus et la belle Sidoine« (E. Droz) erzählt den Inhalt des pädagogischen Romans und deutet seine Geschichte an; eine Bibliographie der französischen Ausgaben des 15. Jahrhunderts kommt hinzu, und die Untersuchung des Zustandes eines bestimmten Holzschnittes, die eine Anzahl Lyoner Drucke chronologisch festlegt, schließt sich an. Besonders gewichtig nehmen sich »Les subtiles fables d'Esopé« aus. Julien Macho, der Doctor theologiae und Augustiner in Lyon, hat das Aesopwerk Steinhöwels übersetzt, und die Lyoner Ausgaben dieser Übersetzung folgen mit ihren fast 200 Holzschnitten der Ulmer Vorlage. Für das Bibliographische konnte man bereits den Gesamtkatalog der Wiegendrucke zugrunde legen, dessen Beschreibungen wiederum durch die neue Arbeit ergänzt werden. Die literarische Geschichte des damals so volkstümlichen Fabelbuches gibt J. Bastin, die Geschichte der Illustrierung geben C. Dalbanne und E. Droz. Sehr belehrend ist die Wiedergabe einiger Zeichnungen aus der handschriftlichen Überlieferung neben den Holzschnitten der Drucke.

Im ganzen sind beide Unternehmungen außerordentlich anerkennenswert. Es handelt sich immer um die Wiederbelebung seltener Stücke, und immer fallen Schlaglichter sowohl auf die Druckergeschichte Frankreichs im 15. Jahrhundert wie auf Kunst- und Kulturzustand jener Zeit voll innerer Bewegung. Möchte dem guten Anfang ein fruchtbringender Fortgang beschieden sein!

Ernst Crous.

### Wöchentliche Übersicht

über

### geschäftliche Einrichtungen u. Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuches des Deutschen Buchhandels.

Liste der Abkürzungen f. Bbl. Nr. 34.

7.—12. Februar 1927.

Vorhergehende Liste 1927, Nr. 34.

† Albrecht Dürer-Haus, Schneidemühl, Grünstr. Buch- u. Kunstgewerbe. Segr. 15./XI. 1926. (© Städt. Sparkasse, Schneidemühl.) Inh.: Erwin Kettig. Angebote aus dem Gebiet Architektur sind direkt erwünscht. Vermittelt Anzeigen und Rezensionen für die hiesige Lokalpresse. Beiträge über M. 20.— senden wir nach Empfang der Sendung direkt ein. Nachnahmeforderungen verboten. Leipziger Komm.: w. E. Raumann. [Dir.]

\*) Das war 1801.

## Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bucherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, (Leipzig, Straße des 18. Oktobers 89) zur Aufnahme in die Bibliographie.

### A. Bibliographischer Teil.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bucherei, Leipzig, Deutscher Platz).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Bemerkt „Preis nicht mitgeteilt“ angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

#### Agentur des Rauhen Hauses G. m. b. H. in Hamburg.

**Fichtner, H.,** Superint.: Zwölf liturgische Andachten f. Advent, Christnacht, Jahresluß, Passion, Reformations- u. Totenfest im Anschl. an d. Agende d. Ev. Landeskirche zsgest. Ausg. B f. Gemeindeglieder. (66.—70. Tsd.) Hamburg: Agentur d. Rauhen Hauses (1927). (32 S.) kl. 8° p — 30

**Aus Gottes Garten.** [Beih.] 4.

**Engelle, Fritz,** Pastor: Gesetz und Evangelium in der Inneren Mission. (Vortrag.) Hamburg: Agentur des Rauhen Hauses [1927]. (12 S.) 8° = Aus Gottes Garten. [Beih.] 4. — 60

**Kirchenpaß.** [9.—13. Tsd.] (Hamburg: Agentur d. Rauhen Hauses [1927].) (8 S.) kl. 8° In Umschl. p — 30

**Schlipföter, Wilhelm und Gustav:** Schmücket das Fest! Gedichte u. Aufführgn f. Fest- u. Freudentage ges. Bd 1. Hamburg: Agentur d. Rauhen Hauses (1927). 8°

1. Verlobung und Hochzeit. 11.—14. Tsd. (144 S.) 1. 50

#### A.G. Neuenchwander'sche Buchdruckerei u. Buchhandlung in Weinselden.

**Schweizer Industrie- und Handelsstudien.** H. 25.

**Schuler, Hans A.,** Dr.: Der Absatz der schweizerischen Baumwollindustrie in der Vor- u. Nachkriegszeit. (Eine vergl. Studie.) Weinselden: A.-G. Neuenchwander'sche Verlagsbuchh. 1927. (129 S.) gr. 8° = Schweizer Industrie- und Handelsstudien. H. 25. 5. 20, Fr. 6. 50

Berner Dias.

#### Gebrüder Borntraeger in Berlin.

**Fortschritte der Chemie, Physik und physikalischen Chemie.** Bd 19, H. 1.

**Fischer, Joseph,** Dipl.-Ing.: Die Zerstäubungserscheinungen bei Metallen, unter bes. Berücks. d. mechanisch-therm. Zerstäubung u. d. elektr. Stossverdampfg. Mit 14 Fig. im Text. Berlin: Gebr. Borntraeger 1927. (70 S.) gr. 8° = Fortschritte d. Chemie, Physik u. physikal. Chemie. Bd 19, H. 1. n.n. 4. 80

#### Buchhandlung der Verlagsanstalt »Vogelweider« G. m. b. H. in Bozen.

**Guida commerciale ed industriale, Provincia di Bolzano.** Adressbuch für Handel und Industrie, Provinz Bolzano. Elenco ufficiale delle ditte commerciali e industriali composto della Camera di commercio di Bolzano. Verzeichnis d. Handels- u. Industriefirmen. Zsgest. von d. Handelskammer Bolzano. Bozen — Bolzano: Buchh. d. Verlagsanstalt »Vogelweider« [in Komm. 1927]. (III, 280 S. mit Abb.) gr. 8° Hlw. 6. 50

[Umschlagt.] Handels- und Industrie-Adressbuch d. Provinz Bolzano.

#### J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.

**Herzog, Rudolf:** Das Lebenslied. Roman. 271.—280. Tsd. Stuttgart: Cotta'sche Buchh. Nachf. 1927. (431 S.) 8° 5. —; Lw. 7. —

**Herzog, Rudolf:** Gesammelte Werke. Reihe 1 in 6 Bden. (Bd 1—6.) 44.—48. Tsd. Stuttgart: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1927. (LI, 416 S., 1 Titelb.; 460; 431; 460; 406; 393 S.) 8° Lw. 40. —; Hldr 65. —

Entz. noch: Rudolf Herzogs Leben u. Dichten. Von Prof. Dr. Johann Georg Sprengel.

**Sudermann, Hermann:** Frau Sorge. Roman. Mit e. Jugendbild [Titelb.] d. Verf. (281.—285. Tsd.) Stuttgart: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1927. (298 S.) 8° 3. 50; Lw. 6. —

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 94. Jahrgang.

Carl Creutzburg in Dresden A. 16 (Blasewitzer Str. 74).

**Basté, Charlotte,** Staatstheater-Ehrenmitgl.: Dresdens Blumenschau und Kunstausstellung. Von Blumen, Bildern u. Menschen, wie ich sie sah — — — (Geleitw.: Joh. Erich Gottschalch.) Dresden [A. 16, Blasewitzer Str. 74]: C. Creutzburg [1927]. (VII, 71 S., mehr. Taf.) kl. 8° Kart. 2. —

**Jahrbuch des Sächsischen Bergsteiger-Bundes e. V.,** Sitz Dresden. Im Auftr. d. Bundes hrsg. von Paul Gimmel, Curt Albrecht. Jg. 15. 1926/27. Dresden A. 16 [Blasewitzer Str. 74]: C. Creutzburg (1927). (14 S. mit 1 eingedr. Kt., mehr. Taf.) kl. 8° Lw. n.n. 1. 20

[Umschlagt.] S. B. B. Jahrbuch.

**Dresdner Kalender.** Jahrb. über d. künstler., geist. u. wirtschaftl. Leben in Dresden. Hrsg. von Joh. Erich Gottschalch. (9.) 1927. Dresden-A. 16 [Blasewitzer Str. 74]: C. Creutzburg (1927). (284 S. mit Abb., mehr. Taf.) 8° Hlw. 2. 50

#### A. Deichert'sche Verlagsbuchh. Werner Scholl in Leipzig.

**Abhandlungen der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Göttingen.** H. 2. 3.

**Felgentraeger, Wilhelm,** Refer.: Friedrich Carl v. Savignys Einfluss auf die Übereignungslehre. Leipzig: A. Deichert 1927. (52 S.) gr. 8° = Abhandlungen d. rechts- u. staatswiss. Fakultät d. Univ. Göttingen. H. 3. 3. —

**Honig, Richard, Dr.,** Prof.: Strafloze Vor- und Nachtat. Leipzig: A. Deichert 1927. (XIV, 116 S.) gr. 8° = Abhandlungen d. rechts- u. staatswiss. Fakultät d. Univ. Göttingen. H. 2. 6. 80

**Binder, Julius, Dr.,** Prof.: Prozess und Recht. Ein Beitrag zur Lehre vom Rechtsschutzanspruch. Leipzig: A. Deichert 1927. (VII, 395 S.) gr. 8° 16. 50

**Dahms, A[ibert],** Bergr.: Grundzüge der Bergwirtschaftslehre. TI 2. Leipzig: A. Deichert 1927. 8°

2. Spezielle Bergwirtschaftslehre. (Die Bergbautreibenden.) 2. Aufl. (IV, 85 S.) 2. 30; geb. 3. —

**Kirchlich-soziales Heft.** Nr 64.

**Reidt-Herborn, [Karl],** Prof.: Bringen uns die sozialen Bestrebungen der Gegenwart der Verwirklichung des Reiches Gottes näher? Leipzig: A. Deichert 1926. (40 S.) gr. 8° = Kirchlich-soziales Heft. Nr 64. 1. —

**Shmels, Ludwig, D.:** Wie werden wir der christlichen Wahrheit gewiß? Vortr. 4. durchgef. Aufl. Leipzig: A. Deichert 1927. (41 S.) 8° 1. —

**Vertmann, Paul, Dr.,** Prof. u. Geh. Just.R.: Grundriß des deutschen Zivilprozessrechts. 2. u. 3. verb. Aufl. Leipzig: A. Deichert 1927. (XII, 304 S.) 8° 7. 50; geb. 9. —

**Piloin †, Robert, Dr.,** Univ.Prof., u. Dr. Franz Schneider, Reg.R., Würzburg: Grundriß des Verwaltungsrechtes in Bayern u. dem Deutschen Reiche. 3., durgef. u. erg. Aufl. Leipzig: A. Deichert 1927. (VII, 241 S.) gr. 8° 6. 70; geb. 8. 30

**Seeberg, Reinhold:** Grundriß der Dogmengeschichte. 5., verb. Aufl. Leipzig: A. Deichert 1927. (VIII, 173 S.) gr. 8° 8. 20; geb. 9. 60

**Vogel [J. G.] = (Christian) Wolf,** Stud.Prof.: Einführung in die mathematische Erdkunde für mittlere Klassen höherer Lehranstalten. 6. Aufl., bef. von Christian Wolf, Stud.Prof. Mit vielen in d. Text gedr. Fig. Leipzig: A. Deichert 1927. (VI, 98 S.) gr. 8° Hlw. 3. —

**Wirtschafts- und Verwaltungsstudien mit bef. Berücks. Bayerns.** 72 — 74.

**Börger, Hans, Dr.,** Dipl.Volksw.: Die Hanfspinnerie und Seilerwarenfabrikation in Deutschland mit bef. Berücks. d. Hanfwerke Jüssen-Jimmenstadt A.G. Leipzig: A. Deichert 1926. (XII, 169 S.) gr. 8° = Wirtschafts- u. Verwaltungsstudien. 73. 8. 60

**Riechmann, Benno, Dr.:** Vom Ackerhof zum Großgut. 2 Jahrhunderte wirtschaftl. Entwickl. d. Rittergutes Beltheim im Kreise Halberstadt. Leipzig: A. Deichert 1926. (XIV, 195 S. mit eingedr. Pl., 2 Kt., 1 Taf.) gr. 8° = Wirtschafts- u. Verwaltungsstudien. 72. 11. —

**A. Deichert'sche Verlagsbuchh. Werner Scholl in Leipzig ferner:**  
**Wirtschafts- und Verwaltungsstudien ferner:**

**Rudert, Franz, Dr.:** Die Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und der Schweiz, mit bes. Berücks. d. Gestaltg. d. handelspolit. Verhältnisse seit d. Beginn d. 19. Jh. Leipzig: A. Deichert 1926. (XII, 237 S.) gr. 8° = Wirtschafts- u. Verwaltungsstudien. 74. 12. 50

**Morig Diesterweg in Frankfurt (Main).**

**Dienstbach, Wilhelm, Dr., Fritz Grebenstein, Otto Meyer:** Quellenbuch zur deutschen Geschichte. Ein Lese- u. Arbeitsbuch f. Schule u. Haus. 21. 2. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1927. 8°

2. Vom ausgehenden Mittelalter bis zum Ende d. alten Deutschen Reiches. (168 S. mit Abb., zahlr. eingedr. Rt.) Lw., 2. 20

Bildet zugl. e. Tl d. Leseverkes, das d. Jugendschriften-Ausschuß d. Lehrervereins zu Frankfurt a. M. herausgibt.

**Ostfriesisches Lesebuch.** Hrsg. von (d. Lesebuchkomm. d.) Bez. Lehrervereins Ostfriesland: (Lehrer Baumann, Lehrer Janßen, Lehrer Meyberg [u. a.]). Bd 1. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1927. 8°

1. Grundschullesebuch f. d. 2. Schuljahr. (Bearb. Lehrer O. Diemann.) (134 S. mit Abb.) Lw., 1. 80

**Diesterwegs neusprachliche Lesehefte.** Französ. Reihe. Nr 97.

**Mérimée, Prosper:** Mateo Falcone. Hrsg. von Prof. Dr. F[rantz] H[einrich] Schild, Stud.R. 2. Aufl. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1927. (16 S.) kl. 8° [Umschlagt.] = Diesterwegs neusprachl. Lesehefte. Französ. Reihe. Nr 97. —. 25

**Diesterwegs neusprachliche Schulausgaben mit deutschen Anm.** (Engl. Reihe.) Bd 10.

**Dickens, Charles:** A Tale of two cities. In gekürzter Form u. mit Einl. u. Anm. hrsg. von Dr. Fritz Hummel, Stud.Dir. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1927. (XI, 110 S.) kl. 8° = Diesterwegs neusprachl. Schulausgaben mit deutschen Ausg. Engl. Reihe. Bd 10. Kart. 1. 60

**Diesterwegs deutschkundliche Schülerhefte.** 3, S. 4.

**Stoll, Hermann:** Das Zeitalter des Imperialismus bis zum Ausbruch des Weltkrieges. 1. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1927. H. 8° = Diesterwegs deutschkundl. Schülerhefte. 3, 4.

1. Stimmen aus England u. f. Kolumien. 2. Aufl. (32 S.) —. 50

**Eichhorn-Verlag Lothar Kallenberg in Ludwigsburg.**

**Leibersberger, Wilhelm:** Pestalozzis sozialpolitische Anschauungen. In ihrer Entwickl. dargestellt. Ludwigsburg: Eichhorn-Verlag L. Kallenberg 1927. (145 S.) 8° 2. 80

**Gustav Fischer in Jena.**

**Conrad, J[ohannes], Prof. Dr.:** Grundriss zum Studium der politischen Ökonomie. Tl 1. Jena: G. Fischer 1927. 4°

1. Allgemeine Volkswirtschaftslehre. 12., völlig neugest. Aufl. 34.—37. Tsd. von Dr. jur. et phil. A[bert] Hesse, Prof. (XVI, 504 S.) 16.—; Lw. 18.— [Rückent.] Conrad-Hesse: Grundriss d. allgem. Volkswirtschaftslehre.

**Otto Fischer in Wermelskirchen (Wustbacherstr. 27).**

**Bergische Heimatbücher.** Bd 1. Wermelskirchen 1926: J. Himmels [; lt. Mitteilg: Wustbacherstr. 27: O. Fischer]. 8°

**Fischer, Otto:** Wermelskirchen die Stadt von über 1000 Jahren u. seine Industrie. Wermelskirchen 1926: J. Himmels [; lt. Mitteilg: Wustbacherstr. 27: O. Fischer]. (180 S. mit Abb.) 8° = Bergische Heimatbücher. Bd 1. n.n. 4. —; Lw. n.n. 6. —

**Max Galle in Berlin.**

**Nohl, Walther:** Ludwig van Beethoven. Aus s. Leben u. Wirken. Ein Gedenkbuch zum 100jähr. Todestag d. grossen Meisters am 26. März 1927. Berlin: M. Galle 1927. (135 S., 17 Taf.) gr. 8° Pp. 6.—; Lw., 4°, 8. —

**Geographische Verlagsanstalt u. Druckerei Ludwig Ravenstein A.G. in Frankfurt (Main).**

**Ravensteins deutsche Reise- u. Organisationskarten in 9 Blättern.** Bl. 1—9. [Mit] Orts u. Stationsverzeichnis f. jedes Bl. [Neue Ausg.] Frankfurt a. M.: Geograph. Verlagsanst. u. Druckerei L. Ravenstein [1927]. 8° [Farbendr.]

18. —; auf Lw. in Taschenformat 40. 50; auf Lw. mit Stäben 49. 50; auf Patentmarkiergplatte aufgez. 98. —; mit Buchenholzrahmen 158. —; Einzelbl. 2. 25; 5. 75; 12. 25 u. 19. 25

1. Ostpreussen, Memelland, Danzig u. Polnischer Korridor mit Beikarte: Anschluss nach Warschau. 1:550 000. (1 Karte, 10 S.) 69×60,5 cm.  
2. Brandenburg, Pommern u. Grenzmark Posen-Westpreussen. 1:550 000. (1 Karte, 21 S.) 69×59 cm.  
3. Schlesien u. angrenzende Gebiete. 1:600 000. (1 Karte, 21 S.) 70,5×59,5 cm.  
4. Freistaat Sachsen u. angrenzende Gebiete. 1:350 000. (1 Karte, 13 S.) 70×59,5 cm.

**Geographische Verlagsanstalt u. Druckerei Ludwig Ravenstein A.G. in Frankfurt (Main) ferner:**

5. Provinz Sachsen u. Thüringen. 1:500 000. (1 Karte, 21 S.) 58×69 cm.  
6. Schleswig-Holstein u. Mecklenburg nebst Hamburg, Lübeck u. angrenzenden Gebieten. 1:500 000. (1 Karte, 12 S.) 73×60 cm.  
7. Hannover, Braunschweig u. Oldenburg. 1:500 000. (1 Karte, 16 S.) 71×68 cm.  
8. Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Bayrische Pfalz, Saargebiet u. angrenz. Länderteile. 1:550 000. (1 Karte, 29 S.) 60,5×72 cm.  
9. Baden, Württemberg, Bayern. 1:650 000. (1 Karte, 32 S.) 71,5×57,5 cm.

**Gesamtarchiv der deutschen Juden in Berlin (N. 24, Oranienburger Str. 29).**

**Mitteilungen des Gesamtarchivs der Deutschen Juden.** Hrsg. von Jacob Jacobson. Jg. 6. Berlin 1926: Druckerei Gutenberg [; lt. Mitteilg: Berlin N. 24, Oranienburgerstr. 28: Gesamtarchiv d. deutschen Juden]. (123 S., 2 Taf.) gr. 8° 3. —

**Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler in Leipzig.**

**Sperlings Zeitschriften- und Zeitungs-Adressbuch.** Handbuch d. deutschen Presse. Die wichtigsten deutschen Zeitschriften u. polit. Zeitgn Deutschlands, Österreichs u. d. Auslandes. Bearb. v. der Adressbücher-Red. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins d. Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Ausg. 53. 1927. [Nebst] Nachtr. Leipzig: Verlag (Geschäftsstelle) d. Börsenvereins d. Deutschen Buchhändler (1927). (VI, 774, 56 S., 5 Bl.) gr. 8° Lw. b 20. —; f. Buchhändler als Nichtmitgl. 14. —; f. Mitgl. 12. —

**Grieben-Verlag Albert Goldschmidt in Berlin.**

**Griebens Reiseführer.** Bd 76.

**Wiesbaden.** Schlangenbad. Langenschwalbach. 15. Aufl. Mit 5 [farb.] Ktn u. 1 Grundriss. Berlin: Grieben-Verlag Albert Goldschmidt 1927. (99 S.) kl. 8° = Griebens Reiseführer. Bd 76. 2. —

**Johann Grubers Buchhandlung in Füssen.**

**Uhu.** Nachrichtenblatt f. d. Studierenden u. Freunde d. Verein. Füssener Lehranstalten f. briefl. Hochschul-Unterricht. (Verantw.: J. Iversen. [Jg. 1.] 1927. [12 Nrn.] Nr 1. Jan. (8 S.) (Kempten 1927: F. Oechelhäuser [; lt. Mitteilg: Füssen: J. Gruber in Komm.] 1927). gr. 8° Einzelnr —. 30

**Walter de Gruyter & Co. in Berlin.**

**Allgemeine Zeitschrift für Psychiatrie u. psychisch-gerichtl. Medizin.** Bd 81, Literaturheft.

**Bericht über die psychiatrische Literatur im J. 1923.** Red. von Otto Snell, vorm. Dir. Berlin: W. de Gruyter & Co. 1927. (200 S.) 8° = Allgemeine Zeitschrift f. Psychiatrie u. psychisch-gerichtl. Medizin. Bd 81, Literaturheft. n.n. 12. —

**Heinrich Handels Verlag in Breslau.**

**Fahl, Robert:** Die kulturelle Entwicklung Deutschlands in Längsschnitten. Kulturgeschichtl. Betrachtungen. 10. u. 11. Aufl. Breslau: H. Handels Verl. 1927. (110 S.) 8° 1. 20

**Rehring, (Ludwig):** Werk- und Arbeitsbüchlein für Erdkunde in 3 Teilen. Tl 1. 2. Breslau: H. Handels Verl. 1927. 8°

1. Erdkunde von Deutschland. Ein Werk- u. Arbeitsbüchlein gemäß d. minist. Richtlinien vom 16. 3. 1921 nach d. Landschaftsprinzip bearb. von Ludwig Rehring, Rektor. 6. u. 7. Aufl. (26.—38. Tfd.) (48 S. mit Abb. u. 3 eingedr. Rtn.) —. 50  
2. Erdkunde von Europa (außer Deutschland). Ein Werk- u. Arbeitsbüchlein gemäß d. minist. Richtlinien vom 16. 3. 1921 nach d. Landschaftsprinzip bearb. von Ludwig Rehring, Rektor. 4. u. 5. Aufl. (15.—27. Tfd.) (48 S. mit Abb. u. 12 eingedr. Rtn.) —. 50

**Ferdinand Hirt in Breslau.**

**Hüttner, A[dolf]:** Rechenbuch für den Regierungsbezirk Koblenz. Bearb. von Hugo Maertens u. Otto Reichmann. Mit Heimataufgaben von Rektor H. Scherer. Neubearb. von 1925. Ausg. B in 4 Hefen. S. 4. Leipzig: Ferd. Hirt [1927]. 8°

4. (7. u. 8. Schuljahr.) (120 S. mit Fig. u. 1 eingedr. Rt., 1 farb. Taf.) 1. 30

**Heuer, Reinhard, Schulr., u. Lic. Dr. Martin Regel, Pfr u. Stud.R.:** Das heilige Tor. Evangel. Religionsbuch. Ausg. A: für Volksschulen in 2 Tln. Tl 1. Breslau: Ferd. Hirt 1927. 8°

1. für Grundschulen. (IV, 84, 16 S. mit Abb.; mehr. Taf.) 1. 20 [Umschlagt.] Heuer-Regel: Das heilige Tor.

**Vorenzen, (Andreas,) (Heinrich) Clasen, (Joachim) Fittschen:** Naturkunde für Mittelschulen. Neubearb. von H. Clasen, Konrekt., J. Fittschen, Rekt., (Otto) Struck, Mittelsch. Lehrer. In 2 Abt. Abt. 1: Naturgeschichte. In 6 Hefen u. 1 Erg.-S. S. 5. 6. Breslau: Ferd. Hirt 1927. 8°

5. 10. Aufl. Mit 82 Abb. u. farb. Taf. (98 S.) 2. 40  
6. 10. Aufl. Mit 65 Abb. u. farb. Taf. (114 S.) 2. 40



**Ferdinand Hirt in Breslau ferner:**

Ferdinand Hirts Sachlesebuch. Hl 1-3. Breslau: Ferd. Hirt 1927. 8°

- Das vorliegende Buch stellt e. gekürzte u. teilw. erg. Bearbeitung von F. Hirts Sachlesebüchern, Gruppe 1-3 dar.
1. Geschichte. (Hrsg. von Alfred Neumann. Mit 38 Abb. im Text.) (VI, 132 S.) 1.50
  2. Erdkunde. (Hrsg. von Paul Knošpe. Mit 76 Abb. u. 6 Duntbildern [Taf.]) (VI, 164 S.) 1.50
  3. Naturkunde. (Hrsg. von Erich Klose. Mit 90 Abb. im Text u. 5 mehrfarb. Taf.) (VI, 140 S.) 1.50

Sendlitz, Ernst von: Geographie. Quellen- u. Lesestoffe. Nr 1. Deutschland. Stufe 1. Breslau: Ferd. Hirt 1927. 8°

1. 1. 2. Aufl. Hrsg. von Paul Knošpe. (Mit 38 Abb. im Text.) (III, 92 S.) 1.40

**Reimar Hobbing in Berlin.**

Einzelschriften zur Statistik des Deutschen Reiches. Nr 1. Berlin: Reimar Hobbing 1927. 4°

Konzerne, Interessengemeinschaften und ähnliche Zusammenschlüsse im Deutschen Reich Ende 1926. Nach Mitteilgn d. Handelspresse mit Unterstüßg d. Firmen regist. im Statist. Reichsam. Berlin: Reimar Hobbing 1927. (282 S.) 4° = Einzelschriften zur Statistik d. Deutschen Reichs. Nr 1. 7. 50

Reichsversicherungsamt, Abt. für Kranken-, Invaliden- und Angestelltenversicherung. Statistik der Heilbehandlung bei den Trägern der Invalidenversicherung für d. J. 1925 mit bildl. Darstellgn. Berlin: Reimar Hobbing 1927. (VI, 90 S. mit Fig. u. eingedr. St.) 4° 6. 75

**R. & H. Hoppenstedt in Berlin-Wilmersdorf (Hanauerstr. 64/5).**

Die Berliner Börse. 1927.

Die wertbeständigen Anleihen der deutschen Börsen. Berlin-Wilmersdorf, Hanauer Str. 64/65: R. & H. Hoppenstedt (1927). (XI, 799, XV S.) kl. 8° = Die Berliner Börse. 1927. Lw. 15. —

**Georg Kallmeyer, Verlag (vorm. J. Zwißlers Verlag) in Wolfenbüttel.**

Der Drachentöter. Eine Zeitschrift f. d. Freunde d. Georg Kallmeyer Verlages, Wolfenbüttel. Jg. 1. 1927. (3 bis 4 Hefte.) H. 1. Jan. (16 S., 2 Taf.) Wolfenbüttel: G. Kallmeyer (1927). gr. 8° Jährl. — 50;

f. Mitgl. d. »Freundeskreises« u. Bezieher d. »Musikantengilde« u. d. »Kreis« unberechnet.

**Kanistiusverlag in Konstanz (Blarerstr. 18).**

Volkskalender für Freiburg und Wallis. Jg. 18. 1927. Freiburg [Schweiz], Reihengasse 30: Geschäftsstelle (f. Deutschland: Konstanz, Blarerstr. 18: Kanistiusverlag) 1927. (105 S. mit Abb., 1 farb. Taf.) 4° n.n. 1. 05

**Krüger & Co. in Leipzig.**

Klein, Adolf, ärztl. gepr. u. beglaub. Vertreter d. Felkeheilweise: Hausarzt und Taschenrezeptierbuch für die Felkeheilweise. Sobornheim a. d. Nahe: Selbstverlag [; lt Mitteilg: Leipzig: Krüger & Co. 1926. (212 S.) 8° 6. —

**Otto Liebmann in Berlin.**

Entwurf der Juristischen Arbeitsgemeinschaft für Gesetzgebungsfragen zu einem Gesetz zur Änderung des Aufwertungsgesetzes vom 16. Juli 1925 nebst Begründung. Berlin: O. Liebmann 1927. (23 S.) 4° b 1. 50  
Aus: Deutsche Juristenzeitung. 1927, H. 4.

**Luther-Verlag in Posen (Poznań, ul. Szamarzewskiego 3).**

Blau, [Paul] D. Gen.Sup.: Gottes Brot. Eine Handreichg f. Haus- u. Piesegottesdienste. Hrsg. f. d. Evang. Verein f. Landmission. [7 Vfgn.] Vfg 1. 2. (58 S.) Posen, Poznań, Szamarzewskiego 3: Luther-Verlag 1926. gr. 8° Vollst. n.n. Zl. 14. —

**M. & H. Marcus in Breslau.**

Germanistische Abhandlungen. H. 58.  
Leicher, Richard: Die Totenklage in der deutschen Epik von der ältesten Zeit bis zur Nibelungen-Klage. Breslau: M. & H. Marcus 1927. (VIII, 172 S.) gr. 8° = Germanistische Abhandlungen. H. 58. 9. —  
Studien zur Erläuterung des bürgerlichen Rechts. H. 40.  
Wurzer, Gustav, Dr. iur. h. c., Geh. Justiz-R., Oberlandesger.R. i. R.: Nichturteil und nichtiges Urteil. Breslau: M. & H. Marcus 1927. (XII, 268 S.) gr. 8° = Studien z. Erläuterung d. bürgerl. Rechts. H. 40. b 12. —

**Felix Meiner in Leipzig.**

Forschungen zur Geschichte der Philosophie und der Pädagogik. Bd 2, H. 1.

Vom Berg, Helmut, Dr. Pfr: Der Einfluss des Neuhumanismus auf die Entwicklung des höheren Schulwesens in Cleve-Mark (1770-1810). Auf Grund d. Cleve-Märkischen Verordnung f. d. höh. Schulen vom Jahre 1782 u. d. in jener Zeit gebrauchten Schulbücher. Leipzig: F. Meiner 1927. (VII, 208 S.) gr. 8° = Forschungen zur Geschichte d. Philosophie u. d. Pädagogik. Bd 2, 1. 11. —

**Georg Müller Verlag A.G. in München.**

Kolbenheyer, [Erwin] Guido: Amor Dei. Ein Spinoza-Roman. (21. —25. Tfd.) München: Georg Müller Verl. 1927. (V, 366 S.) 8° 6. —; Lw. 8. —

Schäfer, Wilhelm: Lebenstag eines Menschenfreundes. (Ein Pestalozzi-)Roman. (30.—34. Tfd.) München: Georg Müller Verl. 1927. (V, 376 S.) 8° 5. —; Lw. 8. —

**Naturshutzverlag in Berlin-Lichterfelde.**

Selzer, [Hermann], (Dr.): Der Naturschutz und seine Ausübung. (Nach in Berlin geh. Rundfunkvorträgen.) Berlin-Lichterfelde: Naturschutz-Verlag 1926. (28 S. mit Abb.) 8° [Umschlagt.] —. 90  
Aus: Naturschutz. 1925-1926.

**Justus Raumanns Buchhandlung in Dresden.**

Ihmels, [Ludwig] Landesbisch. D.: An der Schwelle der neuen Synode. Predigt über Johs. 11, 40, geh. bei d. Eröffng d. 13. Synode am 1. Febr. 1927 in d. Ev.Luth. Domkirche zu Dresden. Dresden: J. Raumann 1927. (10 S.) 8° —. 25

**Max Niemeyer in Halle (Saale).**

Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte. Buchreihe. Bd 9.

Gerhard, Melitta: Der deutsche Entwicklungsroman bis zu Goethes »Wilhelm Meister«. Halle/Saale: M. Niemeyer 1926. (IX, 175 S.) gr. 8° = Deutsche Vierteljahrsschrift f. Literaturwissenschaft u. Geistesgeschichte. Buchreihe. Bd 9. 7. 50; Lw. 9. —; Subskr.Pr. 6. —; Lw. 7. 20

**L. Dehmißes Verlagsbh. in Berlin.**

Schulfragen der Gegenwart. Dehmiße - Bücher für die Schulpraxis. H. 1. Berlin: L. Dehmißes Verl. [1927]. 8° [Umschlagt.]: L. Dehmißes Bücher f. d. Schulpraxis.

Meißner, Gustav, Rektor: Die Einstellung einer Lernschulklasse auf Arbeitsunterricht. Berlin: L. Dehmißes Verl. [1927]. (76 S.) gr. 8° = Schulfragen d. Gegenwart. H. 1. Olw. n.n. 2. —

**R. Oldenbourg, Komm.-Gef. in München.**

Vianello, Luigi: Der Eisenbau. Ein Handb. f. d. Brückenbauer u. Eisenkonstrukteur. In 3. Aufl. umgearb. u. erw. von Dr.-Ing. Luz David, Magistratsbau-R. Mit 640 Abb. München: R. Oldenbourg 1927. (XI, 617 S.) 8° 30. —; Lw. 31. 50

**Hermann Paetel, Verlag, G. m. b. H. in Neu-Zinckenkrug b. Berlin.**

Starkenbourg, Curt v. d.: Der Supperla-Pipperla u. a. drollige Geschichten aus meinem militärischen Leben. Mit 311. [Abb.] von F. Zettó. Neu-Zinckenkrug: H. Paetel [1927]. (208 S.) 8° 4. —; geb. 5. —

**Philipp Reclam jun. in Leipzig.**

Reuter (, Fritz): Werte. In 5 Haupt- u. 3 Erg.Bden. Hrsg. von Karl Theodor Gaedert. Neue, durchgef. Ausg. von Carl W. Neumann. Bd 1-5. Leipzig: Ph. Reclam jun. (1927). 8° Lw. b je 2. 75; Hdr b je 4. 50

1. Fritz Reuters Leben. Vauschen un Nimets. 1 u. 2. (432 S., 1 Titelt.)
2. Ut de Franjoentid. — Ut mine Reitungtid. (437 S., 1 Titelt.)
3. Ut mine Stromtid. 1 u. 2. 1. (396 S., 1 Titelt.)
4. Ut mine Stromtid. 2, 2 u. 3. (380 S., 1 Titelt.)
5. Dörchlächting. — Rein Düfung. (381 S., 1 Raff. Taf.)

**Dr. Walther Rothschild in Berlin-Grünwald.**

Industrierechtliche Forschungen. H. 2.  
Jizuka, Hanya, Dr., Rechts- u. Patentanw.: Japanisches Industrierecht. Vergl. Darst. mit d. deutschen Industrierecht. Mit e. Geleitw. von Prof. Dr. Martin Wassermann. Berlin-Grünwald: Dr. W. Rothschild 1926. (XI, 99 S.) gr. 8° = Industrierechtl. Forschungen. H. 2. 6. —



## Dr. Walther Rothschild in Berlin-Grünwald ferner:

Morstein Marx, Fritz: Variationen über richterliche Zuständigkeit zur Prüfung der Rechtmässigkeit des Gesetzes. Berlin-Grünwald: Dr. W. Rothschild 1927. (VIII, 157 S.) gr. 8° 6. —  
[Rückent.:] Morstein Marx: Richterliche Prüfungszuständigkeit.

## Oto Salle in Berlin.

Fenkner, H(ugo), Dr.: Mathematisches Unterrichtswerk. Nach d. Richtlinien f. d. Lehrpläne d. höh. Schulen Preussens neu bearb. von Dr. Karl Holzmüller, Stud.R. Arithmetik u. Algebra. Ausg. B. Tl 1. Berlin: O. Salle 1927. gr. 8°

1. Für d. Mittelkl. d. Gymnasien u. Realgymnasien. 12. Aufl. (1. Aufl. d. Neubearb.) (III, III, 295 S. mit Abb.) Lw. 4. 80  
[Umschlagt.:] Fenkner-Holzmüller: Arithmetik und Algebra.

## M. &amp; H. Schaper in Hannover.

Abhandlungen des Instituts für Tierzucht und Molkereiwesen an der Universität Leipzig. Hrsg. von Prof. Dr. [Arthur] Golf. H. 1, 2. Hannover: M. & H. Schaper in Komm. 1927. 8°

Heyne, Joachim, Dr.: Der Blutaufbau und die Leistungsfähigkeit der deutschen schwarzköpfigen Fleischschafherde (Typ Hampshire) in Würschwitz. Hannover: M. & H. Schaper 1927. (VIII, 104 S., mehr. Taf.) 8° = Abhandlungen d. Instituts f. Tierzucht u. Molkereiwesen an d. Univ. Leipzig. H. 1. 7. —

Wilsdorf, Otto-Hermann, Dr.: Das Shropshire, seine Entstehungsgeschichte, seine Verbreitung und seine Leistungen unter bes. Berücks. d. Shropshire-Stammeschäferei Denkwitz. Hannover: M. & H. Schaper 1927. (VII, 169 S., 2 Taf.) 8° = Abhandlungen des Instituts f. Tierzucht u. Molkereiwesen an d. Univ. Leipzig. H. 2. 6. —

Fraisse, Fritz, Dr., Dipl.Landw.: Die Warmblutzucht in der Provinz Brandenburg mit bes. Berücks. d. staatl. Gestütze bei Neustadt a. Dosse. Mit 26 Abb. Hannover: M. & H. Schaper 1927. (VIII, 122 S.) gr. 8° 6. —

Hilf, H. H., Oberförster: Wurzelstudien an Waldbäumen. Die Wurzel-ausbreitung u. ihre waldbauliche Bedeutg. Mit 41 Abb. u. 14 Taf. Hannover: M. & H. Schaper 1927. (VII, 121 S.) 8° 5. 40

## Otto Schmemann in Essen (Ruhr).

Festschrift zum 60jährigen Bestehen der Luisenschule. Essen. Oberlyzeum u. Frauenschule 1866—1926. 2. Aufl. (Essen: [O. Schmemann 1927].) (V, 76 S., 4 Taf.) 4° 2. —  
[Umschlagt.:] Cecilia ist die Jugendzeit!

## Max Schmidt-Römheld in Lübeck (Mengstr. 16).

Adressbuch (Einwohnerbuch, Geschäftshandbuch) der freien und Hansestadt Lübeck und benachbarter Orte. Bearb. nach Eigen-Aufn. u. amtl. Unterlagen. Jg. 129. 1927. Lübeck, Mengstr. 16: M. Schmidt-Römheld (1927). (1216, 8 S. mit 2 eingedr. Theaterpl., 1 Wandtal.) gr. 8° Hlw. 15. —; Substr.Pr. 12. —  
[Umschlagt.:] Adressbuch freie und Hansestadt Lübeck.

## Sudetendeutscher Verlag Franz Kraus in Reichenberg.

Deutschpolitische Arbeitsstelle, Prag. Veröffentlichung 27.

Jahres-Bericht der Deutsch-politischen Arbeitsstelle über d. J. 1926. Prag: Deutschpolit. Arbeitsstelle; Reichenberg: Sudetendeutscher Verlag F. Kraus in Komm. [1927]. (35 S.) 8° = Deutsch-politische Arbeitsstelle, Prag. Veröffentlichung 27. Kt. 5. —

## Universal-Edition in Wien.

Oper. Jahrbuch. Hrsg. von Hans Heinsheimer u. Paul Stefan. [Jg. 1.] 1927. (Wien:) Universal-Edition (1927). (112 S. mit Abb.) gr. 8° 2. 50

## Universitäts-Bibliothek in Erlangen.

Zum Andenken an Otto Wittus. († 22. Dez. 1926.) [Erlangen: Universitätsbibliothek 1927.] (20 S. mit 1 Abb.) 8° 1. —

## Franz Bahlen in Berlin.

Bogels, Alois, Dr., Landrat: Die preussische Verfassung. Erl. 2., Neubearb. Aufl. Berlin: F. Bahlen 1927. (VII, 211 S.) 8° 4. 80; geb. 5. 80

## H. Veenman &amp; Zonen in Wageningen (Niederlande).

Haitjema, Th. L., Dr. theol., Prof.: Karl Barths »Kritische« Theologie. Deutsche Ausg. bes. von Peter Schumacher, Wageningen (Niederlande): H. Veenman & Zonen. Alleinvertr. f. Deutschland: Gustav Lunkenbein, Leipzig (1926). (169 S.) gr. 8 5. —; Lw. 6. 50

## Belhagen &amp; Klasing in Bielefeld.

Die Bücherei der Volkshochschule. Bd 59.

Kesseler, Kurt, Lic. Dr., Oberstud.Dir.: Religionsphilosophie. Bielefeld: Belhagen & Klasing 1927. (V, 244 S.) 8° = Die Bücherei d. Volkshochschule. Bd 59. 3. —

## Belhagen &amp; Klasing in Bielefeld ferner:

Der Burgring. Bücher des Sängers. 2. Am Herdfeuer, S. 3. 3. Auf d. Fahrt, S. 3.

Geschichten und Balladen. Sammlg 1. Bielefeld: Belhagen & Klasing [1927]. 8° = Der Burgring. Bücher d. Sängers. 2, 3. 1. (80 S.) n.n. 3. —

Das Jahr des Frommen. ([Gedichte.] Textgestaltg von Severin Rüttgers.) Bielefeld: Belhagen & Klasing [1927]. 8° = Der Burgring. Bücher d. Sängers. 3, 3. n.n. 2. —

Engwer, [Theodor - Ernst] Jahnke - [Eugen] Verch: Französische Unterrichtswerk (Einheitsausg.).

Engwer, [Theodor], Prof. Dr., Geh. Oberreg.R., u. Prof. Dr. Eugen Verch: Französische Sprachlehre. Gefürzte Ausg. Mit 2 Bildtafeln zur Lautlehre. Bielefeld: Belhagen & Klasing 1927. (VIII, 210 S. mit Abb.) 8° = Engwer-Jahnke-Verch: Französisch. Unterrichtswerk, (Einheitsausg.). n.n. 3. 40

Gade-Hermann-Lichtenberg: Englisches Unterrichtswerk

Gade, H[einrich], Prof. Dr., Studien-R.: The England and America Reader. Kulturkundl. Lesebuch f. d. Mittelstufe aller Anstalten. Mit 12 Abb. im Text, 1 [farb.] Flaggentaf., 1 [farb.] Plan von London u. [farb.] Karten von Großbritannien u. dem Weltreich. 2. Aufl. Bielefeld: Belhagen & Klasing 1927. (VII, 112 S.) 8° = Gade-Hermann-Lichtenberg: Englisches Unterrichtswerk. Hlw. n.n. 2. 40

Sereke, Paul, Dr. Stud.R., Dr. Arthur Laudien, Stud.R., Dr. Rudolf Tobler, Oberstud.R.: Deutsches Erbe. Lesebuch f. höhere Lehrranst. Ausg. B f. höhere Mädchenbildungsanst. bearb. von Dr. Otto Bauer, Stud.R. In 9 Bdn. [Ln]. (Tl 1—6.) Bielefeld: Belhagen & Klasing 1927. gr. 8°

1. Sexta. (XIV, 274 S. mit Abb., mehr. f. 1 farb. Taf.) Lw. n.n. 3. 80  
2. Quinta. (XIV, 275 S. mit Abb., mehr. f. 1 farb. Taf.) Lw. n.n. 3. 80  
3. Quarta. (XII, 277 S. mit Abb., mehr. f. 1 farb. Taf.) Lw. n.n. 3. 80  
4. Untertertia. (XIV, 333 S. mit Abb., mehr. farb. Taf.) Lw. n.n. 4. 60  
5. Obertertia. (XIV, 343 S. mit Abb., mehr. f. 1 farb. Taf.) Lw. n.n. 4. 60  
6. Untersekunda. (XVIII, 355 S. mit Abb., mehr. f. 1 farb. Taf.) Lw. n.n. 4. 80

Grundriß der Deutschkunde. In Verbindung mit . . . hrsg. von Otto H. Brandt. Mit 12 Abb. [auf Taf.] u. 3 Kt. Bielefeld: Belhagen & Klasing 1927. (VIII, 662 S.) gr. 8° 20. —; Lw. 21. —

Belhagen & Klasing's Jugendbücherei. Bd 21—23. 31.

Ein, Franz, Dr. Stud.R.: Aus der Zeit des Alten Fritz. Bielefeld: Belhagen & Klasing 1927. (106 S.) Kl. 8° = Belhagen & Klasing's Jugendbücherei. Bd 21. —, 90

Pestalozzi, Heinrich: Lienhard und Gertrud. Bearb. u. eingel. von Fritz Storch, Lehrer. Mit 1 [Titel]-Bildn. u. 1 [eingedr.] Kt. Bielefeld: Belhagen & Klasing 1927. (80 S.) Kl. 8° = Belhagen & Klasing's Jugendbücherei. Bd 31. —, 70

Rumscheidt, [Carl], Rektor: Warum Pivogts Annchen nicht heiraten wollte u. a. Erzählgn. Für d. reif. weibl. Jugend ausgew. Bielefeld: Belhagen & Klasing 1927. (78 S.) Kl. 8° = Belhagen & Klasing's Jugendbücherei. Bd 23. —, 70

Supper, Auguste: Des Schusterjakobs Altester u. In Wasserfluten von Agnes Supper. Mit e. Einl. hrsg. von Fritz Pferd-menges. Bielefeld: Belhagen & Klasing 1927. (76 S.) Kl. 8° = Belhagen & Klasing's Jugendbücherei. Bd 22. —, 70

Rahnmeier, [Ludwig], u. [Hermann] Schulze: Geschichte für Mittelschulen in 5 Teilen. Bearb. nach d. Bestimmungen über d. Mittelschulen in Preußen vom 1. Juni 1925 von A. Dilscher, Mittelschulrekt. i. R., u. W. Müsing, Konrekt. Tl 5. Bielefeld: Belhagen & Klasing 1927. 8°

5. Rückblick auf die Entwicklung d. deutschen Volkes in staatspolit., wirtschaftl. u. sozialer Hinsicht. Mit 67 Abb. (darunter 4 farb. Taf.) u. 4 [eingedr.] Ktn. (XXI, 173 S.) n.n. 3. —  
[Rückent.:] Dilscher-Müsing: Geschichte f. Mittelschulen in 5 Tln. Tl 5.

Kempin, Vely: Freude. Sommerträume. Mit 18 [eingedr., farb.] Lichtbildern d. rhythm. Tänzerin Lise Abt nach Aufn. d. Verfasserin. 9. Aufl. Bielefeld: Belhagen & Klasing 1927. (83 S.) 8° Sp. 3. —

Kempin, Vely: Tänze des Lebens. ([Eingedr.] Bilder u. Initiale zeichn. Villy Coing.) 2. Aufl. Bielefeld: Belhagen & Klasing 1927. (V, 84 S.) 8° Sp. 3. 50

Künstler-Monographien. (Liebhaber-Ausgaben.) 43.

Thode, Henry: Giotto. 3. Aufl. Durchgef. von Dr. Wolfgang Fritz Bolbach. Mit 155 Abb., darunter 8 Farbentaf. Bielefeld: Belhagen & Klasing 1926. (IV, 164 S.) 4° = Künstler-Monographien. (Liebhaber-Ausgaben.) 43. In Lw. kart. 7. 50

Deutsches Leben. Lesebuch für höhere Lehranstalten. Hrsg. von Hans Freymark, Oberstud.Dir., Dr. F. Hartmann, Stud.Dir., Prof. H. Hoffmann, Stud.R., Dr. K. Müller, Oberstud.Dir. Tl 6. Bielefeld: Belhagen & Klasing 1927. 8°

6. Für Untersekunda. (V, 345 S., mehr. f. 2 farb. Taf.) Lw. n.n. 4. 80

**Velhagen & Klasing in Bielefeld ferner:**

- Deutsches Leben. Lesebuch f. höh. Lehranstalten. Beihefte[en].  
**Hoffmann, Friedrich, Dr.:** Die deutsche Ostmark. 3. Jg. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1927. (64 S.) 8° = Deutsches Leben. Beihefte. n.n. 1. 50
- Velhagen & Klasing's deutsche Lesebogen.** Nr 31. 37. 48. 57/58. 66. 68. 71.
- Der bestrafte Brudermord od. Prinz Hamlet aus Dänemark.** Hrsg. von Stud.R. Dr. Wilhelm Jenke. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1927. (43 S.) 8° = Velhagen & Klasing's deutsche Lesebogen. Nr 48. n.n. —. 50  
 Der Text ist mit geringen Kürzungen d. grundlegenden Ausg. von Greinach, Die Schauspiele d. engl. Komödianten (Kürschners Rational-Literatur, Bd 26), entnommen.
- Führende Frauen.** Hrsg. von Oberin Magdalene] von Tilling u. Stud.R. Gertrud] Pape. S. 1. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1926. 8° = Velhagen & Klasing's deutsche Lesebogen. Nr 31. n.n. —. 35
- Kost, Anna Marie, Stud.R.:** Malwida von Meisenburg. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1926. (28 S.) 8° = Führende Frauen. S. 1 = Velhagen & Klasing's deutsche Lesebogen. Nr 31. n.n. —. 35
- Lange, Friedrich Albert:** Über den Zusammenhang der Erziehungssysteme mit den herrschenden Weltanschauungen verschiedener Zeitalter. Antrittsvorlesg. geh. an d. Univ. Bonn am 24. Okt. 1855. Hrsg. von Prof. Dr. Otto] Adolph] Ellissen. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1926. (28 S.) 8° = Velhagen & Klasing's deutsche Lesebogen. Nr 71. n.n. —. 35
- Moltke, Helmuth von:** Die westliche Grenzfrage. Hrsg. von Dr. Hans Bartels, Stud.R. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1926. (51 S.) 8° = Velhagen & Klasing's deutsche Lesebogen. Nr 57/58. n.n. —. 55
- Schiller, Friedrich:** Was heißt und zu welchem Ende studiert man Universalgeschichte. Eine akadem. Antrittsrede. Hrsg. von Dr. Marianne Wygram. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1926. (28 S.) 8° = Velhagen & Klasing's deutsche Lesebogen. Nr 68. n.n. —. 35
- Der deutsche Staatsgedanke.** S. 2.  
**Friedrich der Große:** Politisches Testament vom Jahre 1752. Ausgew. u. mit einigen ergänz. Zeugnissen hrsg. von Dr. Otto Bauer, Stud.R. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1926. (32 S.) 8° = Der deutsche Staatsgedanke. S. 2 = Velhagen & Klasing's deutsche Lesebogen. Nr 37. n.n. —. 35
- Wadenroder, Wilhelm Heinrich:** Diktir. 2 Aufsätze aus d. »Herzensergießung e. Kunstlieb. Klosterbruders« u. den »Phantasien über die Kunst«. Hrsg. von Gustav Kligenstein, Gymn. Prof. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1926. (25 S.) 8° = Velhagen & Klasing's deutsche Lesebogen. Nr 66. n.n. —. 35
- Französische u. englische Lesebogen.** Nr 95. 97. 103. 106. 108. 110. 112/113.
- Arns, Karl, Dr., Stud.R.:** Neue soziale englische Lyrik. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1926. (23 S.) kl. 8° = Französ. u. engl. Lesebogen. Nr 108. n.n. —. 25
- Church, R. W.:** The Oxford Movement. (Auswahl.) Hrsg. von Dr. Johannes Klein. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1926. (44 S.) kl. 8° = Französ. u. engl. Lesebogen. Nr 106. n.n. —. 40
- Darwin, Charles:** The Origin of species. Hrsg. von Dr. Hans Marcus, Stud.R. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1926. (61 S.) kl. 8° = Französ. u. engl. Lesebogen. Nr 112/113. n.n. —. 45
- Hugo, Victor:** Choix de la légende des siècles. Hrsg. von Dr. Siegfried] Mauermann. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1926. (32 S.) kl. 8° = Französ. u. engl. Lesebogen. Nr 95. n.n. —. 30
- Hugo, Victor:** Scènes choisies du théâtre. Hrsg. von Siegfried] Mauermann, Stud.R. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1926. (23 S.) kl. 8° = Französ. u. engl. Lesebogen. Nr 97. n.n. —. 25
- Maupassant, Guy de:** La Mère sauvage. Hrsg. von K. Woltmann, Stud.R. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1926. (16 S.) kl. 8° = Französ. u. engl. Lesebogen. Nr 103. n.n. —. 25
- Webb, Sidney & Beatrice:** The Diary of an Investigator. Aus Problems of modern industry. Hrsg. von Ulrich Bosch, Dipl. Handelslehrer. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1926. (35 S.) kl. 8° = Französ. u. engl. Lesebogen. Nr 110. n.n. —. 40
- Monographien zur Erdkunde.** 17. 20. 35.
- Saas, Hippolyt:** Neapel, seine Umgebung und Sizilien. 3. Aufl. Durchgef. von G. Greim. Mit 128 Abb., darunter 11 [Taf.] in Farben- u. Doppeltondruck u. 2 farb. Ktn. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1927. (V, 179 S.) 4° = Monographien zur Erdkunde. 17. In Sw. kart. 8. —

**Velhagen & Klasing in Bielefeld ferner:**

- Monographien zur Erdkunde ferner:**
- Mielert, Fritz:** Ostpreußen nebst dem Memelgebiet und d. Freien Stadt Danzig. Mit 115 Abb. [3. Taf.], darunter 12 vierfarb. u. 8 Duplexbilder, nach photogr. Aufn., u. 2 [vielm. 3, davon 1 farb.] Kt. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1926. (163 S.) 4° = Monographien zur Erdkunde. 35. In Sw. kart. 8. —
- Regell, Paul:** Das Riesens- und Hergelgebirge. 2. Aufl. bearb. von Oskar Erich Meyer. Mit 99 Abb., darunter 4 [Taf.] in Farben- u. 4 [Taf.] in Doppeltondruck sowie 1 farb. Kt. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1927. (VII, 144 S.) 4° = Monographien zur Erdkunde. 20. In Sw. kart. 7. —
- Monographien zur Weltgeschichte.** 33.
- Renard, Edmund, Prof. Dr.:** Clemens August, Kurfürst von Köln. Ein rhein. Räten u. Weidmann des 18. Jhdts. Mit 106 Abb., darunter 12 Taf. in Farben- u. Doppeltondruck. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1927. (III, 107 S.) 4° = Monographien zur Weltgeschichte. 33. In Sw. kart. 6. —
- Velhagen & Klasing's Sammlung deutscher Schulausgaben.** (Deutsche Schulausgaben.) Bd 218. 221—224. 225. 229.
- Bode, Emil, Prof. Dr.:** Einführung in die Geschichte der englischen Literatur besonders der Neuzeit. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1927. (XI, 170 S.) 8° = Velhagen & Klasing's Sammlg deutscher Schulausgaben. Bd 223. Pp. n.n. 2. —
- François, Luise von:** Frau Erdmuthens Zwillingssöhne. Hrsg. von Hedwig Bruns, Stud.R. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1927. (VIII, 228 S.) kl. 8° = Velhagen & Klasing's Sammlg deutscher Schulausg. Bd 222. Pp. n.n. 1. 80
- Goethe:** Naturwissenschaftliche Schriften. Ausgew. von Martin] Rasmussen, Stud.R. Mit 7 Abb. [Taf.], darunter 4 in Farbendr. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1927. (102 S.) kl. 8° = Velhagen & Klasing's Sammlung deutscher Schulausgaben. Bd 225. Pp. n.n. —. 90
- Saß, Wilhelm, Dr., Stud.R.:** Bilder aus der antiken Kultur. 3. Jg. u. eingel. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1927. (IX, 99 S.) kl. 8° = Velhagen & Klasing's Sammlung deutscher Schulausgaben. Bd 218. Pp. —. 90
- Kant, Immanuel:** Grundlegung zur Metaphysik der Sitten. Übertr. in zeitgemäßes Deutsch von Alida] Pannenberg, Stud.Rätin. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1927. (V, 102 S.) kl. 8° = Velhagen & Klasing's Sammlg deutscher Schulausgaben. Bd 224. Pp. n.n. —. 80
- Kleist, Heinrich von:** Der zerbrochene Krug. Ein Lustsp. Hrsg. von Dr. Elfriede Gottlieb. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1927. (XX, 105 S.) kl. 8° = Velhagen & Klasing's Sammlg deutscher Schulausgaben. Bd 229. Pp. n.n. 1. —
- Müller, Georg, Dr., Stud.R., Dortmund:** Drama, Theater, Schauspielkunst. Leseb. d. Dramaturgie d. 19. Jh. f. d. deutschen Unterricht. 3. Jg. Mit 6 Abb. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1927. (144 S.) kl. 8° = Velhagen & Klasing's Sammlg deutscher Schulausg. Bd 221. Pp. n.n. 1. —
- Velhagen & Klasing's Sammlung französischer und englischer Schulausgaben.** English Authors. Ausg. B. (Mit Anm. in e. Anh. Bd 181. 184.)
- Pinero, Arthur W(ing):** The Cabinet Minister. A farce in 4 acts. Stud.R. [Nebst] Anh. Autor. Ausg. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1927. (IX, 120; 16 S.) kl. 8° = Velhagen & Klasing's Sammlung franz. u. engl. Schulausgaben. English Authors. Bd 181 B. Pp. u. geh. n.n. 1. 30
- Shakespeare, William.** — Shakespeare's Römerdramen: A Shakespeare Reader. Mit Einl. u. Anm. hrsg. von Prof. Dr. Philipp] Aronstein. [Nebst] Anh. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1927. (98; 52 S.) kl. 8° = Velhagen & Klasing's Sammlung franz. u. engl. Schulausgaben. English Authors. Bd 184 B. Pp. u. geh. n.n. 1. 40
- Velhagen & Klasing's Sammlung französischer u. englischer Schulausgaben.** (Prosateurs français. Mit Anm. in e. Anh.) Bd 231 B. 232 B.
- Bazin, René:** Une Tache d'encre. Ouvrage couronné par l'acad. franç. Im Ausz. mit Anm. zum Schulgebr. zum erstenmal hrsg. von Prof. Eugen Brechtel, Stud.R. Mit 1 Abb. [Titelb.] u. 3 [farb.] Kt. [auf 1 Taf.]. Veröffentl. mit d. Erlaubnis d. Buchh. Calmann-Lévy in Paris. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1927. (VIII, 127; 20 S.) kl. 8° = Velhagen & Klasing's Sammlung franz. u. engl. Schulausgaben. Prosateurs franç. Bd 232 B. Pp. u. geh. n.n. 2. —
- France, Anatole [d. i.: Anatole Thibault]:** Morceaux choisis du Livre de mon ami et de Pierre Nozière. La Bûche. Mit Anm. zum Schulgebr. hrsg. von Oberstud. Dir. Karl Metzen. Mit 2 Abb. [Taf.] u. je 1 [farb.] Kt. von Frankreich, Paris u. Sizilien [auf 1 Taf.]. Veröffentl. mit Erlaubnis d. Buchh. Calmann-Lévy in Paris. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1927. (IX, 123, 22 S.) kl. 8° = Velhagen & Klasing's Sammlung franz. u. engl. Schulausgaben. Prosateurs français. Bd 231, Ausg. B. Pp. n.n. 1. 60

## Velhagen &amp; Klasing in Bielefeld ferner:

- Velhagen & Klasing's Sammlung französischer u. englischer Schulausgaben. Reform-Ausgaben (mit fremdsprach. Anm.). Bd 42. 44. 51.
- Hanotaux, Gabriel: La Fleur des histoires françaises. Texte abrégé et annoté à l'usage des écoles par Dr. Otto Hachtmann, Gymn. Prof. Trad. et rév. par Dr. Lucien Brulez, lecteur. [Nebst:] Commentaire. Avec 3 cartes [col., sur 1 pl.]. Ed. Autor. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1926. (IX, 140, 79 S.) kl. 8° = Velhagen & Klasing's Sammlung franz. u. engl. Schulausgaben. (Reform-Ausg. mit fremdsprach. Anm.) Bd 44. Pp. u. geh. n.n. 1. 80
- Seignobos, Ch(aries): Histoire de la civilisation contemporaine. Avec des notes en français à l'usage des classes publiées par Albert Willenweber, Dr. ès lettres, prof., dir. du gymn. réal. Trad. de Ed. Olivier-Henrion, Dr. en droit, lect. Publication autor. par la maison, Masson & Cie., éd. à Paris. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1927. (VIII, 165, 54 S.) kl. 8° = Velhagen & Klasing's Sammlung franz. u. engl. Schulausgaben. (Reform-Ausg. mit fremdsprach. Anm.) Bd 42. Pp. u. geh. n.n. 1. 90
- Tennyson, Alfred: Enoch Arden and lyrical poems. Ed. by E. Doblin and [Louis] Hamilton. [Nebst] Annotations. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1926. (X, 77, 49 S.) kl. 8° = Velhagen & Klasing's Sammlung franz. u. engl. Schulausgaben. Reform-Ausg. (mit fremdsprach. Anm.) Bd 51. Pp. u. geh. n.n. 1. 20
- Sammlung lateinischer und griechischer Schulausgaben. [Umschlagt.] Z. T. lateinische u. griechische Schulausgaben. Z. T. Velhagen & Klasing's Sammlung lateinischer und griechischer Schulausgaben.
- Catullus, C[aius] Valerius: Ausgewählte Gedichte. [Carmina]. Für d. Schulgebr. hrsg. von Dr. Alfons Kurfess, Stud.R. [Nur] Text. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1926. 8° = Sammlung lat. u. griech. Schulausgaben. Text. Mit 1 Bildnis [Taf.]. (XVIII, 64 S.) Pp. n.n. 1. 30  
Einf. noch: Die hellenische Rodepöese und Catullus. Nach Theodor Mommsen (Röm. Gesch. 3, 598 ff.)
- Cicero (, Marcus Tullius): Rhetorische Schriften [Werke Teils.], mit Abschnitten aus (M[arcus] Fabius) Quintilians Lehrbuch der Redekunst ([De] intitutio[ne] oratoria). Auswahl f. d. Schulgebr. bearb. u. erl. von Prof. Dr. Wilhelm Reeb, Oberstud.R. [Nur] Text. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1927. 8° = Sammlung lateinischer und griechischer Schulausgaben. Text. 2. Aufl. Mit 1 Bildnis [Taf.]. (XVI, 197 S.) Pp. n.n. 2. 40
- Griechische Papyri. Urkunden u. Briefe vom 4. Jh. v. Chr. bis ins 8. Jh. n. Chr. Ausgew. u. erkl. von Wilhelm Schubart. Text. Kommentar. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1927. 8° = Sammlung lat. u. griech. Schulausgaben. Text. Mit 10 Abb. [Taf.]. (VII, 86 S.) Pp. n.n. 1. 60  
Kommentar. (94 S.) Pp. n.n. 1. 60
- Velhagen & Klasing's Sammlung schwedischer Schulausgaben. (Schwedische Schulausgaben. Mit Anm. in e. Anh. Hrsg. von Stud.R. Dr. Paul Hainrich.) Bd 1. 2. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1927. kl. 8°
- Almqvist, Karl Jonas Love: Palatset. Urnan. Für d. Schulgebr. ausgew. u. erkl. von Dr. Dr. Paul Hainrich, Stud.R. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1927. (XI, 86 S.) kl. 8° = Velhagen & Klasing's Sammlung schwed. Schulausgaben. Bd 1. Pp. —. 90
- Rydberg, Viktor: Singoalla. Für d. Schulgebr. ausgew. u. erkl. von Dr. Dr. Paul Hainrich, Stud.R. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1927. (VI, 163 S.) kl. 8° = Velhagen & Klasing's Sammlung schwed. Schulausgaben. Bd 2. Pp. 1. 40
- Schremmer, Wilhelm: Arbeitsbuch für den deutschen Geschichtsunterricht (1850 bis zur Gegenwart). 4. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1927. 8°  
4. (162 S. mit 1 eingedr. Rt. u. Karte, 40 Abb. auf Taf., 1 Tab.) n.n. 3. 20
- Schumann, Oskar, Dr., Stadtschulr., Peter Bürger, Mittelschulrekt., u. Heinrich Weilkamp, Rektor: Deutsche Sprachlehre und Rechtschreibung für Mittelschulen. Auf Grund d. minist. Bestimmung vom 1. Juni 1925 neu bearb. Mittelstufentl. Oberstufentl. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1927. gr. 8°  
Mittelstufentl. (Bl. VI—IV.) (IV, 118 S.) Glw. n.n. 1. 80  
Oberstufentl. (Bl. III—I.) (VII, 162, 2 S.; 1 Fig.) Glw. n.n. 2. 20  
[Umschlagt.] Schumann-Bürger-Weilkamp: Deutsche Sprachlehre.
- Verband der anhaltischen Kreise in Dessau.
- Heinze, Felix, Dr., Kreis-Synd.: Sammlung anhaltischer Gesetze und Verordnungen. Hrsg. im Auftr. d. Verbandes d. anhalt. Kreise in Dessau. ([2 Bde.] Bd 1. 2.) Dessau: Verband d. anhalt. Kreise 1926. (XXXV, 1885 S.) 8° n.n. 25. —; Hldr. n.n. 35. —

Bereinigte Verlagsgesellschaft Werner Dietsch, Verlag  
— Speka-Verlag in Leipzig.

- Welt-Kriminal-Bücherei. Erlebnisse mit Tobias Saylor. Bd 20. 21. John Kling's Abenteuer. Bd 22—28.
- Czerwonka, Ernst A.: Das Goldtal. Leipzig: Vereinigte Verlagsges. W. Dietsch-Berl. u. Speka-Berl. [1927]. (95 S.) kl. 8° = Welt-Kriminal-Bücherei. Bd 22. —. 50
- Czerwonka, Ernst A.: Die Rabe. Leipzig: Vereinigte Verlagsges. W. Dietsch-Berl. u. Speka-Berl. [1927]. (95 S.) kl. 8° = Welt-Kriminal-Bücherei. Bd 24. —. 50
- Czerwonka, Ernst A.: Die letzte Panzertür. Leipzig: Vereinigte Verlagsges. W. Dietsch-Berl. u. Speka-Berl. [1927]. (94 S.) kl. 8° = Welt-Kriminal-Bücherei. Bd 23. —. 50
- Czerwonka, Ernst A.: Das Parfum der Lady Hampford. Leipzig: Vereinigte Verlagsges. W. Dietsch-Berl. u. Speka-Berl. [1927]. (95 S.) kl. 8° = Welt-Kriminal-Bücherei. Bd 25. —. 50
- Sánka, Erich: Die Fahrt um den Tod. Leipzig: Vereinigte Verlagsges. W. Dietsch-Berl. u. Speka-Berl. [1927]. (123 S.) kl. 8° = Welt-Kriminal-Bücherei. Bd 20. —. 50
- Sánka, Erich: Das unsichtbare Netz. Leipzig: Vereinigte Verlagsges. W. Dietsch-Berl. u. Speka-Berl. [1927]. (119 S.) kl. 8° = Welt-Kriminal-Bücherei. Bd 20 [vielmehr 21]. —. 50
- Lehnert, Hans: Die Jagd nach dem Dokument. Leipzig: Vereinigte Verlagsges. W. Dietsch-Berl. u. Speka-Berl. [1927]. (96 S.) kl. 8° = Welt-Kriminal-Bücherei. Bd 26. —. 50
- Lehnert, Hans: Der Schatz Simas. Leipzig: Vereinigte Verlagsges. W. Dietsch-Berl. u. Speka-Berl. [1927]. (94 S.) kl. 8° = Welt-Kriminal-Bücherei. Bd 27. —. 50
- Lehnert, Hans: Der Spieler. Leipzig: Vereinigte Verlagsges. W. Dietsch-Berl. u. Speka-Berl. (1927). (93 S.) kl. 8° = Welt-Kriminal-Bücherei. Bd 28. —. 50

## Bereinsbuchhandlung G. Jhloff &amp; Co. in Neumünster.

- Roberjohn, Ernst, Pastor: Wandelnde Liebe. Eine prakt. Auslegung von 1. Korinther 13. (28.—31. Lfd.) Neumünster: Vereinsbuchhdlg. G. Jhloff & Co. [1927]. (88 S.) 8° b 1. 10

## Verlag »Heimatbuch« in Weidenau-Sieg.

- Westdeutsches Heimatbuch. Hrsg. in Verb. mit Freunden u. Kennern d. westdeutschen Heimat von Reinhard Lüster. [Evang. Ausg.] Weidenau/Sieg: Verlag: »Heimatbuch« 1926. (624 S. mit Abb., zahlr. eingedr. Rt., 1 farb. Rt.) 8° Glw. 5. 50

## Verlag »Wahrheit« Ferdinand Spohr in Leipzig.

- Grün, Maurus: Jugend-Ausklang. Gedichte. Leipzig: Verlag »Wahrheit« F. Spohr [1927]. (44 S.) 8° 1. —

Verlagsanstalt Dr. Zahn u. Dr. Diamant in Wien XVIII  
(Messerschmidtgasse 48).

- Die österreichische Reihe. Bd 2.  
Gütersloh, Paris von: Bekenntnisse eines modernen Malers. Wien [XVIII, Messerschmidtgasse 48]: Verlagsanstalt Dr. Zahn u. Dr. Diamant 1926. (162 S.) 8° = Die österreichische Reihe. Bd 2. 2. 50; Lw. 4. 50

Verlagshaus für Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. H.,  
in Berlin.

- Voreley-Romane. Bd 204.  
Dehlmann, Bert.: Der Fluch der Schönheit. Orig.Roman. Berlin: Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst [1927]. (96 S.) 16° = Voreley-Romane. Bd 204. —. 30
- Roman-Perlen. Bd 626.  
Marein, Julius: Der Leidensweg der Senta König. Orig.Roman. Berlin: Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst [1927]. (64 S.) 16° = Roman-Perlen. Bd 626. —. 20

Wachturm Bibel- u. Traktat-Gesellschaft in Magdeburg.  
(Leipziger Str. 11—12).

- Bibelforscher-Jahrbuch. [Jg. 1.] 1927. Eine kurze Geschichte d. internat. Bibelforscher-Vereinigung, d. Wachturm Bibel- u. Traktatges. u. Volkskanzlervereinigung, d. Jahresbericht dieser Gesellschaften f. 1926, Texte f. jeden Tag d. Jahres mit Erkl. u. Gebetsversammlungs-Betrachtgn. Von Josef F. Rutherford. Magdeburg: Wachturm Bibel- u. Traktatges. (1927). (347 S.) kl. 8° Lw. 1. 50  
[Umschlagt.] Jahrbuch 1927.

## Wagnersche Universitäts-Buchhandlung in Innsbruck.

- Schwaighofer, Hermann: Die Tiroler Kartenspiele. Bieten, Watten, Verlagen. Innsbruck: Wagnersche Univ.-Buchh. [1927]. (95 S.) 16° 2. —

Fritz Wagner, Buchhandlung für Naturwissenschaften in Wien.

Masi, L.: H. Sauter's Formosa-Ausbeute. Chalcididae (Hym.). Tl 1. Wien: F. Wagner 1926. gr. 8°  
1. (Mit 44 Abb.) (30 S., S. 109—178, 264—279, 325—381.) b n.n. 5.—  
Aus: Konowia. Bd 5 (1926).

Pusehnik, R[oman], Dr.: Albanische Libellen. Mit 7 Abb. Wien: F. Wagner 1926. (S. 33—48, 113—121, 208—217, 311—323.) gr. 8° [Umschlagt.] b n.n. 3.—  
Aus: Konowia. Bd 5 (1926).

Amtdir. Otto Walenta in Zwittau (Tschechoslow.).

Adressbuch der Stadt Zwittau. Mit d. Verz. d. Hauseigentümer von Vierzighuben u. Lotschnau. Zsgest. auf Grund ämtl. Erhebgn von Otto Walenta, Amtdir. Zwittau [Tschechoslow.]: Selbstverlag 1926. (187 S., Inseratenanh., 1 S. mit 1 Abb.) gr. 8° Hlw. Kk. 25.—

**Fortsetzungen**

**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

Friedrich Brandstetter in Leipzig.

Statistisches Jahrbuch deutscher Städte. Begr. von M[oritz] Neefe. Hrsg. vom Verbands d. deutschen Städtestatistiker. Jg. 22. (N. F. Jg. 1.) Lfg 3. Leipzig: F. Brandstetter 1927. (S. 243—430.) Leipzig: Friedr. Brandstetter 1926. gr. 8° n.n. 6.—  
d. Jg. vollst. mit Decke n.n. 22.—  
Die Abnahme d. Lfg 1 verpflichtet zur Abnahme d. ganzen Bandes.

Einhorn-Verlag in Leipzig.

Der Bücherwurm. Eine Monatschrift f. Bücherfreunde. (Schriftl.: R. Wolffschmidt, Hrsg.: B. Weichardt.) Jg. 12. 1926[27.] (2. Viertelj.) S. 4. (S. 97—128 mit Abb.) Leipzig: Einhorn-Verlag (1927). 8° Jahrl. b 3.—; Einzelh. b —, 40

Fischer & Schmidt in Stettin.

Unser Pommerland. Monatschrift f. d. Kulturleben d. Heimat. Jg. 12. (1927.) (12 Hefte.) S. 1. (Jan.) (40 S. mit Abb., 2 Taf.) Stettin: Fischer & Schmidt (1927). 4° Viertelj. b 3.—; S. 1: 1.—

L. Schwann, Druckerei u. Verlag in Düsseldorf.

Das gesamte deutsche und preussische Gesetzgebungs-Material. Die Gesetze u. Verordnungen sowie d. Ausführungs-Anweisungen, Erlasse, Verfügungen usw. d. preuß. u. deutschen Zentralbehörden. . . Jg. 1926. S. 13. (S. 1361—1440, 4 S.) Düsseldorf: L. Schwann (1926). gr. 8° b n.n. 2. 60

Julius Springer in Berlin.

Virchows Archiv für pathologische Anatomie und Physiologie und für klinische Medizin. Hrsg. von Otto Lubarsch. Bd 263, H. 2. Mit 125 [z. T. farb.] Abb. im Text. (S. 279—590.) Berlin: Julius Springer 1927. gr. 8° n.n. 29.—  
Zentralorgan für die gesamte Chirurgie und ihre Grenzgebiete, unter ständ. Aufsicht d. Deutschen Gesellschaft f. Chirurgie. Hrsg. von . . . Schriftl.: C. Franz. Bd 37. (52 Hefte.) H. 1. (64 S.) Berlin: Julius Springer 1927. gr. 8° Der Bd n.n. 60.—

Eugen Ulmer in Stuttgart.

Kirchner †, O[skar] von, Dr. fr. Prof., Dr. fr. E. Loew †, Prof., Real-Oberl. a. D., Dr. C[arl] Schröter, Prof., Zürich: Lebensgeschichte der Blütenpflanzen Mitteleuropas. Spez.: Ökologie d. Blütenpflanzen Deutschlands, Österreichs u. d. Schweiz. Lfg 30. Bd 3, Abt. 3, Bog. 10—15: Oxalidaceae (von A. Y. Grevillius † u. W. Wangerin). Mit 95 Einzelabb. in 63 Fig. (S. 149—240.) Stuttgart: E. Ulmer 1927. 4° 7. 20; Subskr.Pr. 6.—

Franz Bahlen in Berlin.

Beiträge zur Erläuterung des deutschen Rechts. Begr. von Dr. J. A. Gruchot. Hrsg. von Dr. Predari, Sen.-Präsid., Dr. Schlegelberger, Geh. Reg.R., Hon.Prof., Dr. Martin Wolff, Prof. R. S., Jg. 5 (d. ganzen Reihe Jg. 68), S. 6 [Schluß]. (XXI S., S. 593—688.) Berlin: F. Bahlen 1927. gr. 8° n.n. 4. 20

Verlag Josef Köfel & Friedrich Pustet, Komanditgesellschaft in München.

Katechetische Blätter. Zeitschrift f. kath. Religionspädagogik, hrsg. von Univ.Prof. Dr. Josef Götlicher. Jg. 28 (53). 1927. (12 Hefte.) S. 1. (Jan.) (64, 14 S., 1 Titelb.) München: Verlag J. Köfel & F. Pustet (1927). gr. 8° Halbj. b 3.—

Wallmanns Verlag in Berlin C 19 (Kurstr. 34—35).

Der Versicherungsnehmer. Ratgeber in allen Versicherungsfragen. Monatsschrift, hrsg. vom Reichsverband d. Deutschen Versicherungs-Generalagenten (RVG). (Verantw.: Dr. R. O. Stahn.) Jg. 1. 1927. (12 Nrn.) Nr 3. Jan. (16 S.) (Berlin C. 19, Kurstr. 34: Wallmanns Verlag 1927.) gr. 8° Einzelnr —, 10  
Weniger als 10 Ex. werden nicht abgeben.

**Verzeichnis von Neuigkeiten,**

**die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Paul Arck Verlag in Dresden. 1592

\* Lewandowski, Herb.: Das Sexualproblem in der modernen Literatur u. Kunst. Versuch e. Analyse u. Psychopathologie des künstlerischen Schaffens u. der Kulturentwicklung seit 1800. Subskr.-Pr. Zwbd. 25.—; Hdrbd. 34.—; Vdrbd. 50.—; auch in 10 Lfgn. zu 2.20; nach Erscheinen: Zwbd. 30.—; Hdrbd. 38.—; Vdrbd. 55.—; jede Lfg. 2.60.

Julius Belg in Langensalza. 1576

Rundfunktext der »Deutschen Welle«. Advanced Radio English Course. (Englisches Textheft Nr. 3.) 2.—.

A. Deichert'sche Verlagsbuchh. Berner Scholl in Leipzig. 1570

Abhandlungen der rechts- u. staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Göttingen.

2. Heft. Honig: Strafloze Vor- und Nachtat. 6.80.

3. Heft. Felgentraeger, Willi.: Friedrich Carl v. Savignys Einfluss auf die Übereignungslehre. 3.—.

\* 4. Heft. Larenz, K.: Hegels Zurechnungslehre u. der Begriff der objektiven Zurechnung. Etwa 5.—.

\* 5. Heft. Binder, J.: Der Adressat der Rechtsnorm und seine Verpflichtung. Etwa 4.—.

Binder, Julius: Prozess u. Recht. Ein Beitrag zur Lehre vom Rechtsschutzanspruch. 16.50.

Cassel, G.: Theoretische Sozialökonomie. 4. Aufl. 16.—; geb. 19.—.

Dahms, Albert: Grundzüge der Bergwirtschaftslehre. 2. Teil. Spezielle Bergwirtschaftslehre. (Die Bergbautreibenden.) 2. Aufl. 2.30, geb. 3.—.

Jhmels, Ludwig: Wie werden wir der christlichen Wahrheit gewiß? 4. Aufl. 1.—.

Kommentar zum Alten Testament. Hrsg. v. Ernst Sellin.

Bd. XIII, 2. Das erste Buch der Chronik. Überf. u. erklärt v. J. Wilh. Rothstein u. Johs. Hänel. 1. Lfg. 13.50; geb. 16.—.

Kommentar zum Neuen Testament. Hrsg. v. Th. Zahn.

Bd. V, 2. Die Apostelgeschichte des Lukas. Kap. 13 bis Schluß, v. Th. Zahn. 3. u. 4. Aufl. 18.80; geb. 21.30.

Bd. XVI. Der Brief des Jakobus, v. Fr. Haud. 10.50; geb. 13.—.

Derkmann, Paul: Grundriß des deutschen Zivilprozessrechts. 2. A. 7.50; geb. 9.—.

\* Pfennigsdorf, E.: Der religiöse Wille. Ein Beitrag zur Psychologie u. Praxis der Religion. 2. Aufl. Etwa 10.—.

Piloin, Robert, u. Franz Schneider: Grundriß des Verwaltungsrechtes in Bayern u. dem Deutschen Reiche. 3. Aufl. 6.70; geb. 8.30.

Richter, Jul.: Evangelische Missionskunde. 2. Aufl. 1. Bd. Evangelische Missionsgeschichte. 11.20; geb. 13.50.

Seeberg, R.: Grundriß der Dogmengeschichte. 5. Aufl. 8.20; geb. 9.60.

Wirtschafts- u. Verwaltungsstudien mit bes. Verückf. Bayerns.

72. Riechelmann, Benno: Vom Ackerhof zum Großgut. Zwei Jahrhunderte wirtschaftl. Entwickl. d. Rittergutes Beltheim im Kreise Halberstadt. 11.—.

73. Bürger, Hans: Die Hanfspinnererei u. Seilerwarenfabrikation in Deutschland mit bes. Verückf. d. Hanfwerke Jüssen-Jümmenstadt N.-G. 8.60.

74. Ruckert, Franz: Die Handelsbeziehungen zwischen Deutschland u. der Schweiz, mit bes. Verückf. der Gestaltung der handelspolit. Verhältnisse seit d. Beginn d. 19. Jahrhunderts. 12.50.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. 1583. 93

Bücherei, Politische.

Brandt, Otto: Geistesleben u. Politik in Schleswig-Holstein um die Wende des 18. Jahrh. 2. Aufl. Zwbd. 14.50.

\* Maenner, Ludw.: Bayern vor u. in der französischen Revolution. 6.—; Zwbd. 8.—.

Heerfordt, C. F.: Ein neues Europas. 2. Buch. Ein skandinavischer Vorschlag zur baldigen Errichtung der Vereinigten Staaten der europäischen Nationen als Glied des Völkerbundes. 3.50.

\* Lange, Karl: Bismarcks Sturz u. die öffentliche Meinung in Deutschland u. im Auslande. 2.50.

Reumann, Alfr.: Der Teufel. Roman. 26.—30. Tauf. Zwbd. 7.50.

Died & Co. Verlag in Stuttgart. 1591

\* Technik für Alle. 18. Jahrg. Viertelj. 2.25; bei geb. Buchbeilage 2.90.



- J. S. W. Diez Nachf. G. m. b. H. in Berlin.** 1573  
 Cunow, Heinrich: Allgemeine Wirtschaftsgeschichte. 1. Bd. Die Wirtschaft der Natur- u. Halbkulturvölker. Lwbd. 15.—  
 Martow, J.: Geschichte der russischen Sozialdemokratie. Übers. v. Alex. Stein. Lwbd. 8.50.  
 Schriften zur Zeit.  
 Deutsch, Jul.: Wehrmacht u. Sozialdemokratie. Kart. 2.20.
- S. Fischer Verlag in Berlin.** 1582  
 Rundschau, Die neue. Märzheft 2.—
- H. Anaur Nachf. in Berlin.** 1580. 81  
 Anaur's Halbleder-Luxusbücherei. Jeder Bd. 3.75.  
 156. Gogol, Nikolai: Die toten Seelen. Übers. v. Alex. Eliasberg.  
 157. Habberton, John: Helens Kinderchen u. anderer Leute Kinder.  
 158. Sanson: Die Denker v. Paris.  
 159. Dostojewski, F. M.: Der Spieler u. anderes. Übers. v. Alex. Eliasberg u. Karl Nözel.  
 160. Stevenson, R. L.: Die Schatzinsel.  
 162. Casanovas Abenteuer.
- J. F. Lehmanns Verlag in München.** 1574  
 \*Günther, Hans F. K.: Rassenkunde des deutschen Volkes. 11. A. 9.50; Lwbd. 12.—; Hdrbd. 16.—
- Finser Verlag G. m. b. H. in Berlin-Pankow.** 1590  
 \*Surya, G. W., u. E. W. Clarence: Sympathie, Rumia, Amulette, okkulte Kräfte der Edelsteine. 2. Tl. Sympathielehre. Die sympathische Magie. 6.—; Lwbd. 8.—
- Maner & Comp. in Wien.** 1573  
 Stern, Marianne: Wiener Mehlspeisen u. Vorspeisen. 500 erprobte Rezepte für d. zeitgemäß geführten Haushalt. Ballonleinen 3.—
- E. F. Müller Verlag in Leipzig.** 1589  
 \*Adressbuch der staatlichen und städtischen Baubehörden u. Baubeamten Deutschlands. XII. Jahrg. Geb. 12.—  
 \*Müller: Zeitschriften- u. Zeitungs-Adressbuch 1927. 17. Jahrg. Geb. 18.—
- E. Philipps Buchhandlung G. m. b. H. Abt. Verlag in Frankenstein i. Schl.** 1569  
 Möring: Aktienrechtliche Reichsgerichtsentscheidungen. Lwbd. 8.—
- August Scherl G. m. b. H., Abt. Buchverlag in Berlin.** U 1 u. 1584  
 Scherl: Deutschlands Hochseeflotte im Weltkriege. Persönliche Erinnerungen. 4. Aufl. 16.—18. Tauf. 7.50; Lwbd. 10.—; Hdrbd. 14.—
- Julius Springer in Wien.** 1586  
 Abhandlungen, Kriminalogische. Hrsg. v. W. Gleispach.  
 3. Heft. Die chronisch erhöht Geährlichen mit besonderer Berücksichtigung ihrer Behandlung im englischen Recht. 9.60.  
 Hanke, Viktor: Das Auge. Seine Schädigungen, ihre Verhütung u. Bekämpfung. 4.80.  
 Lebensmittelbuch, Das österreichische. Codex alimentarius austriacus.  
 3. Heft. Kau- u. Schnupftabak. Referent: Alfr. Neugebauer. —.60.  
 4.—6. Heft. Brot u. Backwaren, Backpulver, Sauerteig. Referent: Otto Czadek. —.80.  
 Nobel, E., u. C. Pirquet: Kinderpflege. Unter Mitarb. v. Hedw. Birkner u. Paula Panzer. 3.—; geb. 4.—
- Johs. Storm in Bremen.** 1590  
 Heilkunst u. Rassenpraxis. Sonderhefte des Bremer Arzteblattes, hrsg. v. B. Noltenius.  
 3. Heft. Kirstein, F.: Ausgewählte Kapitel aus der frauenärztlichen Rassenpraxis. 1.—
- R. Streller in Leipzig.** 1578  
 Schulz, Fr. Ernst: Knechtschaft. Tragödie eines Landes. Kart. 2.—; Lwbd. 3.—
- Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H. in München.** 1585. 88  
 Schnee, Heinrich: Die koloniale Schuldfrage. 8. Aufl. des Sonderdrucks, 2. Buchausfl. 3.—; Lwbd. 4.20.  
 \*Wohnungsnot, Die. (Märzheft der Süddeutschen Monatshefte.) 1.50.
- Verlag der Gartenschönheit in Berlin-Westend.** 1585  
 Gartenschönheit. Februarheft. 1.50.

**B. Anzeigen-Teil.**

**Gerichtliche Bekanntmachungen.**

**Konkursverfahren.**

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Karl Theodor Weigel in Bad Harzburg** ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen

das Schlussverzeichnis der Schluss-termin auf den 7. März 1927, vormittags 10<sup>3/4</sup> Uhr, vor dem Amtsgericht hier selbst bestimmt.

Bad Harzburg, den 11. Februar 1927.

Der Gerichtsschreiber  
 des **Amtsgerichts Harzburg.**  
 (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 38 vom 15. Februar 1927.)

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

**Alleinige Auslieferung für Österreich**

**Paul Sonnenfeld, Wien I,  
 Fleischmarkt 18, I.**

**Der Greifenverlag zu Rudolstadt**



Ich übernahm erneut die Vertretung und Auslieferung für die Firma:

**Thiemesche Druckereien, Verlag, G. m. b. H.  
 Kaiserslautern**

Leipzig

Carl Fr. Fleischer

Am heutigen Tage übernahm ich die Auslieferung des im F-Verlag M. Krejci in Bottrop erscheinenden Lieferungsverwerkes: **„Die Entdeckung des einzigen, unbegrenzten Weltgesetzes“** (10 Liefergn. à 5 M. ord., 3.75 M. netto).

Leipzig, 3. Februar 1927

**Friedrich Schneider.**

**Zur Beachtung!**

**Edwin Vormann's humoristische Schriften**

sind mit allen Rechten und Aktiven (Passiva sind nicht vorhanden) an den

**Hansa-Verlag für Literatur und Kunst / Leo Rajet Berlin-Tegel und Leipzig, Königstr. 35/37**

übergegangen\*), und werden hinfort durch letztgenannte Firma (in Leipzig Carl Enobloch) ausgeliefert.

**Hansa-Verlag für Literatur u. Kunst / Leo Rajet Berlin-Tegel.**

\*) Wird bestätigt:

**Edwin Vormann-Verlag, Leo Rajet.**

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins, Straße des 18. Oktober 89, zur Aufnahme in die Bibliographie.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

**Zeitschrift, Monatschrift, Kulturpolitisch, überparteilich, illustr., über das ganze Reich verbreitet, nicht an Ort gebunden, ausbaufähig, Monatschrift einer Großorganisation, zu verkaufen.**

Angebote von ernsthaften Interessenten u. # 483 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Infolge anderweiter Inanspruchnahme des Inhabers einer langjährig bestehenden guten Buch- und Papierhandlung soll diese verkauft werden. Sie befindet sich in günstiger Lage mittlerer südösterreich. Industriestadt mit mehreren z. T. hohen Schulen. Anfragen ernsthafter arischer Interessenten erbeten u. # 487 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

**Uftwerk**

Von einem hochwertigen Werk über weibliche Akte sollen die 21 Kupferplatten verkauft werden. Preis jeder Platte einschließlich der Rechte M. 25.—. Angebote unter # 466 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In Vorbereitung befindliches, konkurrenzloses illust.

## Werk für den Reisevertrieb

(13 Mitarb., von d. schon die Manuskripte vorliegen bzw. in Kürze eingehen, Gesamt-Honorar = ca. 4/5000.— M., zahlbar bei Erscheinen) ist wegen and. dringl. Aufg. an nur schnell entsch. Int. w. festen Kaufpreis von M. 15 000.— bar erlegen kann, sofort zu verkaufen. Gesl. Anfragen (Hocher zwecklos) erb. unter # 457 an die Geschäftsstelle des B.-V.

## Kunstverlagsunternehmen

ersten Ranges ist zu verkaufen. Anfragen unter I. B. 6235 an Rudolf Woffe, Berlin SW 19.

### Kauf od. Beteiligung!

Verlag über Siedlung und Eigenheim mit reichhaltigen Beständen kommt infolge Erkrankung des Besitzers zum Verkauf, auch würde eine kapitalistische Kraft als Sozius aufgenommen.

Carl Schulz, Breslau 10, Enderstraße 3.

### Kaufgesuche.

### In Groß-Berlin

oder anderer Großstadt suche ich eine Buchhandlung zu kaufen. Preis bis M. 30 000.—

Angebote unter K. M. 6, Berlin W 104.

**Eingeführte Buchhandlung** mit Grundstück in Stadt Mittel- oder Norddeutschlands zu kaufen gesucht. Angebote unter D. G. 260 an Rudolf Woffe, Königsberg/Pr.

Für einen meiner Auftraggeber suche ich eine Buchhandlung in Norddeutschland zu kaufen. Preis ca. 15—20 000 M.  
D. Streit, Berlin W 10.



Zur Erweiterung eines Jahrzehnte bestehenden, angesehenen Verlags Ankauf von nur gutgehenden Verlagsbeständen, auch in größerem Umfang, gesucht. Größeres Kapital sofort verfügbar. Möglichst ausführliche Angebote mit Angabe über bisherigen Umsatz und Kaufpreis, die streng vertraulich behandelt werden, erbeten unt. „Ernsthaft“.

Weitere Verhandlungen führt Interessent sogleich persönlich an Ort und Stelle.

Leipzig Carl Fr. Fleischer

### Fertige Bücher.

**Fr. Cruse's Buchhandlg. u. Antiquariat**  
Alfred Troschütz

Hannover, Gr. Aegidienstr. 4

Unserer Anzeige im Bbl. Nr. 35 Seite 1384 vom 11. Februar, betr.

### Zur Schulentlassung

wurde irrtümlich kein Verlangzetteln beigegeben, der nunmehr in der vorliegenden Ausgabe enthalten ist. Wir bitten um tätige Betwendung.

Z

# Franz Donat Paradies und Hölle

Verlag Strecker u. Schröder, Stuttgart

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bucherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel, 94. Jahrgang.

Z Auslegen und vorlegen bringt Absatz! Z

## Hans Grimm Volk ohne Raum

Der große deutsche Schicksalsroman

6.—10. Tausend

2 Bände. Geheftet 20 Mark, in Leinen 25 Mark

Die Buchhandlung Weitbrecht & Marissal, Hamburg, schreibt: ... Für mich ist das Buch das Epos des kolonialen Deutschen und ein Heldensied auf die Pioniere des Deutschtums im fernen Afrika. Man fühlt, wie Hans Grimm die zweite Heimat ans Herz gewachsen ist, und wie es ihm ein Bedürfnis war, für die deutsche Sache einzutreten. Kein Wort des Lobes wäre zuviel für dieses tapfere Sicheinsehen, und jeder Buchhändler, der zur Verbreitung des Werkes das Seinige tut, wirkt in seinem Kreise an der guten Sache mit.

Wir liefern nur bar mit 35% und 11/10

Die Auslieferung für Oesterreich, Ungarn, Jugoslawien, Bulgarien und Rumänien erfolgt nur durch die Sallmaperische Buchhandlung, Wien I, Neuer Markt 6

Albert Langen \* Verlag \* München

## Aktienrechtliche Reichsgerichtsentscheidungen

von Dr. jur. Möhring

Preis in Halbt. 8 M.

Das Werk enthält alle oberstgerichtlichen Entscheidungen für die Akt-Ges. Das lange Suchen in der viele Bände umfassenden Sammlung ist nicht mehr nötig. Schnell und mühelos kann sich jeder genau unterrichten.

Bezugsbedingungen: bar 35%,  
Partie 11/10, à cond. 30%

Z

E. Philipp's Buchhandlung G.m.b.H.  
Abt. Verlag, Frankenstein i. Schlef.

Auslieferung in Leipzig durch Carl Fr. Fleischer



# A. Deichert'sche Verlagsbuchhandlg.

Dr. Werner Scholl, Leipzig, Königstraße 25

## Neuerscheinungen Februar 1927

(Z)

### Jurisprudenz

**Theoretische Sozialökonomie.** Von Prof. G. Cassel, Stockholm. 4., verb. u. erw. Aufl. VIII, 649 S. 16.—, geb. 19.—

**Grundzüge der Bergwirtschaftslehre.** II. Teil. Spezielle Bergwirtschaftslehre (Die Bergbautreibenden) von Bergrat Albert Dahms, Barsinghausen. 2. Aufl. 1927, 85 S. 2.30, geb. 3.—  
Interessenten: Bergakademien und Bergschulen.

**Prozeß und Recht.** Ein Beitrag zur Lehre vom Rechtschutzanspruch von Prof. Dr. J. Binder, Göttingen. 1927. VII, 395 S. 16.50

**Der Adressat der Rechtsnorm und seine Verpflichtung.** Von Prof. Dr. J. Binder, Göttingen. 1927. 86 S. etwa 4.—  
Das Werk bildet

Abhandlungen der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Göttingen. 5. Heft.

**Friedrich Carl von Savignys Einfluß** auf die Übereignungslehre von Dr. W. Felgentraeger, Berlin. 1927. 52 S. 3.—  
Das Werk bildet

Abhandlungen der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Göttingen. 3. Heft.

**Straflose Vor- und Nachtat.** Von Prof. Dr. R. Honig, Göttingen. 1927. XIV, 116 S. 6.80  
Das Werk bildet

Abhandlungen der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Göttingen. 2. Heft.

**Regels Zurechnungslehre** und der Begriff der objektiven Zurechnung. Von Dr. R. Larenz, Göttingen. 1927. Etwa 100 S. Br. etwa 5.—  
Das Werk bildet

Abhandlungen der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Göttingen. 4. Heft.

**Grundriß des Verwaltungsrechtes** in Bayern und dem Deutschen Reiche von Prof. Dr. Robert Piloty und Regierungsrat Dr. Franz Schneider, Würzburg. 3. Aufl. 1927. VIII, 240 S. 6.70, geb. 8.30

**Grundriß des deutschen Zivilprozeßrechtes** von Geh. Just.-R. Prof. Dr. Paul Dertmann, Göttingen. 2. Aufl. 1927. XII, 304 S. 7.50, geb. 9.—

**Wirtschafts- und Verwaltungsstudien** mit besonderer Berücksichtigung Bayerns. Herausgegeben von Georg Schanz.

Bd. LXXII Benno Niechelmann, Vom Ackerhof zum Großgut. Zwei Jahrhunderte wirtschaftlicher Entwicklung des Rittergutes Veltheim im Kreise Halberstadt. 1927. X, 196 S. mit 2 Karten und versch. Tabellen. 11.—

Bd. LXXIII Hans Bürger, Die Hanffpinnerei und die Seilwarenfabrikation mit besonderer Berücksichtigung der Hanfwerte Füßen-Immenstadt u. G. 1927. XII, 169 S. 8.60

Bd. LXXIV Franz Ruckert, Die Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und der Schweiz mit besonderer Berücksichtigung der Gestaltung der handelspolitischen Verhältnisse seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts. 1927. XII, 237 S. mit vielen Tabellen. 12.50

### Theologie.

**Wie werden wir der christlichen Wahrheit gewiß?** Vortrag von Landesbischof D. Ludwig Ihmels, Dresden. 4., durchgesehene Auflage. 1927. 41 S. 1.—

#### Kommentar zum Neuen Testament

unter Mitwirkung von Prof. D. Ph. Bachmann, Erlangen, † Prof. D. Dr. P. Ewald, Erlangen, Studienrat Lic. Fr. Hauck, Erlangen, Prof. D. E. Riggensbach, Basel, † Prof. D. G. Wohlenberg, Erlangen, herausgegeben von Prof. D. Th. Zahn, Erlangen.

Bd. V<sub>2</sub>: **Die Apostelgeschichte des Lukas.** Kap. 13—Schluß von Th. Zahn, Erlangen. 3. u. 4. Auflage. 1927. 494 S. 18.80, geb. 21.30

Bd. XVI: **Der Brief des Jakobus** von Stud.-Prof. Lic. Fr. Hauck, Erlangen. 1927. 244 S. 4 Tafeln. br. 10.50, geb. 13.—

**Der religiöse Wille.** Ein Beitrag zur Psychologie und Praxis der Religion v. Prof. D. E. Pfennigsdorf, Bonn. 2. Aufl. 1927. 314 S. etwa 10.—

**Evangelische Missionskunde.** Von Prof. D. Julius Richter, Berlin. 2., erweiterte u. umgearbeitete Auflage.

Bd. I. Evangelische Missionsgeschichte. 1927. IV, 249 S. 11.20, geb. 13.50

#### Kommentar zum Alten Testament

unter Mitwirkung von A. Alt, Fr. Baumgärtel, Fr. Böhl, W. Caspari, J. Hempel, J. Herrmann, S. Herzberg, R. Kittel, E. König, O. Procksch, W. Rothstein, Ed. Sachse, W. Stärk, P. Volz, Fr. Wille herausgegeben von Prof. D. Ernst Sellin.

Bd. XIII<sub>2</sub>: **Das erste Buch der Chronik.** Uebersetzt und erklärt von Prof. D. Dr. J. Wilhelm Rothstein (†) u. Prof. D. Johannes Hänel, Münster. 1. Lfrg. 1927. 272 S. u. 7 Tabellen br. 13.50, geb. 16.—

**Grundriß der Dogmengeschichte.** Von Geheimrat Prof. D. Dr. R. Seeberg, Berlin. 5., verbesserte Aufl. 1927. VIII, 173 S. 8.20, geb. 9.60



**Die Welthandels-sprachen**  
**durch Selbstunterricht**  
 herausgegeben von  
 Prof. Dr. phil. R. Rössger und Dr. phil. P. Jäger



**The Merchant's English**

by

Prof. Dr. phil. **R. Rössger** und Dr. phil. **P. Jäger**

- I st Part: **On Board**
- II nd Part: **In Auld Reekie**
- III rd Part: **At the office**
- IV th Part: **Land and People**

**Le Français du Commerçant**

par

Prof. Dr. phil. **A. Snyckers** et Dr. phil. **P. Jäger**

- I e Partie: **En Wagon**
- II e Partie: **Sur la Cannebière**
- III e Partie: **Au Bureau**
- IV e Partie: **La France et les Français**

**Jede Sprache in 4 Bänden**  
**Jeder Band einzeln M. 1.50**

Diese neue Sammlung bildet nach Anlage und Ausstattung die gewünschte Ergänzung der allgemein bekannten Gloecknerschen Handels-Bücherei nach der fremdsprachlichen Seite. Herausgeber und Bearbeiter sind durch ihre weit verbreiteten Sprachlehrbücher als bewährte Praktiker bekannt. Echtes, gutes Englisch und Französisch, wie es der ins Ausland reisende oder mit dem Ausland in brieflicher Verbindung stehende Kaufmann braucht, wird in den vorliegenden 8 schmucken Bänden geboten.

**Besondere Vorzüge der Methodik:**

Bezeichnung der Aussprache durch einfache Lautschrift / Uebersichtlicher Aufbau der Grammatik / Sorgfältige Einübung des Sprachstoffes / Neuartige Auswahl wertvoller Texte unter besonderer Berücksichtigung der praktischen Bedürfnisse und Einführung in das Kultur- und Wirtschaftsleben der fremden Völker.

**Aus den Besprechungen:**

- „Unter den vielen Methoden des Selbstunterrichts fremder Sprachen erscheint das vorliegende Werk als eine wirklich gute Schöpfung.“ (Welt des Kaufmanns)
- „... Das Werk ist gut methodisch aufgebaut, lebendig in neuzeitlichem Englisch und Französisch geschrieben und legt großen Wert auf Einübung des gebotenen Stoffes.“ (Fremdsprachunterricht)
- „... Eines der wertvollsten praktischen Hilfsmittel zur Erlernung der französischen und englischen Umgangssprache für den deutschen Kaufmann.“ (Deutscher Außenhandel)

**Bezugsbedingungen:**

**Bedingt mit 30%, Abrechnung am 1. X. 27. Bar: Einzeln 33½%; 8 Stück 40%; 16 Stück 45%; 32 Stück 50%; 64 Stück 55% (auch gemischt).**



**G.A. Gloeckner / Verlagsbuchhandlung in Leipzig**

Vor einigen Tagen erschien:

# Sperlings Zeitschriften= und Zeitungs= Adrezbuch

53. Jahrgang / Ausgabe 1927

Preis gebunden in Ganzleinen:

Ladenpreis . . . . . M. 20.—

für Mitglieder des B.-V. 1 Expl. M. 12.—

für Nichtmitglieder . . . . . M. 14.—

\*

Eins von vielen Presseurteilen:  
Das in der . . . Ausgabe vorliegende „Handbuch der deutschen Presse“  
ist für den Pressemenschen und Buchhändler ein unentbehrliches  
Nachschlagewerk und für den Laien, der sich um literarische Dinge  
kümmert, eine Fundgrube. (Mitt. d. Vereins Bayr. Zeitungsverleger)

\*

Der neue Jahrgang wurde wiederum bedeutend  
erweitert durch Ergänzungen aller Abteilungen.

□ Z

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig

**DIETZ  
NEUERSCHEINUNGEN**

Ⓩ

Rabatt 40%  
Porto- und spesenfrei



**VERLAG  
J. H. W. DIETZ  
NACHF., G.M.B.H.  
BERLIN SW 68  
LINDENSTR. 3**

**1.**

**J. MARTOW  
GESCHICHTE D. RUSSISCH.  
SOZIALDEMOKRATIE**

Mit einem Nachtrag von Th. Dan:  
**Die Sozialdemokratie Rußlands  
nach dem Jahre 1908**  
Autor. Übersetzung von Alexander Stein  
Halbleinen M. 8.50

**2.**

**HEINRICH CUNOW  
ALLGEMEINE WIRT-  
SCHAFTSGESCHICHTE**

Eine Übersicht über die Wirtschaftsent-  
wicklung von der primitiven Sammelwirt-  
schaft bis zum Hochkapitalismus  
**ERSTER BAND  
DIE WIRTSCHAFT DER NATUR-  
UND HALBKULTURVÖLKER**  
Leinen M. 15.—. Es erscheinen 4 Bände.

**3.**

**„SCHRIFTEN ZUR ZEIT“**

**JULIUS DEUTSCH  
WEHRMACHT  
U. SOZIALDEMOKRATIE**  
Kartonierte M. 2.20

*Keine  
Enttäuschung!*

**Wichtiger Brotartikel**

*Kein  
Ladenbüßer!*

Jeder Sortimenter kann bei einiger tätiger Verwendung andauernd Partien ab-  
sehen von dem eben erschienenen Buche

**Wiener Mehlspeisen und Vorspeisen**

500 Rezepte für den zeitgemäß geführten Haushalt

Mit einem Anhang: Herstellung von Bargetränken, Bowlen, Punsch und Likören von  
**Küchen-Inspektorin Marianne Stern**

Da ein ähnliches Buch in dieser reichhaltigen, zeitgemäßen Zusammenstellung nicht existiert und neben den vielen veranschaulichenden  
Abbildungen und dem mehrfarbigen künstlerischen Schuhschlag die übrige Ausstattung durchaus erstklassig ist, dürfte das Buch als  
Schaufenster-Artikel sowohl, als auch sonst in der Hand des Kunden bei Einsichtnahme seine Wirkung nicht verfehlen, sodaß  
**ein Partiebezug kein Risiko und somit ein gutes Geschäft bedeutet.**

Besonders gern wird das Buch wegen seines Inhaltes und seiner großen Auswahl von Wiener Rezepten  
aller Art, die sich für die **Saftenküche** eignen, gekauft werden.

Umfang 11 Bogen in Ballonleinen mit Goldtitel auf Decke und Rücken, modern gebunden, mit auf-  
fallendem, mehrfarbigem Schuhschlag M. 3.— = S 5.—

———— **Wir liefern zur Einführung 2 Probestücke mit 40%** ————  
Die außerordentlich günstigen Bezugsbedingungen bitten wir aus beiliegendem Bestellzettel zu ersehen.

Ⓩ

**Verlag Mayer & Comp. in Wien I, Singerstraße 7**

Lassen wir ruhig  
andere Leute einen Anti-Sünther schreiben!

Ⓜ In 11., unveränderter Auflage erscheint: Ⓜ

# Rassenkunde des deutschen Volkes

Von Dr. Hans F. K. Sünther

1927. Mit 27 Karten und 541 Abbildungen geh. M. 9.50, in Leinw. geb. M. 12.—, in Halbleder geb. M. 16.—

Wer, wie der neueste Anti-Sünther die Rassenkunde „zur Verschleierung demagogischer Umtriebe“ (W. Scheidt) mißbraucht, Eheverbote zwischen Weißen und Negern ekelhaft findet, für die Abschaffung des Schulzwangs und der Steuern eintritt, der wird nicht erwarten, daß man seine rassenkundlichen Behauptungen als Wissenschaft wertet.

## Nur zwei Urteile!

Dr. Scheidt, einer der markantesten Vertreter exakter, parteifreier Wissenschaft, schreibt über Sünther und Anti-Sünther in „Volk und Rasse“, 1927, Heft 1:

„Wenn dieser selbe „Reformator“ dem hochverdienten Verbreiter des Rassengebänkens, Hans Sünther, sagen mußte, er — Sünther — wäre, wenn „sein Programm zur Ausführung gelangen könnte“, ein „Totengräber des Deutschtums“, so sind wir damit völlig einverstanden — nachdem wir das „Deutschtum“, das er im Sinne hat, kennen gelernt haben. Wir glauben nur, daß wir Sünther darum um so mehr Dank schuldig sein werden.“

Professor G. Fischer - Freiburg, der künftige Leiter des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Vererbungsforschung und Rassenkunde, schreibt im selben Heft von „Volk und Rasse“ über Sünther:

„Selten hat ein zwar allgemein verständlich geschriebenes, aber doch wissenschaftliches Buch solchen Erfolg gehabt. Das spricht in gleicher Weise für das Werk wie für den Bildungshunger der Leser und für das Verständnis des Verleges. Das Buch enthält eine Unmenge feiner und ausgezeichnete Beobachtungen, in glänzender Darstellung eine vorzügliche Schilderung der Rassen. Es gibt zum ersten Male dem Volke selbst ein klares Bild seiner rassistischen Zusammensetzung.“

„Volk und Rasse“ ist die Zeitschrift f. Volkstums- u. Rassenkunde. Einzelheft M. 2.—, jährl. 8.—

Sünthers Buch bleibt unerreicht in seiner Unvoreingenommenheit,  
seinem Streben nach Wahrheit, seiner glänzenden Darstellung und in seiner  
unübertroffenen Ausstattung

J. F. Lehmanns Verlag / München SW4

„Syns mans redde eine halbe redde,  
Man sal sie billich verhören bede.“

(Vorhalle des Römers zu Frankfurt a. M.)

## Was will **R. F. Wolff** mit seiner **Rassenlehre?**

„... Nicht die Erkenntnis, was Deutschtum sei und was dem Deutschtum nützen könne, war das Ergebnis der bisherigen Forschungen, sondern das Hinneigen zu einem neugeschaffenen, rassenpolitischen Begriffe abstraktester Art: zu einer „nordischen Internationale“. Anstatt das Deutschtum zu festigen, droht man es zu sprengen, denn man erschüttert die zwei Grundpfeiler der Nation und des Nationalstaates: zunächst das Gefühl der blutmäßigen Zusammengehörigkeit, dann aber auch den demokratischen Gedanken.

Der Führer in dieser Richtung ist heute Günther. Die Hauptstütze der Rassenlehre bildet die Anthropologie, und dies ist eine noch ganz unfertige, zum Teil sogar auf irrigen Bahnen sich bewegende Disziplin: Hier liegen die Fehlerquellen. Der Auseinandersetzung mit der Güntherschen Richtung muß zunächst eine Auseinandersetzung mit der Anthropologie vorangehen.

Ich habe das in meiner Schrift versucht und mich daher mit den Ansichten der anthropologischen Autoritäten eingehend beschäftigen müssen. Der erste Teil meiner Schrift besteht aus kritischen Betrachtungen über anthropologische Spezialfragen, der zweite Teil entwickelt die sich ergebende neue Systematik, der dritte Teil führt zu den Folgerungen auf nationalem, politischem und ethischem Gebiet.

Ich strebe einen vollständigen Umsturz an. Aber er ist notwendig, wenn wir in der Rassenlehre Unbefangenheit bewahren und der Lösung näher kommen wollen...“

Das Börsenblatt ist nicht das Organ zur Auseinandersetzung der gegensätzlichen Anschauungen zweier Autoren. Die auf nebenstehendem Inserat angeführten Argumente gegen meinen Autor sind verstümmelt und ergeben ein Zerrbild. Im Zusammenhang gelesen, haben die Wolffschen Darlegungen über diese Themen einen völlig anderen Sinn.

Herr Sortimentler! Sehen Sie sich deshalb auch weiterhin für dieses Buch ein und überlassen Sie das Urteil, ob „Für oder wider“, Ihrem Kunden und der öffentlichen Meinung.

## Rassenlehre

Von **R. F. Wolff**

260 Seiten mit 40 Textbildern, 16 Tafeln und 3 Karten. 1927. Am. 10. —, geb. Am. 12.50



**Curt Kabitsch, Verlag, Leipzig**

## **Hobe Auflagen besagen nichts! Nur Tatsachen sollen sprechen!**

Die Broschüre

# **Götter, Helden und Günther**

Eine Abwehr der Güntherschen Rassenkunde

Von Privatdozent Dr. Fr. Merkschlager

**will nichts anderes als der Wahrheit und dem Deutschtum dienen!**

In das Theater der „leblosen Bilder“, das Günther auf die Bühne gestellt hat, fallen Schlussrufe (siehe auch Wlth. Stapel im „Deutsch. Volkstum“ und Wilhelm Schmidt S. V. D. im „Hochland“). Die Zuschauer wollen Leben, Wirklichkeit sehen. Die Abwehrbewegung wird das ganze Volk ergreifen!

**Halten Sie die Broschüre vorrätig!  
Urteilen Sie vor allem selbst!**

ord. M. 1.20, einzeln netto M. —.80, 5 Stück mit 40% und 11/10

Ein Lese-Exemplar mit 50%

**Lorenz Spindler**

Leipzig: Großhaus.



**Verlag / Nürnberg**

**RECLAM**  **LEIPZIG**

### **Zur Auslieferung wieder vorrätig:**

61. Liste

Universal-Bibliothek

- Aristophanes:** Die Acharner Nr. 1119.  
Geheftet 40 Pf.
- Aristophanes:** Die Vögel Nr. 1379/80.  
Geheftet 80 Pf.
- Cicero:** Ausgewählte Reden 3. Band. Vier Reden  
gegen Katilina — Rede für Lucius Murena  
Nr. 1236/37. Geheftet 80 Pf.
- Gallet:** Die Abenteuer des Cyrano de Bergerac  
(Kapitän Satan) Nr. 4431-35.  
Geheftet M. 2.—, gebunden M. 3.20
- Pestalozzi:** Wie Gertrud ihre Kinder lehrt  
Nr. 991-92a. Geheftet M. 1.20,  
gebunden M. 2.—
- Quintilianus:** Unterricht in der Beredsamkeit  
Nr. 2956. Geheftet 40 Pf.
- Salzmann:** Krebsbüchlein Nr. 3251/52.  
Geheftet 80 Pf., gebunden M. 1.20

**Kein Zettel!**

**Achtung!**

**Königswusterhausen 1300**

(Deutsche Welle)

Ⓩ

beginnt mit einem neuen englischen Kursus,  
ebenso verschiedene andere deutsche Sender.

**Bestellen Sie rechtzeitig:**

Rundfunktext der „Deutschen Welle“

**Advanced Radio English Course**

(Englisches Textheft Nr. 3)

Preis M. 2.—

(Rabatt 25%, bei größerer Abnahme Sonderrabatt.)

**Verlag von Julius Beltz in Langensalza.**



**D**ieser Wahlspruch unseres Verlages trifft auch auf unseren neuen Sprachlehrgang

# Der Kleine Toussaint-Langenscheidt

zu. Er ist kein Nürnberger Trichter. Die Kenntnisse fliegen durch ihn auch nicht an. Aber er ist kurz — nur 20 Lektionen — und so lebendig aufgebaut, daß der Lernende allein aus Begeisterung immer wieder zu den Briefen greift.

Sagen Sie das Ihren Kunden. Jeder wird dieser ungeschminkten Auskunft Verständnis entgegenbringen und das Werk kaufen!

## Englisch in 20 Lektionen (10 Briefe) nur 12 M.

Auffallende zweifarbige Prospekte, Plakate und Kartons für das Schaufenster kostenlos. Verlangen Sie auf dem beigefügten Zettel.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt)  
Berlin-Schöneberg, Bahnstr. 28-30 G. m. b. H.

Für Italienreisende

K

## JACOB BURCKHARDT

## DER CICERONE

EINE ANLEITUNG ZUM GENUSS  
DER KUNSTWERKE ITALIENS

55. Tausend

Dünndruckausgabe — Taschenformat

Ganzleinen M. 15.—, Ganzleder M. 22.—

„Burckhardts unvergänglicher „Cicerone“ ist nicht nur ein Wegweiser durch Museen und zu Kunstwerken, sondern selbst ein hohes herrliches Kunstwerk“. Der Bund, Bern.

DIE KULTUR  
DER RENAISSANCE  
IN ITALIENDünndruckausgabe. Neudruck der Urausgabe. 14. Auflage  
Ganzleinen M. 9.—, Ganzleder M. 16.—

Illustrierte Ausgabe

15. Auflage. Mit 234 zeitgenössischen Abbildungen u. 9 Tafeln  
Ganzleinen M. 26.—, Halbleder M. 34.—

Z Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel Z

Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer

ALFRED KRÖNER VERLAG / LEIPZIG

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig

Die zwischen Berlin und Wien stattfindenden Versuche zur  
weiteren Vervollkommnung

## des Bildfunks

— System Telefunken-Karolus —

lenken erneut die Aufmerksamkeit auf

Dr. Johannes Lorenz  
Rundfunk von Schrift  
und Bild

Fernsehen | Fernphotographie | Fernkino

Vollstümliche Darstellungen

Mit Abbildungen

Kart. 1.20 M.

„Das Buch ist zu begrüßen als eine auch dem Laien verständliche Einführung in dieses sonst recht schwierige Gebiet der praktischen Physik — die übrigen auf diesem Gebiet erschienenen Arbeiten sind meist zu fachwissenschaftlich und auch im Preise zu hoch.“

Leipziger Wirtschafts-Zeitung.

„Lorenz hat es verstanden, in seinem kleinen Buche die verwickelte Versuchsanordnung in wirklich vollstümlicher und leicht verständlicher Darstellung klarzumachen.“

Prof. Dr. Arthur Krause in „Natur“.

Z

## Ein grandioses Kulturgemälde aus dem 15. Jahrhundert:

## Knechtschaft

Tragödie eines Landes

von

Fr. Ernst Schulz

Um das Buch den Millionen, denen es zum Herzen spricht, nahezubringen, ist der Preis äußerst niedrig angelegt, und zwar bei bester Ausstattung Gr. 8° mit über 4000 Zeilen auf holzfreiem feberleichten Papier

in Ganzleinen 3 M. ord. 2 Rm.  
und steif kartoniert. . . 2 ord.

50%

Rabatt für alle laut beil. Bestellzettel bis Ende Februar bar verlangten Stückel (Später 35%, 10 St. 40%)

Z Das ferndeutsche Werk behandelt gleich einem Band der „Deutschen Volkheit“ die ebenso wichtige wie leider wenig bekannte Epoche der ersten welschen Besetzung des Elsaß.

In dramatisch nicht oft erreichter Spannung erleben wir, wie das urdeutsche Land litt und sich selbst aus der Knechtschaft befreite. Der Inhalt ist so

zeitgemäß, daß sich jeder Deutsche

damit auseinandersetzen sollte, dem vaterländische Fragen nicht gleichgültig sind.

Von diesem kraftvollen Werk wird man sprechen, viele Zeitungen werden es eingehend würdigen, und der deutsche Buchhandel findet hier eine

hohe Aufgabe und ein lohnendes Objekt!

== R. Streller, Leipzig ==

Der Verfasser, unser Berufsgenosse, ist der Herausgeber des

## Nachschlagewerks für die Welt Dramatik: „Schauspiel-Mentor“

Gesamtausgabe mit 5500 Stücken M. 2.25 bar, M. 3.50 ord. / Nachtrag mit 1500 neuen Titeln M. 0.65 bar, M. 1.— ord.



Die diesjährigen Neuerscheinungen von Claude Anet, wieder zwei hervorragende Frauenbücher, werden das Interesse für diesen beliebten Roman-cier wachhalten. Halten Sie daher seine Bücher stets auf Lager.

## CLAUDE ANET

# Lydia Sergijewna

Roman. 18. Tausend  
Brosch. M. 4.—, Halbleinen M. 5.50, Ganzleinen M. 7.—

... Das geheimnisvolle Rätsel, das in der russischen Frau liegt, ist hier zum Gegenstand eines fesselnden Romans gemacht, der im Rahmen der Weltliteratur seinen Platz behaupten wird. (Leipziger Neueste Nachrichten.)

# Russische Frauen

Novellen. 12. Tausend  
Brosch. M. 2.50, Halbleinen M. 3.90, Ganzleinen M. 5.—

... Bedenkenlosigkeit, restloses Verlieren an den geliebten Mann und kindhafte Naivität des Empfindens sind die Hauptzüge, welche die Liebe der russischen Frauen charakterisieren. . . .

(Dr. Walter Angel in „Neues Wiener Abendblatt“.)



VERLAG  
C. WELLER & CO., LEIPZIG C 1

Wiener Auslieferung: I. Strasse des 12. November 6. Telephon 65-3-39

208\*

# EINZIGARTIGE G

Zu Oster- und Einsegnungszwecken gibt es für den abnorm billigen Preis v. M. 3.75 pro Band nichts Schöneres und Wertvolleres als nebenstehende Werke aus Knaurs Halbleder-Luxusbücherei

LADENPREIS

# 375

MIT DEM VERKAUF  
nebenstehender Werke machen Sie  
die größte Reklame für Ihr Geschäft!  
Für wenig Geld das Beste!  
Jeder Kunde ist begeistert!

**KNAURS HALBLEDER-LUXUSBÜCHEREI**  
enthält hochwertige Erzeugnisse des Buchdrucks

Goethe, Faust / Teil I und II in einem Bande  
Zweifarbendruck in künstlerischer Satzordnung

Dante, Göttliche Komödie  
Illustriert mit Tiefdruckbildern von Gustav Doré

Graf Gobineau, Die Renaissance  
Illustriert mit Tiefdruckbildern aus der Zeit



# TH. KNAUR NAC

# ANZLEISTUNGEN

100. Freytag, Gustav, Die Ahnen. 6 Bde. in 2 Bänden geb. (1748 S.) vollständig  
 101. Freytag, Gustav, Soll und Haben. (784 S.) vollständig  
 102. Freytag, Gustav, Die verlorene Handschrift. (704 S.) vollständig  
 105. Keller, Gottfried, Der grüne Heinrich. (880 S.) vollständig  
 126. Keller, Gottfried, Die Leute von Seldwyla (572 S.) vollständig  
 146. Storm, Theodor, Von Meer und Heide, die 10 schönsten Novellen. (564 S.)  
 Inhalt: Immensee – In St. Jürgen – Beim Vetter Christian – Viola tricolor – Pole Poppenspüler – Psyche – Aquis submersus – Die Söhne des Senators – Zur Chronik v. Grieshuus – Der Schimmelreiter  
 148. Goethe, Joh. Wolfg. von, Faust I. u. II. Teil in 1 Band. (500 S.) vollständig  
 Ein Meisterwerk der Buchausstattung. Zweifarbig Druck  
 150. Dostojewski, F. M., Die Brüder Karamasow. 2 Bände (1092 S.) vollständig  
 154. Dantes Göttliche Komödie. Übersetzt von Philalethes (542 S.) vollständig  
 mit Tiefdruckbildern von Gustav Doré, mit Erläuterungen, Namen- und Sachregister  
 155. Gobineau, Die Renaissance, m. Bildn. d. Zeit i. Tiefdruck (402 S.) vollständig

Die Nummern 100 und 150 werden nur komplett abgegeben!

## NEUERSCHEINUNGEN DIESER WOCHE

Sofort lieferbar

156. Gogol, Nikolai, Die toten Seelen. Übers. v. Alex. Eliasberg (616 S.) vollständig  
 157. Habberton, John, Helens Kinderchen u. Anderer Leute Kinder (400 S.) vollst.  
 2 Bände in 1 Band  
 158. Sanson, Die Henker von Paris. (420 S.)  
 Aus den Memoiren der Scharfrichter-Familie Sanson  
 159. Dostojewski, F. M., Der Spieler und Anderes (388 S.) vollständig  
 Übersetzt von Alexander Eliasberg und Karl Nötzel  
 160. Stevenson, R.L., Die Schatzinsel, mit Karte der Schatzinsel (320 S.) vollständig  
 162. Casanovas Abenteuer (462 S.)

Alle anderen bisher erschienenen Werke sind auf dem Verlangzettel verzeichnet

Preis pro Band netto M. 2.40 Ⓢ Verlangzettel beiliegend

# F. • BERLIN W 50

**Boren, Verlag · Berlin, Grunewald**

Soeben kam zur Auslieferung:

**DAS  
HERMANN STEHR-  
BUCH**

Eine Auswahl aus den weltanschaulichen  
Dichtungen und Gesprächen

Herausgegeben von

**HANS-CHRISTOPH KAERGEL**

Mit 15 bisher unbekanntem Bildbeilagen.  
In schönem, farbenfrohem Ballonleinenband  
nach Entwürfen von

**GEORG ALEXANDER MATHÉY**

Preis RM. 5.—

★

*Aus dem Inhalt:*

Einführung von Hans-Christoph Kaergel / Des  
Schindelmachers Auferstehung / Das Haus auf  
der Walkergasse / Der See des Todes / In  
Willmanns Lurm / Gudnag' Belehrung / Das  
Gesicht des Satans / Die Geschichte vom  
Weißköpfschen / Fabers Abschied / Aus dem  
„Lebensbuch“: Selbstbegriff / Abend / Menscheng-  
geist und All / Heil'ger Horn / Gedanken über  
des Eintlingers Schicksal / Aus den „Loten-  
liedern“ / Mein toter Sohn / Geburtstagsgruß  
in der Ferne / Die Muschel / Für meine  
Frau / Aus „Der Monolog des Greises“ /  
Hermann Stehrs Gespräche: Gedanken  
über Menschlichkeit und Mensch / Über  
Gut und Böse / Über das eigentliche  
Selbst / Vom Tode / Vom Leben nach  
dem Tode / Über Christus / Das Beten /  
Das Tischgebet meines Hauses

★

Wer den Weg zu Hermann Stehr finden  
will, dem lege man dieses Buch in die Hände.  
Es gibt ein Spiegelbild seines Schaffens.

Die bisher unveröffentlichten „Gespräche“, die  
15 Bildbeilagen sind eine besondere Über-  
raschung für die große Stehr-Gemeinde.

Es ist ein Werbebuch und ein vornehmer  
Geschenkband

Ⓩ

Einzelheft 35% 10 Exemplare 40%  
25 Exemplare 45%

**Boren, Verlag · Berlin, Grunewald**

**DIE  
NEUE RUNDSCHAU**  
XXXVIII. JAHRGANG DER FREIEN BÜHNE

*Das Märzheft enthält*

**Stefan Zweig**  
**Rahel**  
**rechtet mit Gott**  
(Legende)

Ferner

Franz Oppenheimer, Die List der Idee  
René Schickele, Meine Elsäffer  
Jules Romains, Gedichte  
Julius Meier-Graefe, Aegyptische Reise  
Frank Thieß, Die Geistigen und der Sport  
Otto Flake, Schreibende Welt  
S. Saenger, Politische Chronik  
Rudolf Kayfer, Europäische Rundschau  
Anmerkungen

Dieses Heft liefern wir befreundeten  
Firmen auch in Kommission auf  
6 Wochen

Prospekte zur Abonnentenwerbung stellen wir  
unberechnet zur Verfügung

Einzelheft 2 RM, Quartal 6 RM

Auslieferung für die Schweiz:  
Schweizerisches Vereinsfortiment, Olten

Ⓩ

**S. FISCHER · VERLAG · BERLIN**

Auslieferung: Leipzig C1, Rathausstraße 42

Alfred Neumanns Roman  
**DER TEUFEL**

setzt seinen Siegeszug fort

**Das 26.-30. Tausend**  
 wird ausgegeben

Preis des Bandes in Leinen gebunden M 7.50

**Mit dem Kleistpreis 1926 ausgezeichnet**

Selten noch hat eines Dichters scharfer Blick so tief geheimen Kräften nachgespürt. Selten ist es einem Schriftsteller geglückt, einen historischen Vorwurf so eigenartig zu packen.

Rudolf Jeremias Kreuz in der Neuen Freien Presse, Wien

In einer Sprache streng und geballt mit unerhörter Kraft und Eindringlichkeit geschrieben. Ich kenne wenige Bücher, die von so prachtvoller männlicher Härte sind. Hamburg. Fremdenblatt

Alfred Neumann ist zweifellos einer der wenigen, auf die man wirklich große Hoffnungen setzen möchte.

Der Deutsche, Berlin

Alfred Neumann steht heute unter den Großen im Reich unserer erzählenden Literatur. Er ist Verheißung.

Nürnberg-Fürther Morgenpresse, Nürnberg

Voller Geist, Gestaltungskraft und tiefer Mystik.

Gabriela Reuter i. Tagebuch, Berlin.

Seit langer Zeit einmal wieder ein historischer Roman, der von gewaltigen Gestalten getragen wird, der eine Dichtung von Rang und Wert ist.

Reclams Universum, Leipzig

**So urteilt die Presse**

Ⓜ

Wir liefern bar mit 35 Prozent und 11/10. Einbände der Freiegemalere netto  
 Auslieferung für die Schweiz: Schweizerisches Vereinsortiment, Olten; für Österreich: Robert Mohr, Wien

**Deutsche Verlags-Anstalt \* Stuttgart Berlin und Leipzig**

# ADMIRAL SCHEER

---



---

## DEUTSCHLANDS HOCHSEEFLOTTE IM WELTKRIEG

Persönliche Erinnerungen. Mit 11 Tafelbildern, 13 Kartenbeilagen und vielen Kartenskizzen im Text. 4. Auflage 16.—18. Tausend

Geheftet 7.50 M. Ganzleinen 10.— M. Halbleder 14.— M.

35 Prozent Rabatt \* Partie 11/10 Exemplare

---



---

Ⓜ

---



---

Die seit langem erwartete, gut ausgestattete Neuauflage. Trotz holzfreiem Papier, Tafelbildern und Ganzleinen-einband konnte der bisherige Preis beibehalten werden.

### P R E S S E - U R T E I L E :

Kein Berufenerer als Admiral Scheer konnte die Seekriegsführung unserer Flotte schreiben. (Deutsche Zeitung, Berlin)

Die Erinnerungen des Admirals Scheer bilden einen wertvollen Beitrag zur Seekriegsgeschichte. Scheer unternimmt keinen Reinwaschversuch, er hat es nicht nötig. Jedermann weiß, daß er mit dem unzureichenden Flottenmaterial das Menschenmögliche geleistet hat. (Berliner Tageblatt)

Das Buch bleibt ein Hohes Lied von deutscher Kraft und Tüchtigkeit. (Marine Rundschau, Berlin)

---



---

AUGUST SCHERL G.m.b.H. / BERLIN SW 68

---



---

AUSLIEFERUNG IN WIEN UND BUDAPEST BEI DER LITERARIA A.-G.

**Deutsche Bibliothek**

Zu Spinozas  
**250. Todestage**

empfehlen wir unsern Band 87

**SPINOZA  
ETHIK**

In Ganz-  
leinen gebd.  
Ladenpreis **1.80** bar m. 40%  
u. bekanntem  
Umf.-Bonus

DEUTSCHE BIBLIOTHEK  
Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin W66, Wilhelmstr. 45

**DER FRUHLING KOMMT  
DIE BESTE WERBEZEIT FÜR**

# Gartenschönheit

**FEBRUARHEFT**  
soeben erschie-  
nen. Mit 53 Bil-  
dern (8 farbigen)  
und ganzseitiger  
Bildbeilage

**AUS DEM INHALT**

**KAKTEEN**

PAUL SCHULTZE-NAUMBURG  
Veranda, Laube und Gartenhaus

LEBERECHT MIGGE / Der techni-  
sche Gartentypus unserer Zeit  
CAMILLO SCHNEIDER / Aus ost-  
preußischen Parks

P. KACHE / Nadelhölzer im Park

ELLAFOERSTER / Ein öffentlicher  
Schaublumengarten in Danzig

J. A. PURPUS / Eine Urnenpflanze

W. GOTHEIN / Kakteentöpfe

HARRY MAASS / Vom Gitter des  
Tennisplatzes

ALWIN SEIFERT / Sonnenuhren

A. STEFFEN / Englisch-franzö-  
sische Reisebetrachtungen

**BEZUGSPREIS**  
4RM vierteljährl.  
Einzelheft 1.50RM  
35% u. 11/10 ●

**VERLAG DER GARTENSCHÖNHEIT  
BERLIN - WESTEND**

**Soeben nach knapp 6 Wochen Neuauflage!**  
**Damit liegt vor die 8. Auflage des deutschen Kulturbuches von Weltbedeutung:**



# Die koloniale Schuldflüge

Von Dr. Heinrich Schnee, ehem. Gouverneur von Deutsch-Ostafrika  
**Mit 16 Bildtafeln**

8. ergänzte u. verbess. Auflage des gleichnamigen Sonderdrucks, 2. unveränderte Buchauflage.

Die 1926 in London erschienene englische Ausgabe „German Colonization Past and Future“ fand dort ungeheure Beachtung: Das Buch ist allen maßgebenden Blättern nicht nur in Großbritannien, sondern auch in Kanada, Südafrika, Indien, Australien, Neuseeland und anderen Teilen des Britischen Reiches ausführlich besprochen worden und hat auch in den Vereinigten Staaten von Amerika vielfach Beachtung gefunden. Dabei hat sich ergeben, daß die koloniale Schuldflüge in dem allergrößten Teil der englischen Presse, vor allem in den maßgebenden Blättern in England selbst, angesichts des in dem Buche enthaltenen schlüssigen Beweismaterials nicht mehr aufrecht erhalten wird. Dieses Werk hilft Deutschland seinen Kolonialbesitz zurückgewinnen! Als klassische Darstellung deutscher Kulturarbeit gehört es in die Hand jedes Deutschen, auch jedes heranwachsenden Deutschen. 16 vorzügliche hochinteressante ganzseitige Aufnahmen ergänzen das geschriebene Wort.

Geheftet M. 3.— ord., Halbleinen M. 4.20

Sonderangebot: Mit 40%, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt!  
Illustrierte Publikumsprospekte kostenlos!



**Buchverlag der Süddeutschen Monatshefte, München, Amalienstr. 6**

## NEUERSCHEINUNGEN

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde in den letzten Wochen versandt:

### Kriminologische Abhandlungen

Herausgegeben von Prof. Dr. W. Gleispach, Vorsteher des Institutes für die gesamte Strafrechtswissenschaft und Kriminalistik der Universität Wien.

**Heft 3: Die chronisch erhöht Gefährlichen** mit besonderer Berücksichtigung ihrer Behandlung im englischen Recht. Von Dr. Edgar M. Foltin, Privatdozent an der Universität Innsbruck. 145 Seiten. 8°. 1927. Gewicht: 250 g. Preis: 9.60 Reichsmark

*Käufer: Strafrechtslehrer, Staatsanwälte, Richter, Leiter von Straf- und Besserungsanstalten, Rechtsanwälte, Psychiater, Heilpädagogen, Polizeibehörden, Jugendgerichte.*

**Versenden Sie nach Ihren Fortsetzungslisten von**

**Heft 1: Streicher, Das Wahrsagen.** Reichsmark 9.60 (Ausgegeben 19. IV. 1926).

**Heft 2: Michel, Das Schmerzproblem und seine forensische Bedeutung.** Reichsmark 6.90. (Ausgegeben 19. IV. 1926)

### Kinderpflege

Von Prof. Dr. E. Nobel, I. Assistent, und Prof. Dr. C. Pirquet, Vorstand der Universitätskinderklinik in Wien. Unter Mitarbeit von Oberschwester Hedwig Birkner u. Lehrschwester Paula Panzer. Mit 28 Textabbildungen und 2 farbigen Tafeln. 110 Seiten. 8°. 1927. Gewicht: brosch. 170 g, geb. 250 g. Preis: Steif broschiert 3 Reichsmark, gebunden 4 Reichsmark.

Bei gleichzeitiger Abnahme von 10 Exemplaren broschiert je 2.70 Reichsmark.

*Käufer: Mütter, Kinderpflegerinnen, Krankenschwestern, Hebammen, Kindergärtnerinnen, Leiterinnen von Kinderheimen, Kinderkrippen und alle derartigen sozialen Fürsorgeanstalten, ferner praktische Aerzte und Kinderärzte.*

Hieraus werden gesondert abgegeben:

#### Tafeln zur Nahrungsverschreibung für gesunde Kleinkinder.

Von C. Pirquet. In Umschlag 8° (gefaltet), enthaltend: Tafel 1: Bestimmung der Nahrungsmenge (Speisen- und Milchlösung). Tafel 2: Verteilung der Nahrungsmengen. Gewicht: 20 g. Preis: 1 Reichsmark. Auf Karton aufgezogen. 4°. Gewicht: 70 g. Preis: 1.20 Rm. Beide Tafeln werden nur zusammen und nur fest abgegeben.

### Das Auge

Seine Schädigungen, ihre Verhütung und Bekämpfung. Ein Ratgeber für Lehrer, Eltern und Erzieher. Von Professor Dr. Viktor Hanke, Primararzt der Augenabteilung in der Krankenanstalt Rudolfstiftung in Wien. Mit 38 zum Teil farbigen Textabbildungen. 134 Seiten. 1927.

Gewicht: 250 g. Preis 4.80 Reichsmark.

Bei gleichzeitiger Abnahme von 10 Ex. je 4.35 Reichsmark.

*Das Buch ist für den großen Kreis der Eltern, Lehrer, Erzieher und sozialen Fürsorger bestimmt. Käufer sind ferner Blindenerziehungs- und Blindenwohlfahrtsanstalten und deren Lehrer, sowie die Schulärzte und sämtliche Schulbehörden.*

### Das österreichische Lebensmittelbuch

Codex alimentarius austriacus

Zweite Auflage. Herausgegeben vom Bundesministerium für soziale Verwaltung, Volksgesundheitsamt, im Einvernehmen mit der Kommission zur Herausgabe des Codex alimentarius. Vorsitzender: Ministerialrat Ing. Anton Stift.

**Heft III: Kau- und Schnupftabak.** Referent: Hofrat Alfred Neugebauer. 10 Seiten. 8°. 1926. Gewicht: 16 g. Preis: —.60 Reichsmark.

**Heft IV—VI: Brot- und Backwaren, Backpulver, Sauerteig.** Referent: Hofrat Dr. Otto Czadek. 13 Seiten. 8°. 1927. Gewicht: 21 g. Preis: —.80 Reichsmark.

*Nur fest! Fortsetzungslisten beachten!*

Ⓩ

**WIEN I,**  
Schottengasse 4  
Mitte Februar 1927



**JULIUS  
SPRINGER**

Ⓩ

# Der wirtschaftliche Aufstieg

der langsam, aber unverkennbar eingetreten ist, sollte Sie veranlassen, Ihren Kunden aus Industrie und Handel vermehrte Aufmerksamkeit zu schenken.

Legen Sie Ihnen vor:

**A. Lutzeyer**

## Winke für den deutschen Aussenhandel mit der Schweiz

Ein Handbuch und Ratgeber  
für Industrielle und Kaufleute

Bearbeitet unter Benutzung  
amtlicher Quellen

≡ Preis broschiert M. 8.— ≡

Das Buch enthält weit mehr als blosse „Winke“: Reichhaltige Angaben über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Schweiz, Wissenswertes über den Geschäftsverkehr, statistische Übersichten, eine Fülle von Adressen, vor allem auch den

### neuen Handelsvertrag

zwischen Deutschland und der Schweiz, sowie die schweizerischen

### Zollsätze,

und zwar die bisherigen und die durch den Handelsvertrag abgeänderten neuen.

*Hamburger Fremdenblatt:* Dieses „Handbuch für Industrielle und Kaufleute“ ist mustergültig in seiner Art... Der Verfasser, ein lange Jahre in der Schweiz tätig gewesener deutscher Konsulatsbeamter, hat mit grosser Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit ein Werk geschaffen, von dem man nur wünschen kann, dass es das Vorbild für eine lange Reihe ähnlicher Ratgeber werde, die den deutschen Aussenhandel mit anderen Staaten betreffen.

Auslieferung in Leipzig bei K. F. Koehler.

Kundenprospekte kostenlos.

Ⓩ

**Verlag Paul Haupt / Bern**



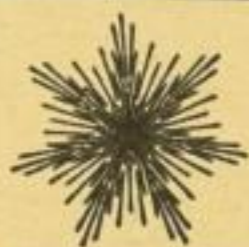
*Kaufbuch*

# Die kürzeste Formel:

**90%**

**Gebrauch des Rudolf Mosse-Code = Telegramm-Spesen-Ersparnis**

**Deutsche Ausgabe** (600 Seiten) M. 42.— franko Haus. **Englische Ausgabe** (900 Seiten) M. 63.— franko Haus. **Spanische Ausgabe** (900 Seiten) M. 63.— franko Haus, mit **25% Rabatt u. 11/10**. Sämtliche Ausgaben sind sofort lieferbar gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Berlin 26517. Prospekt gratis. **Rudolf Mosse** (Abteilung Adressbücher u. Codes), **Berlin SW 19**, Jerusalemstrasse 46—49.



**Zu Ostern und zur Konfirmation**  
vor allem: Ruth, Drude, Sonne, Osterfeuer und Quell

Wir bitten, ständig auf Lager zu halten:

## Gertrud Prellwitz

**Sonne über Deutschland! / Roman** Sieben erschienen! Kart. M. 6.—, Leinen M. 8.—

**Drude / Roman** 3 Bände; 45., 13. und 5. Tauf., je Band karton. M. 3.50; Pappbd. M. 4.75; Leinenbd. M. 6.—

**Ruth / Konfirmations-Erzählung** 20. Tauf. Kart. M. 3.—; Pappbd. M. 4.—; Klein. M. 5.—

**Baldurs Wiederkehr / Legende** 5. Tauf. Kart. M. 3.—; Ganzleinenband M. 5.—

**Das Osterfeuer / Erzählung** 5. Taufend. Sehr edel kartoniert M. 1.50

**Die Legende vom Drachenkämpfer** 8. Tauf. Sehr edel kartoniert M. 1.—

**Gottesstimmen / Gedichte** 5. Taufend. Sehr edel kart. M. 1.—

**Unsere neue Weltanschauung** 11. Tauf. Kart. M. 3.50; Pappbd. M. 4.75; Ganzleinenband M. 6.—

**Weltfrömmigkeit u. Christentum** 8. Tauf. Kart. M. 1.20; Pappbd. M. 1.80; Ganzleinen M. 2.40

**Der lebendige Quell / Sprüche in Auswahl** 5. Taufend. Kartoniert M. 1.50; Pappband M. 2.25; Ganzleinenband M. 3.—

**Das Gertrud Prellwitz-Bild** Kunstabl. I M. 1.—, Kunstabl. II M. 2.50. Postkarte M.—.25.

Rabatt: Einzel 35%, ab 10 Expl. 40%, ab 20 Expl. 45%, ab 30 Expl. 50%, auch gemischt. Eigenexemplare für Chefs u. Angestellte mit 50% Prellwitz-Bild fürs Fenster mit 50%

**Maien-Verlag / Oberhof (Thür. Wald)**

# Die 5991 bar vorausbestellen Bestalozzi

Leben · Schriften · Briefe · Berichte  
Kart. Rm. 3.50 \* Leinen Rm. 5.—

sind ausgeliefert worden. Für Nachzügler-Bestellungen auf Originalbestellzettel halte ich den **Vorausbestellungsrabatt** von

**45%**

noch vierzehn Tage zur Verfügung. Jedem Exemplar des Buches liegen einige Prospekte bei, die, an mutmaßliche Interessenten versandt, von besserer Wirkung sein dürften als wenn sie dem Papierkorb einverleibt werden.

## Das Interesse für Bestalozzi

wird nicht mit dem hundertsten Todestage vergehen, und die insgesamt

**250 versandten Besprechungsstücke**

werden die dankenswerten Bemühungen des Sortiments wirksam unterstützen.



**Wilhelm Langewiesche-Brandt**  
Ebenhausen bei München

Am 2. März erscheint als März-Sonderheft:

# Die Wohnungs- Not

Es *fehlte* bisher an einer umfassenden, wegweisenden Darstellung dieses für Deutschlands Wirtschaft und Kultur entscheidenden Problems. *Hier ist sie.* Auch hier haben die Süddeutschen Monatshefte wieder hervorragende Mitarbeiter gewonnen, Sachkenner mit der Gabe *klarster* Darstellung, ein Vorzug, der jedes Heft der Süddeutschen Monatshefte in die weitesten Kreise dringen lässt. Das Heft „Die Wohnungsnot“ wird

## eine Riesenverbreitung

erlangen. Da es die gesamte Wohnungspolitik ebenso wie Wohnungsfürsorge, Typenbau, Siedlung usw. behandelt, und zwar für *Großstadt, Mittelstadt, Kleinstadt und Land*, umfasst der Interessentenkreis nahezu das ganze 60-Millionenvolk! Alle Behörden von den Reichsministerien bis herunter zum Bürgermeisteramt jedes Marktfleckens sind ebenso Interessenten wie jede Industriefirma, alle Privatleute — Mann und Frau — aller Stände in Stadt und Land! *Das Heft wird im ganzen Reich überall verlangt!*

### Aus dem Hauptinhalt:

**Aufgaben deutscher Wohnungspolitik von Dr. Wölz, Ministerialrat im Reichsarbeitsministerium / Die kulturelle und soziologische Bedeutung der Wohnungsnot von Dr. de Laporte, Direktor der evangelischen Heimstättengesellschaft, Berlin / Heimlos. Persönliche Erlebnisse von Pastor Ungnad, Berlin / Die Wohnungsfrage in München von Stadtrat Gasteiger / Die Wiener Wohnungsfürsorge von Hofrat Paul Busching / Städtebau und Wohnungsfürsorge von Stadtbaurat May, Frankfurt a. M. / Bedeutung von Typ und Form beim Wohnungsbau von Regierungs- und Baurat Lübbert, Berlin / Landarbeitersiedlung von Regierungspräsident Krüger / Die Wohnungsfrage in Gross-Berlin von Dr. Otto Graf zu Stolberg-Wernigerode usw. usw.**

*Es gibt kein Sortiment in ganz Deutschland, das von diesem Heft nicht Reihen absetzen kann. Sonderfenster verbürgt Absatz von Hunderten! Dafür günstigste Sonderbedingungen! Wirkungsvoller Umschlag! Umschläge u. Prospekte kostenlos! Siehe Zettel!*

Ⓜ

ord. M. 1.50

Ⓜ

**Süddeutsche Monatshefte** G. m. b. H., **München**  
Amalienstrasse 6

Ⓜ

In Kürze erscheint:

Ⓜ

# Müller, Zeitschriften- und Zeitungs-Adreßbuch 1927.

Siebzehnter Jahrgang

**Das praktische und zuverlässige Nachschlagewerk für den  
Buchhandel und für die gesamte Geschäftswelt im Verkehr  
mit der Presse.**

Inhalt der neuen Ausgabe:

- I. Abteilung: Alphabetisches Titelregister
- II. Abteilung: Register der Zeitschriften, nach Fachgebieten geordnet
- III. Abteilung: Verleger-Register
- IV. Abteilung: Zeitungs-Adreßbuch (Politische Tagesblätter)

**Preis M. 18.— ord., M. 12.— netto bar ab Leipzig**

Ⓜ

In Kürze erscheint:

Ⓜ

# Adreßbuch der staatlichen und städtischen Baubehörden und Baubeamten Deutschlands 1927

Zwölfter Jahrgang

Inhalt der neuen Ausgabe:

**Staatliche Baubehörden und Baubeamte**

für Hoch- und Tiefbau für Wasser- und Kanalbau für Eisenbahn- und Postbau für Marine-, Militär- und Reichsbau.
---

**Städtische Baubehörden und Baubeamte**

**Alle Angaben auf Grund amtlicher Quellen in  
größter Vollständigkeit und Übersichtlichkeit**

**Preis M. 12.— ord., M. 9.— netto bar ab Leipzig**

Ihre Bestellungen erbitten umgehend auf beiliegenden Bestellzetteln an:

**C. F. Müller Verlag, Leipzig S 3, Hardenbergstr. 21**

Postscheckkonto: Leipzig 51960

Ⓩ An diesem Geschäft muss sich der gesamte Ⓩ  
Buch- und Kunsthandel beteiligen.

## Für Goethe-Freunde, für Freunde der Kunst!

In der Reihe unserer Bildpostkarten aus Kunstsammlungen  
sind soeben erschienen:

### Gemäldekarten aus dem Goethe-National-Museum zu Weimar

1 Serie zu 10 mehrfarbigen Karten 9×14 cm

Inhalt; Johann Konrad Seekatz, Die Familie Goethe 1762 /  
Georg Melchior Kraus, Goethe 1776 / Johann Friedr. Aug.  
Darbes, Goethe, Karlsbad 1785 / Angelika Kauffmann, Goethe,  
Rom 1787—88 / Joseph Stieler, Goethe 1828 / Heinrich Kolbe,  
Goethe 1822 / Heinrich Kolbe, Grossherzog Karl August v.  
Sachsen-Weimar 1822 / Luise Seidler, Minchen Herzlieb /  
Joh. Heinr. Wilh. Tischbein, Herzogin Anna Amalie, Neapel  
1789 / Luise Seidler, Alma v. Goethe 1845.

— Preis pro Serie in Umschlag M. 1.50 ord. —

Die Karten wirken wie farbenfrohe Originalbilder, u. werden  
dieselben von Freunden der Kunst in hohem Masse gesammelt.

Ⓩ In gleichem Verlag sind erschienen: Ⓩ

### Gemäldekarten aus dem Landes-Museum zu Braunschweig

1 Serie zu 9 mehrfarbigen Karten 9×14 cm

Preis pro Serie in Umschlag M. —.90 ord.

\*

### Neu! Reizende sonnige Mädchenbildnisse Neu!

Mehrf. Folge 131 u. 132 von Edw. Cucuel.

Preis per Mappe M. 1.50 ord.

Geben Sie Ihren Bedarf sofort auf!

Fischer & Wittig, Abt. Kunstverlag, Leipzig, Teubnerstr. 12.

## Heilkunst und Kassenpraxis

Sonderhefte des Bremer Ärzteblattes  
herausgegeben von Dr. B. Noltenius

Neul

Soeben erschienen!

### Drittes Heft

## Ausgewählte Kapitel aus der frauenärztlichen Kassenpraxis

von

**Prof. Dr. med. F. Kirstein,**  
Bremen

1927

Ⓩ

**Verlag Johs. Storm, Bremen,**  
am Wall 143

Verlag des Bremer Ärzteblattes

Am 22. Februar gelangt zur Auslieferung

G. W. Surya und E. W. Clarence

## Sympathie, Mumia, Amulette, okkulte Kräfte der Edelsteine

II. Teil, betitelt:

# Sympathielehre Die sympathische Magie

(Band 12 der Sammlung Surya, Ursprung, Wesen und Erfolge der okkulten Medizin)

Der Inhalt des ersten Teils fand den ungeteilten Beifall aller Interessenten, da mit diesem zum ersten Male ein wirkliches Sympathiebuch im wahrsten Sinne des Wortes erschienen ist. Noch fesselnder und interessanter, ja — einer Offenbarung gleich ist der zweite Teil dieses Werkes, denn in diesem sind die für den Leser besonders instruktiv gehaltenen auseinanderfaltbaren Tafeln enthalten, die das Studium des Buches sehr erleichtern.

Holzfreies Papier / Geschmackvoller Einband / Preis des starken Bandes mit sämtlichen Tafeln broch. M. 6.—,  
in Ganzleinen gebunden M. 8.— / Rabatt: 40% und 11/10

Ⓩ

bar mit 50%, wenn bis 25. Februar auf anlieg. Zettel bestellt.

Ⓩ

Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

**Linser-Verlag G. m. b. H. / Berlin-Pankow**

In den 18. Jahrgang tritt am 1. April 1927 die

# Technik für Alle

Monatshefte für Technik und Industrie

Die seit April 1925 eingeführten vier kostenlosen Buchbeilagen haben eine weitere machtvolle Aufwärtsentwicklung des Abonnentenstandes bewirkt. Täglich ist großer Zuwachs zu verzeichnen.

Die Leser überbieten sich gegenseitig in begeisterten Urteilen.

## Die T. f. A. ist einzigartig!

## Für sie werben, heißt gewinnen!

Preis für drei reich illustrierte Hefte und eine Buchbeilage im Vierteljahr  
 Km. 2.25, Schw. Fr. 2.80, bei gebund. Buchbeilage Km. 2.90, Schw. Fr. 3.60

Neuartiger, zweifarbiger vierseitiger Bilderprospekt ist da!  
 (Näheres im Bestellzettel)

Als zugkräftige Buchbeilagen 1927 sind vorgesehen:  
 Descovich, Unsere Technik und Amerika / Dr. Jellinek, Das Holz und die Technik  
 Dr. Schütze, Eisene Säuste / Dr. Maurer, Die Technik des Alltags



**Dieck & Co, Verlag, Stuttgart**

IN DEN NÄCHSTEN TAGEN GELANGT ZUR AUSLIEFERUNG:

HERBERT LEWANDOWSKI  
**DAS SEXUALPROBLEM IN DER  
 MODERNEN LITERATUR UND KUNST**

VERSUCH EINER ANALYSE UND PSYCHOPATHOLOGIE DES KÜNSTLERISCHEN  
 SCHAFFENS UND DER KULTURENTWICKLUNG SEIT 1800

365 Seiten auf bestem Kunstdruckpapier und 250 zum Teil farbige Bildbeigaben nach bedeutenden Künstlern wie: Beardsley, Corinth, Corot, Daumier, Déveria, Doré, Forain, Gavarni, Geiger, Grosz, Großmann, Jaekel, Janthur, Kubin, Manet, Masereel, Meseck, Munch, Reznicek, Rops, Scheurich, Schoff, Slevogt, Somoff, Steinlen, Toulouse-Lautrec, Wagner, Willette, Zille u. a.

Subskriptionspreis:	Nach Erscheinen:
Lieferungsausgabe, Lieferung 1—10 zu M. 2.20	zu M. 2.60
Einbanddecke . . . . . M. 2.—	
<b>Ganzleinen . . . . . M. 25.—</b>	<b>M. 30.—</b>
Halbleder . . . . . M. 34.—	M. 38.—
Ganzleder . . . . . M. 50.—	M. 55.—

Die Sexualität ist bisher als treibender Faktor der Kulturentwicklung nicht gebührend berücksichtigt worden. Ihren gewaltigen Einfluß auf das Gesicht der modernen Kultur weist Dr. Herbert Lewandowski in dem vorliegenden Werk nach, indem er eine Psychoanalyse des modernen künstlerischen Schaffens gibt, wie sie bisher noch niemals versucht worden ist. Die Entartung des Liebeslebens in unserer Zeit der einseitigen technisch-intellektuellen Kultur wird an Hand einer Fülle von Proben aus der Literatur und Kunst dargelegt, gleichzeitig aber auch der Ansätze zu einer Erneuerung der Weltanschauung gedacht und ein Weg in eine glücklichere Zukunft gewiesen, in der Natur und Kultur nicht gegensätzliche, sondern harmonisch vereinte Lebensformen darstellen.

Prof. Dr. Herbert Hirschberg im „Geistigen Arbeiter“: „Mit dieser lichtbringenden Forscherleistung erschließt Dr. Herbert Lewandowski Gelehrten und Laien einen Weitblick in das kulturelle Werden der Welt. Gerade dem Sexualproblem, dem alles Seiende entspringt, diese mit erlesenem Geschmack und fein gewählter Bebilderung erschöpfende Übersicht zu schaffen, war ein guter Vorsatz, der mir bis ins einzelne gelungen erscheint.“

Vorzugsangebot mit Subskriptionspreisen im Verlangzettelt

Ⓢ Prospekte unberechnet Ⓢ

**PAUL ARETZ VERLAG / DRESDEN**

Politische  Bucherei

Demnächst erscheint

# Bayern

## vor und in der Französischen Revolution

Von Dr. Ludwig Maenner

Privatdozent an der Universität München

248 Seiten Groß-Oktav. Broschiert M 6.—, in Leinen gebunden M 8.—

Ludwig Maenner entrollt in diesem Buche ein farbenreiches Kulturgemälde aus dem Bayern der großen Zeitenwende der Französischen Revolution. Er untersucht Staat und Gesellschaft, Regierung und Volk in breitem Umfange und in allen ihren Verhältnissen, ohne dabei je weitschweifig zu werden. Spannend lesen sich seine Ausführungen über den Orden der Illuminaten, der ja von Bayern seinen Ausgang nahm, und über sein geheimnisvolles Wirken. Das Buch, das auf gründlichsten Studien beruht und einen Beweis ablegt auch von der literarischen Qualität seines Verfassers, wird namentlich in Bayern viele Freunde finden.

Wenn vor Erscheinen bestellt mit 40 Prozent

Vor kurzem erschien in 2. verbesserter Auflage

## Geistesleben und Politik in Schleswig-Holstein

um die Wende des 18. Jahrhunderts

Von Otto Brandt

Professor an der Universität Kiel

XVIII und 449 Seiten Groß-Oktav. 14 Bildtafeln. In Leinen M 14.50

Bereits nach kurzer Frist ist von diesem viel besprochenen Werk, das auf Grund eines außerordentlich reichen, bisher unbenutzten Quellenmaterials eine plastische Schilderung des geistigen und politischen Lebens der deutschen Nordmark um die Wende des 18. Jahrhunderts bietet, eine 2. Auflage nötig geworden. Die neue Auflage bringt durch Erschließung neuer Quellen manche wertvolle Ergänzungen.

Wir liefern bar mit 35% und 11/10. Einbände der Freieremplare netto

**Deutsche Verlags-Anstalt · Stuttgart · Berlin · Leipzig**



In Kürze erscheinen

### BISMARCKS STURZ

und die öffentliche Meinung in Deutschland  
und im Auslande

Von

Dr. Karl Lange

78 Seiten Gr.-8°. Broschiert M 2.50

Diese gründliche Untersuchung über die öffentliche Meinung u. ihre Haltung beim Sturz des Altreichskanzlers bereichert die umfangreiche Bismarckliteratur um einen wesentlichen Baustein.

C.F. Heerfordt

### EIN NEUES EUROPA

Zweites Buch

Ein skandinavischer Vorschlag zur baldigen Errichtung der Vereinigten Staaten der europäischen Nationen als Glied des Völkerbundes

Mit einem Entwurf für Inhalt und Form eines solchen Zusammenschlusses. 174 S. Gr.-8°. Broschiert M 3.50

Früher erschien vom gleichen Verfasser

### Ein neues Europa. Erstes Buch

Über Mittel und Wege zur Zusammenarbeit und zum politischen Frieden auf unserem Erdteil. 184 Seiten Gr.-8°. Broschiert M 3.50

Wir liefern mit 35 Prozent und 11/10

**DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT / STUTTGART BERLIN UND LEIPZIG**



[Z] Das praktischste und brauchbarste Kartenwerk ist die [Z]

# Grosse Kontor-Wandkarte von Deutschland

**Deutsch-Österreich, der Tschecho-Slowakei nebst allen Grenzgebieten**

Bearbeitet und herausgegeben von

**C. Opitz**

Maßstab 1:600 000 • 6farbiger Druck • farbiges Flächen-Kolorit • Höhe ca. 180 cm, Breite 215 cm

Die Opitzsche Karte bringt sämtliche Eisenbahnlinien mit genauer Bezeichnung aller Bahnhöfe, Haltepunkte, Güterstationen usw., die Post- und Kraftwagenlinien, Dampferlinien, Flüsse und Kanäle, Kabel, See- und Flusshäfen, Dampfschiffstationen usw. Ferner die Reichs- und alle Landes- und Provinzgrenzen. Das **Stationsverzeichnis** enthält sämtliche Stationen von Deutschland, Deutsch-Österreich und der Tschecho-Slowakei einschliesslich aller umgetauften Namen, die zweisprachig aufgenommen wurden.

**Trotz reicher Beschriftung ist die Karte klar und übersichtlich. Sie ist ein unumgängliches Hilfsmittel jeder modernen Geschäftsleitung.**

Die Opitzsche Kontor-Wandkarte kann in 3 Ausgaben bezogen werden. Die Preise sind:

Unaufgezogen mit Ortsverzeichnis . . . . . Preis M. 18.—

Aufgezogen auf Landkartenpapier, mit Stäben versehen und mit Ortsverzeichnis Preis M. 30.—

Aufgezogen ganz auf Leinen, do. do. Preis M. 38.—

Rabatt 35%. Bei grösserem Bezug 40%. Prospekte mit Probeausschnitt kostenlos

=== Je 1 Probestück liefere ich mit 40% ===

**J. J. Arnd, Verlagsbuchhandlung, Leipzig**

## 39 Millionen

Menschen frequentieren alljährlich nur die Berliner Kinotheater! Jeder Kinobesucher, der die Filmkunst und ihre Ausübenden liebt, ist Interessent und Käufer unserer Bücher!

### „Mein Film-Buch“.

Es enthält 300 Bilder der berühmtesten Filmstars mit Biographien! Ein Tagebuch des Films / Die Geschichte der Kinematographie / usw.  
500 Seiten stark, in Halbleinen gebunden **M. 3.50**

### „Mein letztes Buch“

von **Harold Lloyd**

Die sensationelle Selbstbiographie des berühmten amerikanischen Filmkomikers Harold Lloyd **M. 1.50**

### „Das Harry Liedtke-Buch“

Die Lebensgeschichte  
des beliebten Film-Bonvivants Harry Liedtke.

**Das gesuchteste Buch der Saison. M. 1.50**

**Verlag „Mein Film“**

Berlin-Steglitz, Lothar-Bucherstraße 13.

#### Aufhebung des Ladenpreises

Mit Wirkung vom 15. Februar 1927 heben wir den Ladenpreis der Restbestände nachstehender Werke unseres Verlages auf:

**Krause u. Hedde, Neue Brückenbauten der Stadt Berlin.**

**Genzmer u. Wolf, Städtebauvorträge der Dresdner Städtebauwoche 1924.**

— do. 1925.

**Stadtbaukunst u. Friedhof u. Denkmal, geb. Jahrgang 1924.**

— do. 1925.

#### Der Zirkel

**Architekturverlag G. m. b. H. Berlin W 66.**

#### Angebotene Bücher.

Buchhdlg. Tyrolia in Innsbruck:

7 Lüdke-Schlayer, Lehrb. d. path. Physiologie. Geb. 55%.

1 Kauffmann, path. Anatomie. Bd. I/II. Geb. 50%.

2 Schwalbe, therap. Technik. Geb. 50%.

1 Sobotta, Anatomie. Geb. 55%.

9 Tigerstedt, Physiolog. Geb. 75%.

6 Preiswerk, Lehrbuch u. Atlas d. Zahnheilkunde. Geb. 60%.

#### Fortsetzung.

1 Hutyra-Marek, Path. u. Therap. d. Haustiere. Geb. 60%.

1 Hinselmann, Eklamps. Gb. 50%.

2 Houben-Weyl, org. Chemie. II. T. Brosch. 55%.

3 Krieg-Grünwald, Pädagogik. I/II. Geb. 50%.

1 Kolle-Hetsch, Bakteriologie. I/II. Brosch. 1919. 60%.

### Achtung Antiquare!

Gegen Gebot!

1 Barth, Potsdam. Nr. 69. (12 Kaltnadelradierungen in Ledermappe. Signiert von Prinzess Eitel Friedrich von Preussen.)

1 Barth, Ludwig Richter. Nr. 75 (12 Radierungen aus dem Leben Ludwig Richters, in Ganz-Pergt.-Karton mit Böttger-Porzellan v. Prof. P. Börner.)

1 Voigt-Meissen, Deutsche Jagd. Handkol. Nr. 110.

1 Voigt-Meissen, Auf d. Hofe. Nr. 20. (9 handkol. Pinselzeichn. in Mappe)

1 Gelbhaar, Rothenburg. Nr. 116. (9 Ansichten, in Kupfer m. erz. Randschmuck.)

Alles Verlag „Die Truhe“, Meissen. Neu!

**Rathaus-Buchhandlung,  
Osterode/Ostpr.**



**Strecker & Schröder in Stuttgart:**  
Sechs Gedichte von Eugen Herzog zu Württemberg, illustr. durch Mathilde Herzog, v. Württembg. Mit 6 Lithograph. Grossquart. Gebote mit Preis erbeten.

**Gefuchte Bücher.**

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

**Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:**  
\*Gilbert, Handbuch d. griech. Staatsalt. 2 Bde.  
\*Engländer, Gesch. d. franz. Arbeiterassociation. 4 B. 1864.  
\*Ebering, Dtsche, Universität. i. Urt. franz. Gelehrt. Berl. 1923.  
\*Liebermann, Ges. d. Angelsachsen. I.  
\*Anglia. Bd. 25.  
\*Warnung v. d. falschen Liebe dieser Welt. Hain 16150.  
\*Jahrb. d. Goetheges. Bd. 9—12 (12 = 1926).  
\*Sauter, F. R., sämmtl. Gedichte. Karlsruhe 1845.  
\*Bergson, Schöpfer. Phantasie.  
\*Baedeker, Palästina. — Nord-ouest & Nord-Est de la France. Alle letzte Aufl.  
\*Gemeiner, Regensburger. Chronik.  
\*Boehmer, Regesta Caroli IV, ed. Huber, m. Addit.  
\*Chaos. (Weimar 1920 ff.) Jg. I Nr. 1—8, 10—14, 23, 25—28, 32, 47, 52; Jg. II Nr. 4 m. Beil., 16—18 u. Musikbeil. »La Campanella«, — Creation (engl.), Seite 1—8.  
\*Bach, Hmoll-Messe. Facs. Insel.  
\*Beethoven, 9. Symphonie. Insel.  
\*Mozart, Requiem. Facs. Wien. Industrieverl.  
\*Fr. Schlegel, sämmtl. Werke.  
\*Schleiermacher, sämmtl. Werke.  
\*W. v. Humboldt, sämmtl. Werke. Akad.-Ausg.  
\*Hegel-Archiv, hrsg. v. Lasson.  
\*Klaiber, Hölderlin, — Hegel, — Schelling in ihr. Jugend.  
\*Haym, Hegel u. s. Zeit.  
\*Rosenkranz, Hegels Leben.  
\*Schelling, Werke. I, 4, 5, 6, 8, 10; II, 2.  
\*— Briefe, hrsg. v. Plitt. 3 Bde. 1869.  
\*Hegel, Briefe. (Werke. XIX, 1, 2.)  
\*Ferus, Enarrat. in evangel. sec. Johannem. Mainz 1550.  
\*Archiv, Oberbayr., f. vaterl. Geschichte. Bd. 1, 10, 11.  
\*Politik, Die grosse, 1871—1914. Bd. 13 ff. Brosch.  
\*Uhde-Bernays, Spitzweg. Gr. A.  
\*Tannenbergs. Zustände d. Fürstbisch. Würzb. u. Bamg. 1898.  
\*Apian-Bennwitz, d. Geige, hrsg. v. Möckel. 1892—1920.

**Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M. ferner:**  
\*Bagatella, Reg. z. Verfert. von Violinen. 1896.  
\*Handkomment. z. Neuen Test., v. Holtzmann u. a. Kplt. letzte Ausg.  
\*Marx, Gesch. d. Erzstifts Trier. III = 5. Bd. 1864.  
\*Bücher, — Autographen, — Porträts nachstehend. Chemiker: J. H. Pott, — Cartheuser, — J. G. Model, — J. G. Lehmann, — J. R. Spielmann, — Ignat. de Born, — A. F. v. Cronstedt, — Sven Rinman, — H. T. Schefler, — Monge, — Prieux-Adet, — Sequin, — J. J. de Elhuyar, — Fausto de Elhuyar.  
\*Reichensperger, Deutschlands nächste Aufgabe. 1860.  
\*— Fraktion d. Zentrums. 1861.  
\*Ammon, F. v. Erinnerungn. 1878.  
\*Brandts, kathol. Wohltätigkeitsanstalten. 1896.  
\*Kahl, die nationalliberale Partei eine Wirtschaftspartei? 1891.  
\*Köhler, Jungliberalismus. 1912.  
\*Stände-Ordnung. Zeitschr. 1906 1914. 1—9.  
\*Deutsche Wacht. Bonn 1908.  
Bauer, Br., Arrogance d. pouvoirs occidentaux. 1854, — russische Kirche. 1855, — England. 2 vol. 1856, — Staat, Religion, Partei. 1843.  
\*Carrière, Kölner Dom. 1843.  
\*Friederike S. Wilh. v. Bayreuth, Denkwürd. 1845.  
\*Ewich, Human, der Lehrer e. Volksschule. 1829.  
\*Gebhardt, Gesch. d. Hungarn. 1778—82.  
\*Goerres, dt. Volksbücher. 1807.  
\*Goegg, Rückbl. a. d. bad. Revolution. 1851.  
\*Haide, Buch d. Wanderungen. 1839.  
Held, ländl. Darlehnskassenver. 1869.  
\*Hinrichs, ästhet. Vorles. üb. d. Faust. 1825.  
\*Hüllmann, dtische Finanzgesch. 1805.  
\*Immermann, Epigonen. 1836.  
\*Prophetarum poster. codex Babylon. Petrop., ed. Strack. 1876.  
\*Aigner-Abafi, Johnson, e. Hochstapler d. 18. J. 1902.  
\*Zürcher Beiträge z. Rechtswiss. 1—50.  
\*Cocqueliu, Bullarum privileg. romanor. Pontific. 28 vol. Roma 1739—44.  
\*Dissertationes philol. Argentor. select. Kpltte. Reihe.  
\*Gespräche, Europäische. Jg. I. 1923.  
\*Gödeckemeyer, Epikur. 1897.  
\*Graaf, Handb. d. Etatskassen. 1831.

**Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M. ferner:**  
\*Jahrb. f. Wohnungs- u. Siedlungswes. Bd. I. 1923/24.  
\*Keller, ges. Werke. Bd. 4. 25. A. Berlin 1900.  
\*Kerner, Chronik d. Familie Kerner. 1890.  
\*Krug, Gesch. d. staatswiss. Gesetzgeb. i. Preussen. 1808.  
\*Kügelgen, v. d. Widersprüchen i. d. heil. Schrift. 1850.  
\*Kunstdenkmäler v. Bayern. III. Bd. 18: Miltenberg.  
\*Lindahl, Gerechtigkeit d. Besteuerung. 1919.  
\*Linde, z. Kasp. Hauser-Schwindel. 2 Tle. 1888/89.  
\*Mesis, Kasp. Hauser. Haag 1848.  
\*Meyer, J., Kasp. Hauser. 2. A. 1913.  
\*Olbricht, Stud. üb. Kugelfunktionen. 1887.  
\*Otto, Buch merkwürd. Kinder. Spamer.  
\*Partsch, Schlesien. 2 Tle. 1896.  
\*Pierson, Gesch. Hausers.  
\*Roscher-Jannasch, Kolonien. 1885.  
\*Plücker, Theorie d. algebr. Kurven. 1839.  
\*Drobisch, Darst. d. Logik. 1887.  
\*Posse, Kaisersiegel. 1909—10.  
\*Altertümer, Vorgesch., d. Prov. Sachsen. 1—12.  
\*Darstellg., Beschr., d. Baudenk. mäler d. Prov. Sachsen. Kplt.  
\*Prüm, Einfall d. Dtschn. i. Belgien. 3 Bde. Luxemb. 1918—20.  
\*Püschel, Anwachsen d. dtschn. Städte. 1910.  
\*Quellen d. westfälischen Gesch. III. 1869.  
\*Rade, ausgew. Briefe Schleiermachers.  
\*Reichsbesoldungsblatt. Jg. 1—3.  
\*Rhamm, ethnogr. Beitr. z. germ-slav. Altertumskd. II, 1 1908.  
\*Riehl, Nassau. Chronik v. 1848. Wiesbaden 1849.  
\*Riggenbach, Armenwesen d. Reformation. 1883.  
\*Sax, Wesen d. Nat.-Ökon. 1884.  
\*Schöfert, Hdb. d. preuss. Etatskassenwesens. 1852.  
\*Scholte, Probl. d. Grimmelshausen-Forschg. I. 1912.  
\*Schreiber, Preuss. Etatskassenwesen. 1900.  
\*Schultze, altchristl. Städte. I. 1913.  
\*Stokar v. Neuforn, Staatsschulden v. Bayern. 1858.  
\*Stoltze, Fr., Gedichte. Bd. 3. 1871.  
\*Studien u. Vorarbeit. z. histor. Atlas v. Niedersachsen.  
\*Ulrici, Maingebiet. 1885.  
\*Veilhagen & Klas. Monatshefte. 1912/13. I. Quart.  
\*Veröffentl. d. Reichsverband. d. dtschn. Industrie. 1—33.

**Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M. ferner:**  
\*Volkelt, zwisch. Dichtg. u. Philosophie. 1908.  
\*Welcker, Gedicht auf Kasp. Hauser. 1834.  
\*Westermanns Monatsh. Bd. 101.  
\*Woikowski, Armenwes. d. mittelalterlichen Köln. 1891.  
\*Weyermann u. Schönitz, Grundl. e. wiss. Privatwirtschaftslehre. 1912.  
\*Zeitfragen, Mod. Hrsg. v. Landsberg. 4, 6, 8—11, 14, 18 ff.  
\*Zeitschrift f. d. ges. Aktienwes. Kplt.  
\*Zukunft v. Harden. 1922, Okt.—Dez.—1923—25 kplt.  
\*Kriegsverlauf. Sammlg. amtl. Nachr. 1—14. Heymann.  
\*Zeitschr. f. handelswiss. Forsch. 1—12.

**C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:**  
(Angebote direkt erbeten.)

\*Kunstdenkm. v. Bayern: III: Unterfranken. Heft 3, 9, 12. II: Oberpfalz. Heft 11, 19—21.  
\*Du Cange, mittellatein. Wörterb. (Ca. 1886.)  
\*Reichsadressbuch. Bd. 1—5.  
\*Salin, die altgerm. Tierornament. Graph. Gesellschaft. Bd. 8, 11, 12.  
\*Kat. d. Lipperheid. Kostümbibl. Orig.-Ausg.  
\*Skandinavien. (Orbis terr.)  
\*Sirelius, Finn. Ryen.  
\*Waetzoldt, Einf. i. d. bild. Künste.  
\*Schmoranz, altorient. Glasgefässe.  
\*Schmidt, Brandenburg. Gläser.  
\*Jahrb. d. kunsthist. Samml. Wien, Bd. 6, 8, 14, 15, 31.  
\*Jean Paul, sämmtl. Werke. 65 Bde. (Reimer 1826—38.)  
\*Schiller, sämmtl. Werke. 12 Bde. (Cotta 1812—15.)  
\*Humann, Kunstwerke d. Münsterkirche Essen.  
\*Richter, Beitr. z. Gesch. d. Gräberkirche d. h. Bonifac. i. Fulda.  
\*Winter, die Typen d. figürl. Terrakotten. I.  
\*Baedeker, Griechenland. 1908. Angeb. über letzteres eiligst erb.

**L. Höfling, München I, Burgstr. 9:**  
Glahn, Prognose.  
Detzel, christl. Ikonographie. 1896. Bd. I/H.  
Balzac. Rowohlt. Hlnbde. blau. Bayerland. Jg. 1—14. Geb. weiss-blau.  
Ganghofer. Serien. Geb.  
Paul Heyse. do.  
Gerstäcker. do.  
Fontane. do.  
Schmöger, Anna Kath. Emmerich. Sang u. Klang. Alle Bde.  
Emil Ludwig. Alles.

**L. Schwann in Düsseldorf:**  
Entscheidgn. d. Oberverwaltungsgerichts in Staats-Steuersachen. Bd. 1 ff.

- Minerva Wissenschaftl. Buchh.** in Wien IX/2, Alserstrasse 24:  
 \*Gesundheitsingenieur. 1—48.  
 \*Zentralbl. f. Chirurgie 1924—26.  
 \*Graefe-Saemisch, Handb. 2. Aufl. Bd. VII/B. X a. XI/2 B.  
 \*Ostwald-Luther, Hand- u. Hilfsb. 4. Aufl. 1925. Geb.  
 \*Arendt, Technik d. exp. Chemie. 5. A. 1925. Geb.  
 \*Lunge, Schwefelsäure-Industrie. 4. A. 1916. Bd. II. Geb.  
 \*Förster, Elektrochemie d. wäss. Lösungen. 4. A. 1923. Geb.  
 \*Meyer, Geschichte d. Chemie. 4. A. 1914. Geb.  
 \*Arndt, Handb. d. physikal.-chem. Technik. 2. A. 1923. Geb.  
 \*Vanino, Handb. d. präparat. Chemie. 3. A. 1925. Bd. I. Geb.  
 \*Rüdigsüle, Nachweis, Bestimmung chem. Elemente. VI: Bor, Kalium etc. Geb.  
 \*Treadwell, analyt. Chemie. Bd. 2. 11. Aufl. 1923. Geb.  
 \*Andrees Atlas. 7. u. 8. Aufl.
- Gustav Ranschburg**, Budapest IV, Franziskanerplatz 2:  
 \*Fleiner, Institutionen. L. A.  
 \*Alfieri, Dramen, deutsch od. frz. Ges.-Ausg.  
 \*Hartleben, Angèle.  
 \*Holz u. Schlaf, Fam. Selicke.  
 \*Schlaf, Meister Oelze.  
 \*Wolzogen, Lumpengesindel.  
 \*Hirschfeld, Mütter.  
 \*Bahr, grösste Sünde.  
 \*Dreyer, die Drei.  
 \*Eisenmann, le comprom. Austro-Hongrois.
- Bernhard Hermann & G. E. Schulze** in Leipzig:  
 Staudinger, Kommentar z. Bürgerl. Gesetzbuch. 7./8. od. 9. Aufl.
- Wilhelm Maudrich** in Wien IX/2: Oesterr. Pharmacop. VIII. Ausg. Deutsch u. latein. Auch mehrf. 1 Monatsschrift f. Ohrenh. 1914/26.
- Martin Breslauer** in Berlin W. 8:  
 \*Angelus Silesius, geistr. Sinn- u. Schlussreime. Wien 1657.  
 \*— cherub. Wandersmann. 1674, 1675, 1676 usw.
- Heinrich Buchholz** in Dessau: Philatelistische Literat., veraltete u. neuere abgeschloss. Werke, — Zeitschriften (auch einzelne Jahrgänge) u. Kataloge über Briefmarken aller Sprachen, sowie sämtl. Werke üb. Postgesch.
- N. Kymmel** in Riga:  
 Haab, Atlas u. Grundriss d. Ophthalmoskopie.
- Victor Schroeder** in Gotha:  
 \*Kroeber, Goethezeit in Silhouetten. Direkte Angebote.
- M. Meili-Höhr**, Schaffhausen:  
 \*Meyer u. Jacobson, Lehrbuch d. organ. Chemie. 2 Bde. in 6 Tln. Geb.
- Arthur Schwaedt** in Wiesbaden: Neumann, Hellmuth, Patrouillenreiter.  
 Ratzka, blaue Adria.  
 Sponzel, Reklame.  
 Meyers hist.-geogr. Kaldr. 1927.
- C. Schulz** in Schwerin a/W.:  
 \*Müller-Bohn, Befreiungskr. Kplt.
- Ostland-Buchh. Erich Hoffmann** in Frankfurt/Oder:  
 \*Spengler, Untergang.  
 \*Ostmark. Alles über sie.
- Antiqu. Scharlach** in Hamburg 36:  
 \*Buchhändleradressbuch, nicht ält. als 1923, gut erh.  
 \*Hamburg. Alles in Wort und Bild.  
 \*Reuleaux, Konstrukteur.  
 \*Luegers Lex. d. Technik. 2. Aufl.
- Bücherst. R. Haffke**, Königsb., Pr.: 1 Eckenbrecher, im dichten Pori.
- P. Wiedemann** in Strelitz i. M.:  
 \*Gundolf u. Wolters, Jahrbücher f. die geistige Bewegung. 1./3.  
 \*Wolters, Melchior Lechter.  
 \*Wolters, Wandel u. Glaube.  
 \*Fesca, Pflanzenbau.  
 \*Fischer-Dückelmann.  
 \*Schönhöfer, stat. Untersuchung.  
 \*Handbuch f. Eisenbeton. Bd. VI. 2. Aufl.
- Hermann Treichel** in Jena:  
 \*Zeitschr. f. Tuberkulose. Bd. 1/44.  
 \*Beiträge zur Klinik d. Tuberkul. Bd. 1—60.  
 \*Zentralbl. f. Tuberk.  
 \*Oest. Ger.-Ztg. 1886, 87, 95.
- Schweighöfer & Husen**, Bochum:  
 \*Zu Kants Gedächtnis. Sonder-Ausg. d. Kantstudien. 1904.  
 \*Inama-Sternegg, dtische. Wirtschaftsgeschichte. 3 Bde.  
 \*Rheinbaben, Preuss. Disziplinar-gesetze.  
 \*Schmidt, westfäl. Landgemeindeordnung.  
 \*Redslob, die parlament. Regierg. in ihrer wahren u. unecht. Form.  
 \*Stier-Somlo, Handb. d. kommunalen Verfassgs.- u. Verwalt.rechts. Angebote direkt erbeten!
- Reisnersche Buchh.** in Liegnitz:  
 Runge, Farbenkugel.  
 Brehms Tierleben. 4. Aufl. Bd. 12.  
 Fabre, mein Sternenhimmel. Geb.  
 Handb. d. Politik. Kplt. Gebdn (Rothschild.)
- Fehrsche Buchh.** in St. Gallen:  
 Sachs-Villatte, französ. Wörterb. oder Thibaut, französ. Wörterb. Therapie d. Gegenwart 1925, H. 7.  
 Dorys, Abdul Hamid. Langen 1902.  
 Realenzyklopädie d. ges. Heilkde. Ergänzbde. I, III, VI. (Urban & Schw.)  
 Rahel, hrsg. v. Landsberg.  
 Donat, Bindungslexikon f. Schaffweberei.
- Franz Wittenhagen** in Stettin:  
 \*Bleuler, anthist. Denken in der Medizin. Angeb. bitten direkt.
- Gustav Fock G. m. b. H.**, Leipzig:  
 (U) Beton u. Eisen. Jg. 1, 14, 17, 20.  
 (U) Ztschr. f. d. ges. Turbinenwes. Jg. 16—17.  
 (U) Blätter, Flieg. Bd. 113—141.  
 (U) Pestalozzi-Blätter 1880—1906.  
 (U) Pestalozzi-Studien 1896—1903.  
 (U) Herzblättch. Zeitvertr. Bd. 19—42, a. einz.  
 (U) Ztschr. f. Philos. u. Päd. Jg. 1 u. 19.  
 (U) Aus alten Welteilen. Bd. 1/27.  
 (U) Astron. Rundschau. Bd. 6.  
 (U) Revue german. 1920 à 1925.  
 (U) Annales de droit commercial et industr. Années 1886 à 1923.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Müller, L., Memorie numismat. di Cavedoni, Borghesi etc. 1853.  
 Rollin-Feuardent, Catalogue des médailles d. rois et des villes de l'anc. Grèce. 1862.  
 Furtwängler, la sculpture Egypt. Journal of the Chemic. Soc. of London 1914—1926.  
 Proceedings of the Chemic. Soc. of Lond. 1914—1926.  
 Furtwängler, l'art de l'Orient. Svoronos, les monn. de Ptolomée. Greppo, le voyage de l'empereur Hadrian. 1842.  
 Furtwängler, la petite Sculpture Egyptienne.  
 Chaix, E., Recherches des monnaies coloniales romaines. 1893.  
 Cavedoni, Osservaz. sopra le monete ant. della Cirenaica. 1843. 1843.  
 Furtwängler, l'art de la Perse Ant. Bompis, Médailles grec. frappées dans la Cyrénaïque. 1896.  
 Mercier, Hist. de l'Afrique sept. 1888.  
 Pallu de Lessert, Fastes des provinces africaines.  
 Cagnat, l'armée romaine d'Afr. 1892.
- B. Login & Son**, 29 East 21st Str., in New York:  
 Archiv f. Augenheilkunde. Bd. 4 oder kleinere Serie m. diesem Band. Event. defekt.  
 Hoppe-Seylers Zeitschr. f. physiologische Chemie. 1—10.
- Bücherstube Severin**, Hagen, W.:  
 Craik, John Halifax.  
 Verhaeren, übers. v. Zweig.  
 Orbis terrarum. Stl. Bde.  
 Bernheimer, Staatsbürgerkunde.  
 Tolstoi, für alle Tage.  
 Jahrbuch d. jungen Kunst.  
 Becker-Modersohn, Briefe. Illustr.  
 Pastor, Geschichte d. Päpste.
- Hermann Hoser's Bh.** in Stuttgart:  
 Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Zivilsachen. Bd. 82—110 (auch einzelne Bände).
- Schrobsdorff'sche Hoffb.**, Düsseldorf:  
 v. Hatzfeld, an Gott.
- Bernh. Hermann & G. E. Schulze** in Leipzig:  
 \*Stilgebauer, Götz Krafft. III.  
 \*Rückert, Nachlese. I. Hrsg. von Leop. Hirschfeld. (Bibliophil. Gesellsch. 1910.)  
 \*Klassiker d. Kunst: van Dyck.  
 \*Ludwigsburger Schloss.  
 \*Ludwigsburger Porzellan.
- L. Werner** in München:  
 \*Goth. Hof-Kal., Gräfl. u. Freiherrl. Taschenb. 1920 u. ff.  
 \*Haus d. Freundschaft in Konstant. Hrsg. v. Werkbund.  
 \*Knackfuss, Künstler-Monogr.: Lenbach.  
 \*Mader, Riviera.  
 \*Monogr. z. Erdkunde. Bd. 17, 19, 21.  
 \*Univ.-Lex. d. Kochkunst. 3 Bde.
- G. Braun** in Karlsruhe i. B.:  
 \*Schmidt, Friedrich, gr. Gesangsschule f. Deutschland. Erste Aufl. 1854?  
 \*— do. 2. Aufl. J. A. Bergson. Sonnenberg 1864.
- A. Francke A.-G.** in Bern:  
 \*Gregorovius, Korfu. 1882/84.  
 \*His, anat. Nomenklatur. 1895.  
 \*Reisch-Kreibig, Bilanz u. Steuer. Bd. II.  
 \*Somary, Bankpolitik.  
 \*Der Winter. Bd. I kplt., Bd. X Heft 1.
- Cammermeyers Boghandel**, Oslo: Krasnow-Woeikof, Russland. Wien 1907.  
 Graf, Aufb. d. Mörtels. Springer.
- Bowes & Bowes** in Cambridge:  
 Wicksell, K., Geldzins u. Güterpreise.  
 — Vorles. üb. Nationalökonomie.  
 — Geld u. Kredit.
- A. Schönfeld** in Wien IX:  
 \*Altmann, Kammermus. Lit.-Kat.  
 \*Glass, entfesselte Menschen.  
 \*Helfert, Gesch. Österreichs.  
 \*Kemmerich, Kultur-Kuriosa.  
 \*— Gesch. d. menschl. Dummheit.  
 \*Marc, Briefe, Aufzeichnungen.  
 \*Militärschematismus. 1918.  
 \*Schneider, Kulturdenkmäler d. Ägypter.  
 \*— do. der Babylonier u. Juden.  
 \*Schönfliess, analyt. Geometrie.  
 \*Schweinichen, Fahrten u. Taten.  
 \*Ueberweg, Gesch. d. Philosophie. II—IV.  
 \*Zeitschr. f. Urologie. Bd. 15—20.  
 \*— do. Bd. 13 Nr. 11.
- Lincke'sche Leihbibl.** in Leipzig:  
 Bücher der Rose. Vorkriegsausgaben. Alles.  
 Kellers Werke. Alte Cottasche Ausg. Bd. VI u. ff., ev. kplt.
- Passage-Buchhandlung** in Jena:  
 Schmidt, Wörterbuch d. Biologie.
- Keyser'sche Buchh.** in Erfurt:  
 \*Martin, Lehrb. d. Anthropologie.

**Ludwig Röhrscheid in Bonn:**  
Angebote direkt erbeten:  
\*Bibliothek d. Lit. Vereins.  
\*Annal. d. hist. Ver. f. d. Niederrhein. 1—4.  
\*Panizza, d; unbefleckte Empfängn. d. Päpste. 1893.  
\*Cambridge Botanic. handbooks, Vol. I. 1916.  
\*Grau, Rembrandts Rad.  
\*Luther, wider d; Papstt. d; Rom. 1545.  
\*Theol.-prakt. Quartalschr. Jg. 76.  
\*Wentscher, Pädagogik.  
\*Zentralbl. d. prakt. Augenhkde. Bd. 1. 2. 4. 7.  
\*Kunstdenkmäl. d. Rheinprov. Kpl. u. einz.  
\*Gesch. d. Herrl. v. Grefrath, Kr. Kempen, Leuth, Kr. Geldern.  
\*Nettesheim, Fr., Gesch. d. Schul. i. Hzgt. Geldern.  
\*Bibel, hebr. M. d. Text gegenüb. steh. Uebers. i. dt. od. frz.  
\*Hebr.-dt. od. hebr.-frz. Taschenwörterb. z. A. T.

**Otto Harrassowitz in Leipzig:**  
Ausz. a. Orig.-Brfn. v. d. Vikarien in China. 1811.  
Bibl. rabbinica.  
Doxogr. graeci, rec. Diels.  
Festschr. z. Feier d. 50jähr. Best. d. Numism. Ges. Bln.  
Gardthausen, griech. Paläogr.  
Grunzel, kommerz. Entw. Chinas.  
Handb. d. Gesch. d. Medizin. Hrsg. v. Neuburger.  
Hinrichs' Fünfjahrskatal. 5—13.  
Hübschmann, indogerm. Vokalsyst.  
Jacob, Derwisch-Orden d. Bektaschis.  
Jellinek, Leben u. Lehre Urie! d'Acostas.  
Kan, de Jovis Dolicheni cultu.  
Le Coq, buddh. Spätantike. Einz.  
Ptolemaeus, Geographia.  
Radloff, Wörterb. d. türk. Dial.  
Richthofen, Reisen in China.  
Syrski, Landwirtschaft in China.  
Wilamowitz-Moellend., Zukunftsphilologie.  
Windisch, irische Texte. Bd. I u. kpl.  
Woeste, Wtb. d. westfäl. Mundart.

**Alois Reichmann in Wien IV:**  
\*Meyers Lexikon. Kriegsnachträge Bd. I—III.  
\*Micholtsch, mod. Zeichenunterr. Bd. II.  
\*Raabe, Werke. Serie I. Bd. 4. Grauer Leinenbd.  
\*Heller, Mimik.  
\*Brehms Tierleben. Bd. I. 4. Aufl. Orig.-Hfz.  
\*Sceligler, zw. Polen u. Böhemb.

**Heinrich Poertgen in Münster, W.:**  
Camus Bischof Belley, Geist d. hl. Franz v. Sales.  
Wülker, engl. Literaturgesch.  
Scherer, Bibl. f. Pred. Bd. 1, 3, 6.  
— Exempel-Lexikon. Bd. 1.

**Franz Malota in Wien IV:**  
\*Cantor, Gesch. d. Math. Bd. 2. 3.  
\*Oldenbourg, techn. Wtb. Bd. 11.  
\*Erman, ägypt. Handwb.  
\*Delitzsch, assyr. Hdwtrb.  
\*Neugeb. u. O., Teppichkde. Mehrf.  
\*Meier-Graefe, Manet.  
\*Thieme-B., Künstlerlex. 1—12.  
\*Hertz, Spielmannsbuch.

**Sigmund Reach in Prag:**  
Allerneueste Geheimnisse d. Freimaurer. Mit Kupfern. 1780.  
Verschiedene ältere Literatur über Freimaurerwesen.  
Zeitschr. f. Farbenindustrie 1910. Berlin.  
Doré, Bibel für Israeliten.  
Suess, Antlitz der Erde. III.  
Prager Ghetto.  
Jeřábek, Israel. Friedhof.  
Wille, Wafflexikon.  
Rinne, Gesteinskunde. 1920 oder neuer.  
Schüle, Thermodynamik. Nur II Bd. 1912 oder neuer.

**J. Weise's Hofbuchh. in Stuttgart:**  
\*Queri, wöchentl. Beobachter v. Polykarpszell.  
\*Kurz, Isolde, Gedichte.  
\*Hofacker, Wasserrecht.  
\*Bulcke, Töchter d. Salome.  
\*Keller, Gold u. Myrrhe. Bd. I.  
\*Eichendorff, Gesch. d. poet. Liter. Deutschlands. Paderborn 1850. 3. A. 1866.  
\*Bruck, Semmelweis. Geschichtl.-med. Studie. 1887.  
\*Peters, afrikan. Köpfe.  
\*Dtsche. Handelsschulwarte. 1926. Kpl.  
\*Riedler, wiss. Automobilwertung. Lfg. 6 u. ff.  
\*Wiener, Lehrb. d. darstell. Geom. Bd. I.  
\*Sammlg. gesellschaftswiss. Aufsätze. Heft 4. 5. 9.  
\*Weitling, Garantien d. Harmonie u. Freiheit, hrsg. v. Fr. Mehring.  
\*Nessler, naturwiss. Leitf. f. Landwirte.  
\*Deutsches Archiv f. klin. Medizin. Bd. 147 H. 3/4.

**Asokthebu / Otto Wilhelm Barth in München:**  
\*Anthropophyteia, soweit erlaubt.  
\*Fischerei, — Jagd. Alles.  
\*Tigerstedt, Physiologie.  
\*Stöhr, Histologie.  
\*Merkel, pathol. Anatomie.  
\*Baudin v. Vesme, Gesch. d. Spiritismus.  
\*Ennemoser, tier. Magnetism. 1842.  
\*Zschaetzsch, Atlantis.

**Verlag Otto Beyer in Leipzig:**  
Dickens, Charles, Raritätsensammler. Illustr. u. ungekürzt.  
— Barnaby Rudge, — d. Kampf d. Lebens. Illustr. u. ungekürzt.

**Jac. Miesner, Mannheim P 7, 14a:**  
Geschlechtskunde. (Hirschfeld.) Lfg. 15/16.

**Karl Villaret in Erfurt:**  
Arnold, Gleichstrommaschine. II.  
Bühler, Seelenleben d. Jugendlich.  
Denhardt, das Stottern.  
Ehmcke, Wahrzeichen u. Warenzeichen.  
Gemeinde-Verzeichnis des Freistaates Bayern (mit d. letzten Zählung).  
Hauff, Schultrevision.  
Marées, Hans v., Briefe. (3 Bde. Grosse Ausg.)  
Schulz, Wilh. von, Hebbels Dramaturgie. (1907.)  
Troeltsch, Vernunft u. Offenbarg. Zeitschr. d. Vereins f. thür. Gesch. u. Altertumskunde. Neue Folge Bd. 16, Teil III.  
Hauptmann, Carl, a. m. Tagebuch.

**Moritz Perles, Wien I, Seilerg. 4:**  
\*Pharmacopoea austr. Ed. VII u. VIII.  
\*Bebel, Frau u. d. Sozialismus.  
\*van Loon, Bezieh. d. Zähne zu d. Gesichtslinien.  
\*Körbitz, system. Orthodontie.  
\*Zeitschr. f. zahnärztl. Orthopädie. Jg. 1911, Nr. 11. Jg. 1912, Nr. 12.

**Chr. Limbarth in Wiesbaden:**  
Luthmer, Reg.-Bez. Wiesbaden. 1. 6 u. einzelne Bände.  
Steubing, Topogr. von Nassau. Chronik v. Limburg/Lahn.  
Hutyra-Marek, orient. Rinderpest. — — spez. Pathol. u. Therapie der Haustiere. Kpl.  
Moll, über den Einfluss d. lat. Vagantendichtg.  
Friedjung, Imperialismus. II/III. Neue Jahrb. f. kl. Alt. Bd. 45/46, 53/54.  
Neue Jahrb. f. Wissenschaft u. Jugendb. Jahrg. 1.

**J. Münnich in Poznań:**  
Hirschfeld, C., Theor. d. Gartenkunst. IV/V.  
Kirmis, neue Beitr. z. Münzgesch. Frankr.  
Unger, Praxis d. wiss. Antiqu.  
Zapf, über Turrecremata. Nürnberg. 1805.  
Petzholdt, J., Biblioth. bibliogr. 1866.  
Schulberichte, Alte preuss. u. polensche.  
Öst.-Schlesien. Alles.  
Damespiel. Alles.  
Malertechnik, — Bildererneuerg. Farben u. Bindemittel.  
Polonica. Alles.  
Jahrb. d. Bücherpreise 1926.

**Welt-Wirtschafts-Dienst in Charlottenburg:**  
Bremer, zum Volk empor.

**Paul Kühnel in Lötzen, Ostpr.:**  
Güthe, Grundbuchordnung f. d. Dt. Reich. Letzte Aufl.

**Erwin Herwig in Göppingen:**  
\*Handbuch d. Kinderheilkunde, v. Pfaundler u. Schlossmann. 4 Bde. 3. A.

**H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:**  
\*Ganghofer, d. hohe Schein. Bd. II u. kpl.  
\*Casanova. Bd. 1. (Müller-Münch.)  
\*Heubaum, Pestalozzi.  
\*Hilty. Alles.  
\*Dehio, Kunstgesch.  
\*Boy-Ed, aus Tantalus' Geschlecht.  
\*D. Einsiedler a. Starnberger See. (Volksroman.)  
\*Die Rose v. Württ. (Roman.)  
\*May-Bände.  
\*Engel, geogn. Wegweiser.

**Hermann Seippel in Hamburg:**  
\*Heubner, Haar der Berenike.  
\*Medizin. Klinik 1926 Nr. 50  
\*Ehrenberg, Infusorien als vollkommene Organismen.  
\*Stein, Infusorien.  
\*Universum. Jg. 23. (Union.)  
\*Marine-Rundschau. Jg. 23 H. 6.  
\*Marine-Rundschau. Jg. 1923 kpl.  
\*Jahresberichte ü. d. ges. Ophthalmologie. Bd. 45/48.

**Geibel & Hohl in Göttingen:**  
\*Meyers Konvers.-Lexikon.  
\*Frank, Strafgesetzb.  
\*Mathem. Annalen. Kpl. u. einz. Serien u. Bände.  
\*Dies Blatt geh. d. Hausfrau 1889.  
\*Biese, Literaturgeschichte.  
\*Dächsels Bibelwerk: A. T.  
\*Spengler, Untergang. I.  
\*Opel, nieders.-dän. Krieg.

**A. Buchholz in München:**  
\*Der Mensch aller Zeiten. Bd. I.  
**W. Hoffmann's Hofbh., Weimar:**  
\*Georges, kl. lat. Handwörterb. Bd. I.  
\*Bailleu, Königin Luise.  
\*Klein, Goethes kl. Freundin.  
\*Heyer, Sammlg. Köln. 2 Bde.  
\*Haupt, Quellen u. Darstellgn. d. Burschensch. Bd. V.

**Fr. Bassermann in München, Theresienstr. 82:**  
Wilh. Busch. Alles von ihm, in allen Aufl., auch eigenen Verl. — Alles ü. ihn. Auch Ausschnitte. — Bildnisse.  
Buttel-R., Bienen.  
Hesse-D., Tierbau. 1. Bd.  
Leunis, Synopsis.  
Manolescu, Memoiren.  
Sanders, Progr. e. dt. Wörterb.  
Söhns, Wort u. Sinn.  
Wasmann, Ameisen. Alles.  
Daheim 1908 Nr. 19 od. kpl. — 1913 Nr. 52 od. kpl.  
Westermann 1909 H. 4 od. kpl. — 1902 Novemberheft od. kpl.  
Kunst u. Künstler. 6. Jahrg. H. 8 od. kpl.  
Fliegende Blätter. Bd. 30.  
Fidele Kommode. 1. Aufl. 1911.  
**Otto Klemm in Leipzig, Salomonstr. 16:**  
Philipp Buonarrotti, Conspiration pour l'égalité. (Brüssel 1828.)  
St.-Simon, le nouveau Christianisme. 1825.

Gropius'sche Bh. in Berlin W. S:

\*Farb. Galeriewerke (Seemann).  
Kplt. oder einzeln.

\*Böhm-Gera, Hohlkörperdecken.

\*Münsterberg, japan. Baukunst.

\*Schweiz, Wasserwtsch. Jg. 1—18.

\*Techn.-Wirtschaftl. Bücherei. H.  
1 u. ff., auch einzeln.

\*Strecker, Jahrb. d. Elektrotechn.  
1914—1918.

Ernst Schulze in Stendal:

\*Velh. & Kl. Künstl.-Monogr. 48.

Rosberg'sche Buchh. Sort. Rolf

Arnst, Leipzig, Univers.str. 15:

Sächs. Gesetzblatt von 1870—1926.  
Kplt.

v. Holst, Verfassung u. Demokra-  
tie d. Vereinigten Staaten von  
Amerika. 5 Bände. 1873.

Rosenthal, B.G.B.

Tageblatt-Buchh. in Hannover:

\*Guzman d'Alfarache, span. Schel-  
menroman. In dtshr. Ausg.

\*Jakob Asmus Carsten. Alles von  
ihm u. über ihn.

\*Huysmans, tief unten.

\*Zahns Jahrbuch 1873.

\*Zeitschr. f. bildende Kunst 1870.

Theosoph. Verlagshaus, Leipzig:

\*Daiber, Dr. A., Mikroskopie der  
Harnsedimente. Erschienen 1909  
in Wiesbaden.

Angebote direkt.

Gustav Brauns in Leipzig:

Dalman, Talmud-Texte.

Massot, Anl. z. qual. Appretur.

Sachs, der Zahnstocher u. s. Gesch.

Zimmermann, Hdb. d. dtshn. Lit.

Arndt, es war einmal.

Weber, Augustini de justificatione  
doctrina. 1875.

Kranich, üb. d. Empfänglichk. der  
menschl. Natur.

Sprenger, Gesch. d. Stadt Hameln.

Wunderbar, Medizin i. Talmud.

Mahan, Einfl. d. Seemacht a. d.  
Gesch.

Ruge, zwei Jahre in Paris.

— aus früherer Zeit.

Michaelis, Wasserstoffionenkonz.

Jacobson, technolog. Wörterb.

Ludwig Ey in Hannover:

Bain, der Mondespeil.

Casanova. Alte Ges.-Ausg.

Gerstäcker, Malhuber. (Dreiangel-  
druck.)

Hogarth, Werke.

Linsingen, aus Hannov. milit. Ver-  
gangenh.

Rotteck, Weltgeschichte.

Simplicissimus. Jg. 1—5.

Strauss, Richard, Krämerspiegel.

Tucholsky, Rheinsberg. 50. Tsd.  
Buch der Träume, hrsg. von  
Jezower.

Willy Kalb in Montabaur:

Löns, Werke.

Mayr, Waldbau.

Spielmann, Gesch. v. Nassau. III.

Marryat, Romane. Alles.

R. Jaschke, 26 High Street, in Lon-  
don W.C. 2:

Erman-Gradow, äg. Hdwb. 1921.

Pallioppi, Dizion. d. Idiomo rom.

Pirenne, Bibliographie belge. 1902.

Raeder, Platons philos. Entw.

Schmidt, Levende og døde i Aeg.

Soergel, Dichtung u. Dichter.

Steindorff, koptische Grammatik.

Voigt, Lehrb. d. Kristallphysik.

Windisch, d. keltische Britannien.

Emil Wiebe in Lyck:

Boccaccio, Dekameron, illustr. v  
Bayros. Geb.

Jacques Rosenthal in München:

Ovid. Alle illustr. Ausgaben des  
XV.—XVIII. Jahrh.

Pellechet, Pimprimerie en Lan-  
gue-doc.

Bernardi, Monographie du genre  
Conus. Paris 1861.

Swets & Zeitlinger in Amsterdam:

\*Kolbe, Beschreibg. d. afrik. Vor-  
gebirges.

\*Ztschr. f. Geburtshilfe u. Gynäk.  
Bd. 85 ff.

\*Weinhold, alemann. Grammatik.

\*Buber, Legenden d. Baalschem.

\*Röding, Marinewörterbuch. Ca.  
1780.

\*Elsenhans, Lehrb. d. Psychologie.

\*Doornkaat - Koolman, ostfries.  
Wörterb.

\*Ambros, Gesch. d. Musik. Bd. 2. 3.

\*Lichtenstein, Reise im südl. Afr.

L. Wilckens in Mainz:

\*Heyck, moderne Kultur. II.

\*Bolanden, Urdeutsch.

\*Pastor, Gesch. d. Päpste. I/VI.

\*Kayser, Geologie. Kplt.

\*Dehio, Kunstdenkmäler. IV. V.

\*Schulthess, genealog. Handb. d.  
schweiz. Geschichte.

\*Oberbad. Geschlechterbuch.

Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau V:

\*Redlich, Lessingbibliothek.

\*Salings Börsenpap. II. Jg. 1926/7.

\*Haupt, Sagenb. d. Lausitz.

\*Haupt u. Schmalzer, Volksl. d.  
Wend.

\*Lausitz, — Sorau. Alles.

\*Grosser, Lausitz. Merkw.

\*Schlechtendal, Flora. 6 u. 9. V. A.

\*Konwiarz, Alt-Posen.

\*Schönwälder, Brieg. Ortsnachr.

\*Berleburger Bibel.

\*Codex dipl. Siles. 6, 23 u. and.

\*Eichendorff, Wke. Bd. II. 1841.

\*Schlesien. Alles, stets.

\*Alte Kinder- u. Märchenbücher.

\*Dtsche. Literat. in I. Ausg.

\*Romantiker in I. Ausg.

\*Schweinichen, Denkw., von  
Oesterley.  
Angebote direkt erbeten.

Max Steinebach in München:

\*Kreis, fröhliche Vogelhaus.

Schlettersche Bh. in Breslau:

Schulchan-Aruch, übers. v. Löwe.  
2 Bde.

## Stellenangebote.

### Für alle Sprachen

**möglichst auch evgl.  
Religion sucht gr.  
wissenschaftl. - päd.  
Verlag akadem. ge-  
bildeten jüngeren**

### Mitarbeiter.

**Erforderlich gute  
Fach- u. Allgemein-  
bildung sowie prak-  
tische Unterrichtser-  
fahrung, andererseits  
kaufmännisch. Sinn,  
Gewandth. i. schrift-  
lichen und persönl.  
Verkehr, ferner un-  
bedingte Zuverläs-  
sigkeit, grosse Ar-  
beitskraft, rasche  
Auffassungsgabe. \*  
Bei Erfüllung dieser  
Voraussetzungen ist  
Aussicht auf bevor-  
zugte Lebensstellg.  
in großem, guffun-  
dierem Wirkungs-  
kreis geboten. Aus-  
führl. Mitteilungen  
mit Bildnis unter  
„Akadem.“ Nr. 490  
an die Geschäftsst.  
des B.-V. erbeten.**

## Befähigter Verlagsleiter

mit umfassenden praktischen Er-  
fahrungen und reichen Kennt-  
nissen auf sämtlichen Gebieten  
des Verlagswesens insbesondere  
für die erfolgreiche Durchführung  
aller notwendigen werbetech-  
nischen Vertriebsmaßnahmen,  
lebhaft Förderung des Absatzes  
und der Anzeigenwerbung zu  
baldigem Antritt gesucht von  
bestrenommiertem, fortschrittlichen  
Verlag (speziell Körperkultur) in  
der Nähe Hamburgs.

**Verlangt** wird unbedingte  
Zuverlässigkeit, größte Selbst-  
ständigkeit und eigene Initiative  
in allen Obliegenheiten, Erfah-  
rung in der Organisation und  
Leitung des Personals, Beherr-  
schung des gesamten Herstel-  
lungswesens (Anfertigung von Zeit-  
schriften, Büchern, Prospekten,  
Plakaten sowie sämtlicher ein-  
schlägigen Verlagsdrucksachen),  
gewandter Stil, flotte u. sichere  
Korrespondenz im Verkehr mit  
Lieferanten, Abnehmern und  
Vertretern. Es kommen nur  
Herren in Frage, die allen vor-  
stehenden Ansprüchen voll und  
ganz gewachsen sind und ihren  
Aufgabenkreis mit regstem In-  
teresse nach eigenen erprobten  
Ideen wie auch nach gegebenen  
Anregungen restlos erfüllen  
können.

**Geboten** wird gutes Gehalt  
u. aussichtsreiche Lebensstellung.

Handgeschriebene, ausführliche  
Angebote mit vollständigem  
Lebenslauf, Geburtsdatum, Licht-  
bild, Zeugnisabschriften sowie  
Angabe der Gehaltsansprüche  
und Referenzen unter # 488  
an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. April suche ich für mein lebhaftes Sortiment best empfohlenen

## Behilfen

Anfang der 20er Jahre. Gesucht wird **arbeitsfreudiger zuverlässiger Mitarbeiter**, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut ist. Herren, die vor allem **erlesenen Geschmack im Dekorieren** von Schaufenstern besitzen, gründliche Literaturkenntnisse haben und **flotte, ausmerksame Verkäufer** sind, wollen sich unter Beifügung von Bild und Zeugnisabschriften bewerben.

**Heinrich Schroth, vorm. Karl Buchner, Hofbuch., Darmstadt.**

Buchhandlung in süddeutscher Universitätsstadt sucht zum 1. April

## jüngeren gut empfohlenen Gehilfen,

hauptsächlich für Kundenbedienung und Schaufensterdekoration. Nur flotte Verkäufer mit gewandtem Auftreten, wirklichem Interesse am Buch und gutem Geschmack im Dekorieren wollen sich melden.

Angebote an die Geschäftsstelle des B.-V. unter # 491 erbeten.

### Stellengefuche.

Für meinen jungen Mann, der seine Lehrzeit und ein Jahr als Gehilfe bei mir am 31. III. 1927 beendet, mit dem im Buchhandel vorkommenden Arbeiten vertraut ist, suche ich zum 1. April (früher oder später) Stellung und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

**Oskar Bürger**  
Buchhandlg., Antiquariat, Leihbibl., Wiesbaden.

Suche für jungen Mann, der am 1. April seine dreijähr. Lehrzeit beendet, Stellung als

## Gehilfe.

Ich kann den jungen Mann, der über eine gute Auffassungsgabe verfügt, als treuen und durchaus zuverlässigen Mitarbeiter empfehlen u. bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

**Hugo Süßmann, Briesg.**

## Katholischer Buchhändler,

20 Jahre alt, 3. St. in großem kath. Sortiment tätig, sucht zum 1. März oder später neuen Wirkungskreis.

Angebote unter J. # 486 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

## Hamburg

(ob. Norddeutschland). Für e. unserer Volontäre (ehem. Akademiker), der s. Volontärzeit infolge Krankheit früh abbrechen mußte, während d. Rekonvaleszenz aber ca. 1/2 Jahr in e. kl. Buchhandlg. Norddtschlands, a. d. Laufenden blieb, suchen wir eine Anfangsstellung.

**Rohberg'sche Buchh. Sortiment R. Arnst, Leipzig, Universitätsstr. 15**

## Jüng. Gehilfe,

Abiturient, perfekt in allen Sortimentarbeiten, allererster Verkäufer und geschickter Dekorateur, mit besten Zeugnissen, sucht sofort passenden Wirkungskreis.

Angebote unter # 492 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

## Junger Antiquar

(18 Jahre alt),

der am 15. April seine Lehrzeit beendet, sucht instruktiven Posten in grösserem Antiquariat (mögl. im Ausland).

Obersekundareife, latein., franz., engl. und russ. Sprachkenntnisse, gute Ausbildung in angesehener Leipziger Firma.

Angebote unter # 480 d. die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

## Buchhalter

vollkommen

bilanzsicher

gutes

Organisationstalent

sucht

Dauerstellung

la

Zeugnisse

aus

Buchhandel  
u. Industrie

Alter 32 Jahre, Eintritt nach Übereinkunft. Erbitten Angebote unter # 493 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

## Jg. Buchhändlerin,

18 J., dreijährige Lehrzeit ordnungsgemäß vollendet, mit guten Zeugnissen, sucht für sofort oder später passende Stellung, evtl. in Familienanschluß.

**Erna Greya, Bienen i./Westf., Münsterstr. 100 b.**

## Buchhandlungs-Gehilfe,

20 Jahre, mit guten Zeugnissen, sucht veränderungshalber zum 1. IV. 1927 Stellung im Sortiment außerhalb Berlins. Angebote an

**Buchhandlung G. Süßenguth, Berlin N. 24.**

### Vermischte Anzeigen.

#### Inseratenvertretung für Mitteldeutschland

Wir suchen für unsere Zeitschriften, Kalender usw. einen tüchtigen, erfahrenen, soliden Reklamefachmann, der befähigt ist, größere Abschlüsse zu tätigen, und zu den Industrie- und Handelskreisen vorzügliche Beziehungen hat. Es wollen sich nur solche Herren melden, die entsprechende Erfolge nachweisen können. Wir gewähren hohe Gewinnbeteiligung und bei Bewährung Lebensstellung. Angebote mit Bild und Erfolgsnachweis u. # 441 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In den in unserem Verlag erscheinenden:

#### Monatsblätter des Konsum-Bereins für Frankfurt a. M. und Umgebung,

die in sämtlichen Filialen gratis verteilt werden und infolge wachsender Beliebtheit steigende Auflagen erleben, beabsichtigen wir, in Zukunft neu erschienene Bücher, entsprechend dem Charakter der Zeitschrift, anzuzeigen und zu besprechen.

Wir bitten die betr. Herren Verleger um Zusendung der in Frage kommenden Werke. Garantierte Auflage der Märznummer 15 000.

Interessierende Gebiete:

sozialistische Belletristik  
Hauswirtschaft  
Kochbücher  
Kleingartenbau  
Haustierzucht  
Sport usw.

Sendungen erbitten wir direkt an die Redaktion: Monatsblätter des Konsum-Bereins für Frankfurt a. M. und Umgebung, Frankfurt a/Main, Blücherstr. 22.

**N. Th. Hauser & Co. Verlag**  
Frankfurt a/Main.

## Unter Tagespreis

verkaufen wir

**78 000 Bg. Kunstdruckpapier**

mittelfein, 59:94, 100 g/qm,

55½ kg die 1000 Bg.

**in Leipzig lagernd.**

Angebote erbeten unter Nr. 484 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Älterer, sehr bekannter und erfolgreicher schöngeistiger Verlag verleiht seine

## Reisevertretung

für Deutschland (das ganze od. verschiedene Teilgebiete), evtl. auch für die Schweiz, neu. Beginn sogleich. Der bisherige langjährige Reisende vertrat einen andern grossen Verlag und nahm unsere Werke gegen Provisionsvergütung mit. Eine ähnliche Abmachung wäre uns erwünscht.

Angebote erbeten unter Nr. 481 a. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Kunstmaler und Illustrator  
**OTTO PETER, Dresd.-Loschwitz,**  
Atelier f. Kunst u. Kunstgewerbe.

#### Kartenaufzüge

schnell — solid — billig  
**P. M. Bläher, Abt. Buchbind.**  
Leipzig  
Pflaßend. Str. 2. Ruf 17 869.

#### Reisevertreter

von Reisebuchhandlungen gesucht. Angebote tüchtiger Verkäufer u. L. # 482 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Restauslagen, Bücherlager, nur gangbare Belletristik, läuft bei billigsten Kassapreisen

**Buchhandlung P. Brandt,**  
Berlin-Steglitz, Schloßstr. 30.

## Alle evang. Pfarrämter

erreichen Sie mit Ihren Ankündigungen durch meine Zeitschrift „Fürs evangelische Pfarrhaus“. Ein Ratgeber. Auflage 14200. Beilagen nach Ueberkommen. Guter Bücherrat.

Anzeigen und Besprechungs-Exemplare an

**Martin Warneck, Verlag, Berlin W 9.**

## Grosser Restposten

eines zeitgemäß illustrierten Rom-Buches

gegen Kasse abzugeben. Muster nur bar M. 3.—

Zuschriften an die beauftragte Firma

**BUCHHANDLUNG MICHAEL SEITZ, AUGSBURG**

## Rudolf Lechner & Sohn,

Kommissionsbuchhandlung u. Barfortiment,

**Wien I, Sellenstätte 5,**

gegr. 1816.

empfehlen sich zur Übernahme von Auslieferungslagern.

**Prompteste Abrechnung.**

## Für eine Teppichfabrik

suche ich laufend neuerscheinende illustr. Werke über

**Teppiche, Tapeten, Möbel, Spitzen, auch Mode- und Innenarchitektur.**

Schnellste Lieferung in Kommission erwünscht.

**Carl Emil Krug,**

Leipzig C 1, Schliessfach 377.

Sendungen bitte mit „Eckel“ zu bezeichnen.

## Berleger gesucht

(ohne Herstellungskosten) für meine größtenteils in der „Jugend“ und in ersten Tageszeitungen erschienenen Arbeiten. Die Arbeiten, mit humoristischem Einschlag, sind im Vortragssaal und im Rundfunk bereits vielfach, erfolgreich erprobt.

**Petsch-Krapp,**

Mannheim, Sedenheimerlandstr. 7.

Wir liefern alle Rücknummern, komplette Sätze und einzelne Nummern von

## AMERIKANISCHEN UND BRITISCHEN ZEITSCHRIFTEN

Universum Book Export Company, Inc.

152 West 42nd Street  
New York City.

Modern eingerichtete, sehr leistungsfähige Buchdruckerei Nordbayerns (Setzmaschinen, modernste Flachdruckmaschinen, Rotationsdruck, Buchbinderei) übernimmt den

## Druck von Zeitschriften und Werken

bei gleichzeitiger Übernahme der Anzeigen-Akquisition und des Verfaßes.

Zuschriften unter Nr. 465 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Zur Wirtschaftslage. Von Prof. Dr. G. Meus. S. 193. — Pektalogie, Volksbildung und Buchhandel. S. 166. — Französische Diegedruckforschung. S. 196. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 196. — Kleine Mitteilungen. S. 197. — Verkehrs-nachrichten. S. 199. — Personalmeldungen. S. 200. — Sprechsaal. S. 200. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1561. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 1567. — Anzeigen-Teil: S. 1568—1600.

Arnd in Ve. 1594.  
Areg 1592.  
Asokthebu 1597.  
Baer & Co. 1596.  
Bassermann 1597.  
Bely 1578.  
Bener, D., in Ve. 1597.  
Blüher 1599.  
Boves & B. 1566.  
Brandt 1599.  
Braun in Karlsr. 1596.  
Brauns 1598.  
Breslauer 1596.  
Brochhaus, R. W., U 3.  
Bücherst. Hoffe 1596.  
Bücherst. Sederin 1596.  
Bh. Exrolia in Innsbr. 1594.  
Buchholz in Dess. 1596.  
Buchholz in Mü. 1597.  
Buchvers. d. Süddt Monatshefte 1585.  
Bürger 1599.  
Cammermeyers Bogh. 1596.  
Grünlein U 4.  
Cruse's Bh. 1599.  
Deichert'sche Verlags. 1570.  
Dt. Bibliothek 1685.  
Dt. Verl.-Anst. in Stu. 1583, 1593.  
Dieck & Co. 1591.  
Dieterich'sche Verlags. 1578.

Dieckhoff. 1573.  
Ey 1598.  
Fehr'sche Bh. 1596.  
Fischer, S., in Brin. 1582.  
Fischer & W. 1590.  
Fleischer, C. Fr., in Ve. 1568, 1569.  
Flothmann U 3.  
Fod G. m. b. H. 1596.  
Frände K.-G. in Bern 1596.  
Geibel & P. 1597.  
Gerichtsjahr. d. Amstager. Garab. 1568.  
Gloedner, G. W., 1571.  
Greifenverlag 1568.  
Grenta 1599.  
Gropius'sche Buchh. in Brin. 1598.  
Harrassowich 1597.  
Hansa-Verl. f. Lit. u. Kunst 1568.  
Haupt in Bern 1586.  
Hauser & Co. 1599.  
Hermann & Sch. 1596.  
Herwig 1597.  
Hiersemann 1596.  
Hoffmann in Weimar 1597.  
Höfling 1596.  
Horen-Verl. 1582.

Hofer's Bh. 1596.  
Hübel & D. U 2.  
Jacobsohn & Co. 1598.  
Jaschke 1598.  
Jabysch 1575.  
Kalt 1598.  
Kegler in Erfurt 1566.  
Klemm, D., 1597.  
Knaur Nachf. 1590, 1581.  
Kroner Verl. 1578.  
Krug 1600.  
Kühnel 1597.  
Kummel 1596.  
Langen 1569.  
Langenscheidt'sche Verlags. in Brin.-Sch. 1577.  
Langewiesche-Br. 1587.  
Lechner & S. 1600.  
Lehmanns Verl. in Mü. 1574.  
Leipz. Buchbind. K.-G. U 4.  
Limbarth 1597.  
Linde'sche Verlags. 1596.  
Linsler-Verl. 1590.  
Login & S. 1596.  
Maien-Verl. 1587.  
Malota 1597.  
Mandrich 1596.  
Mayer, H., in Stu. 1597.  
Mayer & Comp. 1573.  
Meißel-Höhr 1596.  
Niedner 1597.

Minerva 1596.  
Moffe in Brin. 1569.  
1587.  
Moffe in Königsb. 1569.  
Müller, C. Fr., in Ve. 1589.  
Männich 1597.  
Ostland-Buchh. 1596.  
Pabst in Königsbr. U 3.  
Papierhaus Wölbling U 4.  
Passage-Buchh. in Jena 1598.  
Perles 1597.  
Peter in Dr.-L. 1599.  
Pesch-Krapp 1600.  
Philip's Bh. 1569.  
Poertgen 1597.  
Ransbourg 1596.  
Ratsausbuchh. in Ost. 1594.  
Ratsdruck. in Glauchau U 3.  
Reach 1597.  
Reclam jun. 1576.  
Reichmann 1597.  
Reichnersche Buchh. in Viena. 1596.  
Rohrheid 1597.  
Rohberg'sche Bh. Sort. in Ve. 1598, 1599.  
Rosenthal, J., in Mü. 1598.

Scharlach 1596.  
Schauer U 4.  
Scherl 1584, U 1.  
Schletter'sche Bh. 1598.  
Schneider, Friedr., in Ve. 1568.  
Schönfeld 1596.  
Schrobsdorf'sche Hofbh. 1596.  
Schroeder in Gotha 1596.  
Schroth 1599.  
Schulz in Bresl. 1569.  
Schulz in Schwer. 1596.  
Schulz & Co. 1596.  
Schulze in Stend. 1598.  
Schwaedt 1596.  
Schwamm 1596.  
Schweighöfer & H. 1596.  
Seidel in Ve.-R. U 4.  
Seippel 1597.  
Seitz in Augsburg. 1600.  
Steglmund, B., in Ve. U 4.  
Spamer'sche Buchdr. U 3.  
Spindler 1576.  
Springer in Wien 1586.  
Steinbach 1598.  
Storm 1590.  
Stredker & Schr. 1569.  
1585.  
Streit 1600.  
Streller 1578.  
Süddt. Monatshefte 1588.

Süßengut 1599.  
Sühmann 1599.  
Swets & J. 1598.  
Tageblatt-Bh. in Hann. 1598.  
Tageblatt-Dr. in Vangensfassa U 3.  
Tehmer H.-G. U 4.  
Theof. Verlagsh. in Ve. 1583.  
Treichel 1596.  
Universum Book Expd. Co. 1600.  
Verein. Kunstanhalt in Kaufb. U 3.  
Verl. d. Börsen. 1572.  
Verl. d. Garten Schönheit 1585.  
Verl. „Rein Film.“ 1594.  
Villaret 1597.  
Warneck 1600.  
Weise's Hofbh. in Stu. 1597.  
Wella U 4.  
Weller & Co. 1579.  
Welt-Wirtschafts-Dienst 1597.  
Werner in Mü. 1596.  
Wiese 1598.  
Wiedemann 1596.  
Widens in Mainz 1598.  
Wittenhagen 1596.  
Witzel, Der. 1594.

Verantw. Redakteur: t. B. Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. (Abt. Namm & Seemann), Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

†Arbeiter-Theaterverlag Alfred Jahn, Leipzig C 1, Elisenstr. 30. Theater- u. Musik-Verlag. Begr. 10./XII. 1925. (☞ 32 150. — Z.N.: Vereinsbedarf Leipzig. — ☞ Giro-Kasse Leipzig Süd Nr. 25 064. — ☞ 56 450.) Inh.: Alfred Jahn. [Dir.]

✕ Berliner Leben Verlags-Gesellsch. m. b. S., Berlin W 35. Adresse jetzt: SW 29, Zossener Str. 55. ☞ jetzt: Hasenheide 9037. Alfred Krebs ist als Geschäftsf. ausgeschieden. [Dir.]

✕ Bial & Freund, Berlin S 42. ☞ jetzt Dönhoff 2802—2804. ☞ jetzt: Berlin 29 652. [Dir.]

Brandstetter, Oscar, Leipzig. Dem Joh. Adolf Richard Seiffert wurde Prokura erteilt. [S. 22./I. 1927.]

Braunmüller, Wilhelm, Universitäts-Verlagsbuchhandlung, Gesellschaft m. b. S., Wien IX/1. Zum Geschäftsf. wurde Harald Leithe-Jasper bestellt. Der Frau Amalie Thannhäuser wurde Ges.-Prokura erteilt. Die Vertretung der Firma erfolgt durch 2 Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer u. einen Prokuristen. [Dir.]

✕ Bücherstube Wilhelmine Rierhaus vorm. Otto F. Sippel, Nürnberg. Die Inhaberin führt infolge Verheiratung den Familiennamen von Dobrogostki. [S. 28./I. 1927.]

✕ Ewer-Gesellschaft für Buch- u. Kunsthandel G. m. b. S., Berlin, erloschen. [Dir.]

✕ Gabriel, W., Göhren (Mügen). Buch-, Kunst- u. Schreibw. Leihbiblioth. (☞ Göhrener Bank; Rostocker Bank, Göhren a. N.) Inh.: Wihl. Gabriel, f. 1./V. 1926. w. [Dir.]

✕ Globig, Ernst, Berlin SW 68. Frau Clara Globig trat als Mitinh. ein. [Dir.]

✕ Goldschmidt, Walter, Buchhandlung, Wien I, Johannesgasse 4. Auslieferungen u. Vertretungen. Leipziger Komm.: Goldmar. [Dir.]

✕ Gutberlet, M., Verlag, G. m. b. S., Leipzig W 31. Otto Rahm ist wieder als Geschäftsf. eingetreten. [Dir.]

Hahn, Otto F., Stuttgart. Adresse: Werkmershalde 5. [Berichtigung der Angabe im Adreßbuch Jahrgang 1927.]

Industrie-Bezirk-Verlag, G. m. b. S., Bochum. Der Sitz der Firma wurde nach Dortmund, Hansastr. 3, verlegt. Der Geschäftsf. Otto Ebner ist ausgeschieden. [Dir.]

Lampart & Comp., Augsburg. Dem Rudolf Kempf wurde Prokura erteilt. [Dir.]

Luppe's, E., Buchhandlung, Inh. Josef Schubert, Berbst (Anhalt), ging an Friedrich Gast über, der E. Luppe's Buchhandlung Friedrich Gast firmiert. Leipziger Komm. jetzt: Wagner. [Dir.]

Meister, Hermann, Verlag u. Druckerei, Heidelberg. Dem Albert Hamburger wurde Prokura erteilt. [S. 27./I. 1927.]

✕ Mobe's Verlag, S., Berlin W 30. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bish. Geschäftsf. Dr. jur. Friedrich Simon ist alleiniger Inhaber. [S. 22./I. 1927.]

✕ Neff Sortiment u. Antiquariat, Paul, Stuttgart, eröffnet im März, Lange Str. 11 b, eine Filiale. [S. 35.]

✕ Nawa Verlags-Gesellschaft m. b. S., Berlin SW 48. ☞ jetzt Hasenheide 2757. Walter Mangelsdorf ist als Geschäftsf. ausgeschieden. [Dir.]

✕ Ost-Europa-Verlag, G. m. b. S., Königsberg (Pr.). Franz Steiner wurde zum weiteren Geschäftsf. bestellt. [S. 21./I. 1927.]

✕ Preßmar, Berta, Laupheim, Radstr. 1. Buch- u. Schreibw. Büroartikel. Begr. 13./XI. 1926. (☞ 203. — Z.N.: Buchhandlung Preßmar. — ☞ Gewerbebank, Laupheim. — ☞ Stuttgart 12 085.) Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Dettinger. [Dir.]

✕ Preussische Verlagsanstalt G. m. b. S., Berlin SW 68. Direktor Eugen Dreyer ist als Geschäftsf. ausgeschieden, an seine Stelle trat Franz Carl Mathis. [Dir.]

✕ Priebatsch's Buchh., Breslau I, ging 16./IV. 1926 an Frau Gertrud verw. Priebatsch über. Geschäftsf.: Dr. phil. Hans Priebatsch. Prokur.: P. Hoffmann. [Dir.]

✕ Puhlmann, Ernst, Schleuditz, erloschen. [Dir.]

✕ Quid, Fritz, Inh. Reinhold Wesper, Warburg (Westf.), erloschen. [Dir.]

✕ Reinhard, Robert, Lössach. Der Inh. Robert Reinhard ist 5./II. 1927 verstorben. [S. 34.]

✕ Reiß & Krüger, Berlin W 62, erloschen. [Dir.]

✕ Sad, Hermann, Berlin. Die Filialen Westen u. Norden wurden aufgehoben. [Dir.]

✕ Sad, Hermann, Filiale Frankfurt, Frankfurt (Main), Neue Mainzer Str. 76. Juristische Fachbuchhandl. u. Antiqu. Begr. 1./II. 1927. (☞ Hansa 7176.) Inh.: Hermann Sad, Berlin. w. Goldmar. [Dir.]

✕ Salzer, Maximilian, Buchhandlung u. Verlag, Wien I, Ebendorfer Str. 3. Verlag u. Versand. Begr. Oktbr. 1925. (☞ 24 186. — Z.N.: Salzer Wien Ebendorferstr. — ☞ Alfer Wechselhaus; Paul Djehavy, Wien IX. — ☞ 25 224.) Empfehle mich zur Übernahme von Alleinvertretungen. Liefere direkt mit 1/2 Portoberechnung (Faktur über Leipzig). — Komm.: Stuttgart, a. Koch, Neff & Dettinger. Leipziger Komm.: a. Fleischer. [Dir.]

✕ Schleswig-Holsteinische Landesbücherei G. m. b. S., Kiel. Adresse ab 1./III. 1927: Mühlenbach 6, Ede Fleethörn. [Dir.]

✕ Verlag der Deutschen Polytechnischen Gesellschaft, Leipzig C 1. Adresse jetzt: C 1, Inselstr. 25 III. [Dir.]

✕ Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet, Komm.-Ges., München 2. Der Direktor Kommerzienrat Hermann Huber ist 8./II. 1927 verstorben. [S. 35.]

✕ Verlag Neuer Staat G. m. b. S., Berlin W 8. Franz Carl Mathis ist als Geschäftsf. ausgeschieden, an seine Stelle trat Otto Ruskhe. [Dir.]

✕ Verlag Walter Schmidlung, Mayrhofen (Tirol). Der Sitz der Firma wurde nach München 23, Wilhelmstr. 14, verlegt. ☞ 33 715. [Dir.]

✕ Verlag für Sprach- und Handelswissenschaft E. Simon, Berlin W 30. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bish. Geschäftsf. Dr. jur. Friedrich Simon ist alleiniger Inhaber. [S. 22./I. 1927.]

✕ Verlag Wiener Handarbeit, Wien IX. Inh. ist jetzt Druckerei- u. Verlags-Aktiengesellschaft Johann R. Bernay. [Dir.]

✕ Verlagsanstalt Dr. Zahn und Dr. Diamant, Wien XVIII. Adresse jetzt: I, Werbertorgasse 11. ☞ jetzt: 61 311. [Dir.]

✕ Welt-Adressen-Verlag Emil Reiß, m. b. S., Leipzig C 1. Adresse jetzt: C 1, Waldstr. 47. [Dir.]

✕ Wessel Verlag, Claus, Lübeck. Leipziger Komm. jetzt: a. Fleischer. [S. 31.]

✕ Widar-Verlag Ernest A. Hefke, Rostock (Medlb.), veränderte sich in Wölund-Verlag. [S. 33.]

✕ Wolf, Artur, Verlag, Wien IV. Neue Adresse: I, Kärntnerstr. 51. [Dir.]

✕ Wölund-Verlag, Rostock (Medlb.), Postfach 286. Buch- u. Zeitschriftenverlag. Versandbuchh. Begr. 2./II. 1924. (☞ Hamburg 65 598; Wien D 79 844; Prag 62 730.) Inh.: Ernest A. Hefke. Leipziger Komm.: a. w. O. Klemm. [S. 33.]

✕ Wostok (Der Osten), Verlag u. Büchervertrieb G. m. b. S., Berlin SW 48. Leipziger Komm.: Brauns. [Dir.]

✕ Ziegler, Oskar, München. Briefadresse: München 2, B. S. (Brieffach). Adresse für Postpakete: Marsfeldpostlagernd. Hans Langwieser trat als Mitinh. ein. [Dir.]

### Kleine Mitteilungen.

**Geschäftsaufsicht.** — Am 11. Februar 1927, vorm. 9 Uhr, wurde über das Vermögen der Firma D. & M. Bischoff, Verlagsanstalt N. G. in München, Gopinger Str. 54, Geschäftsaufsicht zur Abwendung des Konkurses angeordnet. Aufsichtsperson: Bankdirektor a. D. Benno Dreifuß in München, Ottostraße 3 b/0.

Amtsgericht München.  
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 38 vom 15. Februar 1927.)

**Betr. Geschäftsaufsicht über die Firma Graphisches Kabinett Buchhandlung G. m. b. S. in Berlin.** — Durch Beschluß des Amtsgerichts Berlin-Schöneberg vom 2. Dezember 1926 ist die Geschäftsaufsicht über die obengenannte Firma aufgehoben worden. Damit ist die Funktion des Unterzeichneten als Aufsichtsperson erloschen. Zuschriften wegen der im Zwangsvergleich seitens der früheren Aufsichtsschuldnerin eingegangenen Verpflichtungen sind an diese (Adresse: W 62) zu richten.

Berlin W 50, am 15. Februar 1927.

Handelsrichter Worms.

**Vortrag.** — Am Mittwoch, dem 23. Februar, 8 Uhr abends, findet in der Aula des Viktoria-Gymnasiums in Potsdam ein Vortrag von Professor R. Guardini »Lebendige Freiheit« statt. Veranstalter ist die Buchhandlung Karl Heidkamp, Humboldtstraße 1. Karten M. 1.50.

Im Stadtgeschichtlichen Museum in Leipzig wird am Sonnabend, dem 19. Februar 1927 eine neue Sonderausstellung: »Leipziger Aufnahmene« des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz eröffnet.

122 000 Benutzer der Deutschen Bücherei im Jahre 1926. — Das Jahr 1926 bedeutete für die Deutsche Bücherei eine fortwährende starke Steigerung der Benutzung. Die Lesesäle wurden im Laufe des Jahres von insgesamt 122 111 Personen besucht, wobei die zahlreichen Fremden, die täglich die Anstalt besichtigen und für die um 11 und um 3 Uhr besondere Führungen eingerichtet sind, nicht mitgezählt sind. Die Zahl der Benutzer im Jahre 1925 betrug 78 275, sodaß das Jahr 1926 gegenüber dem Vorjahre einen Zuwachs um 43 836 oder 56% bedeutet. Von den einzelnen Monaten des Jahres 1926 erreichte die höchste Benutzerzahl der Monat November mit 11 409 Lesern oder 475 im Tagesdurchschnitt, während der Monat Dezember trotz der Weihnachtsferien mit insgesamt 11 354 oder 474 am Tage sich ziemlich auf gleicher Höhe mit dem Vormonat hielt. Vergleicht man die Benutzerzahl dieser beiden Monate mit den entsprechenden des Vorjahres, so ergibt sich für den November eine Zunahme um täglich 111 Personen oder 30% und für den Dezember eine solche um 139 Personen oder 41%. — Der Monat Januar des neuen Jahres hat hinsichtlich der Benutzung seine Vorgänger wiederum um ein beträchtliches übertroffen, indem die Gesamtzahl der Benutzer in diesem Monat 12 840 war; der Tagesdurchschnitt überstieg mit 514 zum ersten Male das fünfte Hundert. Das bedeutet eine Zunahme von 8,4% gegenüber dem Vormonat und von 32% gegenüber dem gleichen Monat im Jahre 1926. Die höchste bisher erreichte Besucherzahl brachte der 25. Januar mit 568 Besuchern. — In ähnlicher Weise wie die Benutzerzahl hat auch die Zahl der Bücherbestellungen im neuen Jahre zugenommen. Es ergab sich für den Monat Januar ein Tagesdurchschnitt von 408 Bestellungen gegenüber 302 im Dezember und 386 im November des vorigen Jahres. — Von hervorragenden Gästen, die in letzter Zeit die Deutsche Bücherei besichtigten, seien folgende genannt: die Dichter Gustav Frenssen und Hans Brand, der Prior der Abtei Maria Laach P. Albert Hammenstedt O. S. B., Professor Dr. A. Fersmann, Mitglied der Russischen Akademie der Wissenschaften Leningrad, Professor Dr. Fredrik Böök, Mitglied der Schwedischen Akademie der Wissenschaften Stockholm, Professor Dr. A. Busse vom Hunter College, New York, und der türkische Unterrichtsminister Erzelenz Mustafa Redschati, Konstantinopel.

Vom Wiener Buchhandel. — Die kürzlich hier erwähnte Rundfrage der »Neuen Freien Presse« (s. Bbl. Nr. 22) unter dem Titel: Die Not der deutschen Schriftsteller fand ihre Fortsetzung durch die Antworten des Schriftstellers Jakob Schaffner, des Verlegers Ernst Nowohl und des Buchhändlers und Schriftstellers Karl Rosner. Es ist begreiflich, daß Schaffner ganz die Partei der Schriftsteller nimmt und daß er, um den beabsichtigten Eindruck zu erzielen, die Lage in düsteren Farben schildert. Schuld an der Notlage der Schriftsteller ist die Borniertheit der Gesellschaft, durch die viele Schriftsteller an Hunger und Überarbeitung zugrundegegangen sind. Der Staat soll junge Dichter, die ihr Talent und ihre Fähigkeiten vor einer Prüfstelle klar nachweisen, mit einem Jahresbeitrag unterstützen. Hierzu wäre zu bemerken: Was der arme Staat trotz der Wirtschaftskrise alles leisten soll! Denn nicht nur die Dichter, sondern auch die Maler und Bildhauer werden als unterstützungsbedürftig bezeichnet. Man sieht sich förmlich in die Zeit versetzt, wo an den italienischen Höfen durch die Großherzigkeit der Fürsten die Künste blühten. Das Zeitalter der Mäzene! Mit den Prüfstellen wäre das auch eine schwierige Sache. Die Ansichten über Talent und Fähigkeiten sind nicht feststehend. Aus der Theatergeschichte ist bekannt, daß Kleists Lustspiel: »Der zerbrochene Krug« von Goethe sehr ungünstig beurteilt wurde, während es heutzutage von Publikum und Kritik sehr geschätzt wird. Auch würde vermutlich die politische Einstellung der Mitglieder der Prüfstelle nicht ohne Einfluß auf die Entschlüsse bleiben. Nowohl, der Mann der Praxis, behauptet, daß die Not der deutschen Schriftsteller zurzeit nicht außergewöhnlich groß ist, und will die Tatsache, daß manche Autoren in ungünstigen Verhältnissen leben, daraus erklären, daß die Bücherpreise nicht im gleichen Verhältnis gestiegen sind wie die der Lebensbedürfnisse. Man wird ihm wohl auch darin zustimmen, daß Büchererfolge in der jetzigen Zeit rascher und größer sind als in der Vorkriegszeit. Man braucht sich nur zu erinnern, daß vor dem Kriege bei einem Romanschlager eine in Jahresfrist erreichte Auflagenhöhe von etwa 50 000 geradezu sensationell war. Von hundert Manuskripten, die bei Nowohl einlaufen, sind 97 Prozent Makulatur. Es gibt in Deutschland nach seiner Ansicht nur wenig Erzählertalente. Rosner

beklagt nach einem kurzen Rückblick auf seine Jugendjahre, daß der heutigen jungen aufstrebenden Generation in den meisten Fällen die wirtschaftliche Stütze durch die eigene Familie fehlt, und kommt zu dem Resultat, daß er jedem aufstrebenden jungen Schriftsteller den Rat erteilt, sich zunächst an irgendeiner wirtschaftlich ergiebigen Stelle ins praktische Leben zu stellen. Es ist das derselbe Rat, den einst auch Grillparzer einem jungen Poeten erteilt hat; überblickt man die große Reihe der österreichischen Schriftsteller bis auf die heutigen Tage, so wird man finden, daß die Mehrzahl derselben sich redlich in einem Amte oder in einem Betriebe um die Erlangung der Lebensnotwendigkeiten bemüht hat.

Wien.

Friedrich Schiller.

Bücherbesprechungen in Brasilien. — Herr D. Preuße-Sperber, Herausgeber und Schriftleiter der São Paulo Staats-Zeitung, Wochenschrift für Stadt und Land (São Paulo, Brasilien, Caixa Postal 3257), schreibt dem Bbl.: »Als Herausgeber und Schriftleiter der São Paulo Staats-Zeitung gestatte ich mir Ihnen mitzuteilen, daß ich bereit bin, Bücherbesprechungen über Neuerscheinungen aller Art zu bringen, insbesondere von Büchern über amerikanische Länder, Auslandsdeutschtum, Auswanderung, Ansiedelung und Reisebeschreibungen aller Art. Unser Leserkreis hat besonderes Interesse für gute Volkslieder.« — Die mitgesandte Nr. 16 des 1. Jahrgangs vom 15. Dezember 1926 enthält nur die Besprechung eines deutschen in Brasilien erschienenen Buches, dagegen eine große Anzeige einer dortigen Buchhandlung.

Das Weihnachtsgeschäft in Skandinavien. — Eine Notiz in einer deutschen Tageszeitung besagt, daß in Norwegen zu Weihnachten mehr als 800 000 Bücher gekauft worden sind, was bei einer Bevölkerungszahl von 2,5 Millionen sehr beachtenswert ist. In Schweden sollen sogar über 2 Millionen Bücher gekauft worden sein. Inwiefern diese Zahlen richtig sind, läßt sich schwer nachprüfen, doch ist die große Bedeutung, die ihnen beigelegt wird, ganz anders zu verstehen, denn schließlich macht es ja nicht die Zahl der verkauften Bücher allein. Wie die vorliegenden Berichte aus Buchhändlerkreisen erkennen lassen, ist das Weihnachtsgeschäft in keinem der skandinavischen Länder als glänzend zu bezeichnen. In Dänemark z. B. dürfte der Umsatz etwa 10 bis 20% geringer als im Vorjahre gewesen sein und nur deswegen, weil man sich infolge von Preisensenkungen, Streiks und Aussperrungen und sonstiger wirtschaftlicher Faktoren schon von vornherein kein besonders gutes Ergebnis versprach, so ist man eben doch einigermaßen zufrieden. Auch in Norwegen ist ein Minus von 5% zu verzeichnen, das zum Teil aus dem niedrigeren Preise der Bücher erklärt werden kann, doch ist auch hier das Ergebnis als ein verhältnismäßig gutes zu bezeichnen, weil gerade Norwegen noch unter einer sehr schweren wirtschaftlichen Krise zu leiden hat und noch immer nicht in der Lage ist, sich von den Folgen der Kriegs- und Nachkriegsjahre zu erholen. Etwas besser stehen die Verhältnisse in Schweden, das sich allmählich wieder aus den wirtschaftlichen Schwierigkeiten herausgefunden hat, wenn auch hier die Verhältnisse bei weitem nicht so glänzend sind, als mancher glaubt. Besonders der Buchhandel hat noch mit großen Schwierigkeiten zu kämpfen, die normalen Verhältnisse werden noch lange auf sich warten lassen. Nach den eingegangenen Berichten kann auch festgestellt werden, daß die Besprechungen in großen Tageszeitungen, sofern sie von allgemein anerkannten Kritikern herrühren, sehr viel zum Absatz eines Buches beitragen können, was man allerdings auch schon früher sehen konnte. In Schweden ist der Absatz diesmal durch die zum Teil unverhältnismäßig hohen Preise zahlreicher Neuerscheinungen gehemmt gewesen, sodaß manches Werk, das der Sortimenter sicher und in einer großen Anzahl von Exemplaren abzusetzen hoffte, gerade infolge des hohen Preises in nur ganz geringer Zahl verkauft werden konnte. Die schöne Literatur ist nach wie vor an erster Stelle zu erwähnen, dann folgen Reisebeschreibungen, historische und Memoirenwerke. An einzelnen Stellen ist der Verkauf von Bilderbüchern, der schon im vorigen Jahre nachgelassen hat, auch dieses Mal geringer geworden. Zahlreich sind auch die aus fremden Sprachen übersetzten Romane und Reiseschilderungen unter den gut verkauften Weihnachtbüchern vertreten.

J. M. J. B. A. K. O. N. Y. I.

Das neue tschechoslowakische Urheberrecht. — Der tschechoslowakische Justizminister Dr. Mayr-Hartling, einer der beiden deutschen Minister im Prager Kabinett, hielt in Wien einen Vortrag, in welchem er über das neue Urheberrecht der Tschechoslowakei berichtete (siehe Bbl. Nr. 284/1926). Dieses Gesetz hat, wie der Minister betonte, manche bisher ungeklärte Angelegenheiten bereinigt. So erkennt



das Gesetz vollauf das Recht des einzelnen auf sein eigenes Bild an und macht nur dort Einschränkungen, wo diese durch die Bedürfnisse der Publizität unbedingt gefordert werden, so etwa bei Persönlichkeiten, die im Vordergrund des öffentlichen Lebens stehen oder wenn es sich um photographische Aufnahmen öffentlicher Versammlungen handelt. Der Privatbrief ist im Interesse nicht nur des Verfassers, sondern auch seiner Angehörigen urheberrechtlich geschützt, sofern nicht gewisse Interessen der Allgemeinheit Ausnahmen bedingen. Ausdrücklich ist dem Urheber eines Kunstwerks ein materielles Recht in Form eines Gewinnanteils beim Wiederverkauf im neuen Gesetz gesichert. Über die weit ausge dehnte Schutzfrist wurde bereits im Bbl. Nr. 284 berichtet.  
Dr. F. W.

**Aus den Vereinigten Staaten von Amerika.** — Wie man sein Überlager (Overstock) oder, wie wir sagen, seine »Ladenhüter« anbringen könnte, darüber plaudert ein Aufsatzschreiber recht eigenartig, aber natürlich immer nur amerikanische Möglichkeiten im Auge behaltend: Man soll im Januar als bestem Monat zum Räumen sich Reihen solcher Bücher aus den verschiedensten Gebieten zusammenstellen. Z. B. Bücher für Zimmerhüter, Lange Reisen (die der Amerikaner schon am Anfang des Jahres unternimmt), Wochen-Ende auf deinem Landstüb, Lange Abende zu Hause usw. Bücher, die zu diesen Schlagworten passen, werden zu Paketen zusammengestellt und im Ganzen zu einem verlockend billigen Preis angeboten, wobei es natürlich nicht nötig ist, wirklich wertvolle Bücher in die Auswahl mit hineinzunehmen. Ferner z. B.: 5 Detektivgeschichten unter dem Schlagwort: »Sieh dir diese Geschichten an, sende sie Freunden, kaufe dir eine Gruppe solcher Bücher, um sie beiseite zu legen zum späteren Lesen, du wirst keine Gelegenheit mehr haben, so billige Bücher zu kaufen.« — Jeder Amerikaner ist gewöhnt, in den öffentlichen Bibliotheken die Listen einzusehen. Man soll nun an auffälliger Stelle im Laden solche Listen aushängen, die zurückgesetzte Bücher enthalten. Der Buchhändler soll sich außerdem für seinen Gebrauch eine Lagerliste solcher Bücher machen, in denen jeder Verkauf abgestrichen wird und in die jeder Zeit neue Bücher aufgenommen werden können, denn die besten Bücher sind eines Tages Ladenhüter. Der Verkäufer hat so jederzeit eine Übersicht, wie die Bücher verkauft werden. Dann hat der Aufsatzschreiber noch einen besonderen Plan mit »Überraschungspaketen«. Bücher, die nicht gehen wollen, werden eingepackt und an sichtbarer Stelle aufgetürmt. Der Bücherkäufer soll sich, angelockt durch den billigen Preis, so ein Paket mit erstehen, um sich dann zu Hause überraschen zu lassen, was er nun eigentlich gekauft hat.

Wie wichtig der amerikanischen Buchhandelswelt die sog. Buchgemeinschaften scheinen, zeigen immer wieder Aufsätze, die sich dafür oder dagegen aussprechen. Der Buchhandel möchte sich diese neue Mode nicht aus der Hand nehmen lassen, weiß aber doch nicht recht, wie er es anzufangen hätte, denn es handelt sich doch einzig und allein um billigere Preise, als er bisher vermeinte sie ansetzen zu müssen. — In der Zeitschrift eines ganz anderen Faches standen einige Sätze über Preisschleuderei, die, wie das Verlegerblatt meint, auch auf den Buchhandel passen. Da steht z. B.: Nichts ist leichter als billig verkaufen, aber nichts ist schwerer, als die Preise dann wieder auf die notwendige Höhe zu bringen. Wer hat den Vorteil davon? Niemand! Der Mann, der zu billig verkauft, hat keinen Nutzen, und derjenige, der zu billig gekauft hat, steht bald ein, daß er geringe Ware erhandelt hat.  
Schö.

**Das Winterfest des Berliner Bibliophilen-Abends.** — Dieses fand am 8. Februar in den sehr großen und eleganten Räumen des Brüdervereins unter lebhafter Beteiligung statt. Neben etwa 100 Mitgliedern waren noch 130 Gäste und Damen erschienen. Das Fest begann mit einem überaus fesselnden Vortrag des bekannten Musikforschers Geheimrats und Professors an der Berliner Universität Friedländer über Carl Maria von Weber, der in meisterhafter Weise nicht nur dem Thema gerecht wurde, sondern auch ganz reizend das Total-Kolorit Berlins aus den ersten Jahrzehnten des vorigen Jahrhunderts vor Augen führte. Anlässlich der Erst-Aufführung des »Freischütz«, von der der Vortragende berichtete, daß sie der größte Erfolg gewesen wäre, den jemals auf der Welt eine Oper gehabt habe, wurden auch die Personen, die damals das musikalische Berlin repräsentierten, lebendig, so der berühmte Naturforscher und Musikfreund Professor Heinrich Vichtenstein, dann G. T. A. Hoffmann als Musik-Kritiker und der damals Deutschland beherrschende Komponist Spontini. Das geistige Leben, das unter einem kunstsinigen, wenngleich einseitigen Herrscher damals in den Häusern des Adels und des wohlhabenden Bürgertums Berlins herrschte, verstand Herr Geheimrat Friedländer in überaus anziehender Weise zu schildern. Sein Vortrag

wurde von seiner Gattin dadurch unterstützt, daß diese die Musik-Motive, die zur Erläuterung des Gesagten zu dienen hatten, am Klavier wiedergab. — Mehrere Reden wurden gehalten, und ein großer Teil der Anwesenden blieb bis zum Eintritt der Polizeistunde in anregender Unterhaltung und beim Tanz zusammen. Von neuem hat sich die Anziehungskraft der Berliner Bibliophilen-Abende für das geistige Berlin bewährt. Eine beträchtliche Zahl hervorragender Persönlichkeiten war als Gäste anwesend. Bemerkenswert und von großer Schönheit waren auch die Gaben, die zur Verteilung gelangten: Der Doktor Akakia und sein Schildknappe. Zwei Streitschriften aus der Zeit Friedrichs des Großen. Herausgeg. u. mit einem Nachwort versehen von Carl Dieckh. (Jahresgabe des Berliner Bibliophilen-Abends, in 300 Stück gedruckt.)

Charlotte von Schiller: Der Prozeß. Eine Erzählung (gedruckt in 200 Exemplaren), gewidmet von Walter Mehen-Preuß, Berlin.

Paul Zech, Rainer Maria Rilke. Ein Requiem (Handpressendruck der Officina Serpentis in 300 Exemplaren), überreicht von Gott-hard Laske.

August Böckh, Über Friedrichs des Großen Classische Studien (gedruckt in 200 Exemplaren), gewidmet von Walter Mehen-berg.

Audienzgespräch des Königs Oppoko, im Lichte des Königs Fredericus, geschaut von Goethe (gedruckt in 200 Exemplaren und gewidmet von Freiherrn von Biedermann, Erwin Graumann und Dr. Jolles).

Ein Brief von Theodor Fontane, gewidmet von H. Sternheim (ein reizendes Facsimile der Original-Handschrift mit dem Original-Kouvert und sogar mit der genauen Nachahmung der verwendeten Briefmarke).

Heinz Stroh, Ein Traum, das Leben! gewidmet von Siegfried Alweih.

Stefan Zweig, Die unsichtbare Sammlung. Eine Episode aus der deutschen Inflation (gedruckt in 250 Exemplaren und gewidmet von Reinhold und Erich Scholem), in sehr schöner Ausstattung.

Die Erst-Ersteigung des Matterhorns, am 14. Juli 1865, von Edward Whymper (hergestellt in 300 Exemplaren und gewidmet von Dr. W. Junk).

Zählt man dazu noch das von der Schriftgießerei H. Berthold für diesen Abend hergestellte Mitgliederverzeichnis, und die von Friedrich Winkler-Tannenberg gezeichnete und in Kupfertiefdruck hergestellte Menükarte, die in origineller Weise das Gebotene nur bildlich anzeigte, so wird man zugeben müssen, daß die Fülle der Gaben eine große gewesen ist. Auch die Tombola, an der sich nahezu 20 Berliner Verlage und private Schenker durch Widmung von zum Teil ganz hervorragenden Büchern beteiligten, brachte jedem Teilnehmer dieses gelungenen Festes eine Überraschung und manche wertvolle Gewinne.  
W. J.

**Beschlagnahme Druckschrift.** — Die von dem Apotheker Georg Pechle in Alt-Wette herausgegebenen und zur Verbreitung bestimmten Exemplare der Druckschrift »Operation oder Verbrechen«, sowie die zur Vervielfältigung dienenden Platten und Formen werden beschlagnahmt.

Reisse, 31. Januar 1927.

Das Amtsgericht.

(Deutsches Jahrbuchblatt Nr. 8411 vom 10. Februar 1927.)

## Berkehrsnachrichten.

**Drucksachen im Gewicht von über 1 bis 2 kg** (s. Bbl. Nr. 32). — Da bei der Versendung solcher Drucksachen noch oft Zweifel herrschen, geben wir hier eine Verfügung aus dem Amtsblatt des Reichspostministeriums vom 12. Februar 1927 wieder:

Als »ungeteilte Druckbände«, die bei einem Gewicht von über 1 bis 2 kg gegen die Drucksachengebühr (30 Pf.) versandt werden können, sind nur solche Bücherwerke anzusehen, die — geheftet oder gebunden usw. — stofflich fest zusammenhängen und daher ohne Beschädigung des Werkes nicht in einzelne Teile zerlegt werden können, mithin unteilbar sind. Diesen Voraussetzungen entsprechen nicht Werke, deren Inhalt zwar sachlich zusammengehört und ein abgeschlossenes Ganzes darstellt, die aber stofflich aus einzelnen Teilen bestehen, die sich getrennt verpacken lassen.

**Beispiele:**

1. Sammelwerke, bestehend aus einer Mappe mit losen oder durch eine Schnur zusammengehaltenen Kunstblättern.
2. Mehrere laufende Bände eines Werkes.
3. Übersichtskarten oder sonst zu einem Werke gehörige Karten, die entweder mit Schlaufen befestigt, in Umschlagtaschen gesteckt oder auf andere leicht lösbare Art dem Werke beigelegt sind.

Dagegen würde nicht zu beanstanden sein ein besonderes, als Anhang zu einem Hauptwerk dienendes Heft, dessen Umschlag mit dem Einbände des Hauptwerks fest zusammengelötet ist, sodaß es sich ohne Beschädigung des Hauptwerkes nicht ablösen läßt.

Weitere Druckfachen dürfen der Sendung im allgemeinen nicht beigelegt werden. Es soll lediglich zugelassen sein, solchen Sendungen in üblicher Weise Druckstücke, die für die Lieferung oder Bestellung des zugehörigen Druckbandes, die Geldübermittlung oder ähnliche aus der Druckfachensendung sich ergebende Zwecke Verwendung finden sollen (z. B. gedruckte Bestellkarten, Liefererscheine, Postanweisungen, Zahlkarten, Briefumschläge usw.; nicht aber: Kataloge, Prospekte, Buchbesprechungen, Urteile des Kunstmarkts u. dgl.), beigezulegen.

**Berliner amtliche Devisenkurse.**

	am 15. Februar 1927		am 16. Februar 1927	
	Geldkurs	Briefkurs	Geldkurs	Briefkurs
London . . . . . 1 £	20,441	20,493	20,442	20,494
Holland . . . . . 100 Gulb.	168,61	169,03	168,63	169,05
Buenos Aires (Pap.-Def.) 1 Peso	1,761	1,765	1,764	1,768
Celo . . . . . 100 Kr.	108,28	108,56	108,28	108,56
Kopenhagen . . . . . 100 Kr.	112,33	112,61	112,30	112,58
Stockholm . . . . . 100 Kr.	112,45	112,73	112,48	112,76
New York . . . . . 1 \$	4,214	4,224	4,2145	4,2245
Belgien . . . . . 100 Belg.	58,61	58,75	58,605	58,745
Italien . . . . . 100 Lire	18,145	18,185	18,20	18,24
Paris . . . . . 100 Frs.	16,565	16,605	16,50	16,58
Schwed. . . . . 100 Frs.	81,03	81,23	81,05	81,25
Spanien . . . . . 100 Pesetas	71,03	71,21	71,86	71,04
Rio de Janeiro . . . . . 1 Milreis	0,499	0,501	0,499	0,501
Japan . . . . . 1 Yen	2,056	2,060	2,058	2,062
Brag . . . . . 100 Kr.	12,478	12,518	12,478	12,518
Helsingfors . . . . . 100 Finm.	10,602	10,642	10,602	10,642
Lissabon . . . . . 100 Escuto	21,565	21,615	21,565	21,615
Sofia . . . . . 100 Leva	3,047	3,057	3,047	3,057
Jugoslawien . . . . . 100 Dinar	7,398	7,418	7,398	7,418
Wien . . . . . 100 Schill.	59,32	59,46	59,33	59,47
Budapest . . . . . 100 Pengö	73,69	73,87	73,67	73,85
Danzig . . . . . 100 Gulb.	81,11	81,31	81,12	81,32
Konstantinopel . . . . . 1 türk. L.	2,149	2,159	2,15	2,16
Athen . . . . . 100 Drachm.	5,49	5,51	5,54	5,56
Kairo . . . . . 1 ägypt. L.	20,969	21,021	—	—
Bukarest . . . . . 100 Lei	2,425	2,445	—	—
Warschau . . . . . 100 Florj.	46,93	47,17	—	—
Riga . . . . . 100 Lats	—	—	—	—
Reval . . . . . 100 Estn. R.	1,122	1,128	—	—
Rovno . . . . . 100 Litas	41,295	41,505	—	—

**Personalmeldungen.**

**Gestorben:**

am 10. Februar der Buchhändler Herr Ludwig Schubert in Neunkirchen-Saar im fast vollendeten 65. Lebensjahre.

Der Verstorbene war Alleininhaber der 1886 gegründeten Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung gleichen Namens in Neunkirchen-Saar;

**ferner:**

am 12. Februar der Verleger und Buchhändler Herr Ludwig Halbach in Hörde i. Westfalen.

Der Verstorbene war Mitinhaber der 1832 gegründeten Firma Buchgewerbe Halbach in Hörde (früher Louis Halbach, daselbst). Mehrere Jahrzehnte hat Herr Halbach in nie erlahmender Schaffenskraft gewirkt. Mit ihm ist ein Mann dahingegangen, dessen reger Geist nie ruhte, dessen Lebensziel es war, das Beste, nicht nur im Interesse seines Hauses, sondern auch für die Allgemeinheit zu leisten;

**ferner:**

am 3. Februar im hohen Alter von 80 Jahren Frau Adeline Maulsch, Seniorinhaberin der Firma F. W. Gadow & Sohn G. m. b. H. in Hildburghausen.

Als im Jahre 1907 der Hofbuchdruckereibesitzer und Verlagsbuchhändler Paul Maulsch aus dem Leben schied, ging die angesehenere Verlagsfirma und Buchdruckerei F. W. Gadow & Sohn G. m. b. H., die heute über 240 Jahre besteht, in den Besitz der Frau Adeline

Maulsch über. Die Entschlafene hat in den verflossenen zwanzig Jahren, insbesondere aber in der Kriegszeit, als sie die Firma allein leitete, an dem Gedeihen des alterwürdigen Unternehmens tatkräftig mitgearbeitet. 1926 wurde sie aus Anlaß ihres 80. Geburtstages, den sie noch in geistiger und körperlicher Frische erleben konnte, von der Stadtverwaltung und vom Gemeinderat zur Ehrenbürgerin ernannt;

**ferner:**

am 11. Februar d. J. im Alter von 43 Jahren Herr Erich Köhler, Direktor der Deutschen Verlags-Aktiengesellschaft in Berlin.

Vielen wird der Verstorbene besonders bekannt sein als Herausgeber der schönen und inhaltsreichen Zeitschrift »Das Theater«, die seit 1910 mit Unterbrechung in den Kriegsjahren erscheint. Volkswirtschaftliche und politische Werke sowie auch einige Romane entstammen seiner Feder. Ferner war er Herausgeber der Bücherreihe »Deutsche Stadt — Deutsches Land« und der Schriftenfolge »Deutsche Arbeit«.

**Todesnachrichten.** — Am 9. Februar ist in Berlin-Zehlendorf Dr. Heinrich Braun im Alter von 72 Jahren gestorben. Zusammen mit seiner Frau Lilly Braun hat er die Zeitschrift »Die neue Gesellschaft« herausgegeben und gründete die »Annalen für soziale Politik und Gesetzgebung«. — Der Direktor der Göttinger Universitäts-Klinik Professor Dr. Friedrich Göppert ist im Alter von 57 Jahren gestorben. — In Graz ist der Dermatologe Professor Dr. Max Hesse im Alter von 43 Jahren gestorben. — Der älteste deutsche Hochschullehrer, der Münchener Botaniker Geheimrat Dr. Ludwig Radikofler, ist, über 97 Jahre alt, nach kurzer Krankheit gestorben. Bis in die letzten Tage seines Lebens war er im Botanischen Institut tätig und hat auch noch vor kurzem wissenschaftliche Arbeiten veröffentlicht.

**Sprechsaal.**

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

**Zur Nachahmung empfohlen!**

Bei uns lief kürzlich ein Film nach einem bekannten Roman. Ich hatte mir aus diesem Anlaß ein Diapositiv von dem Einbandbilde des Romans hergestellt und die Platte in dem betreffenden Kino laufen lassen. Der Erfolg war, wie ich sagen muß, ein recht guter. Ich möchte den Herren Kollegen empfehlen, Ähnliches zu machen. Die Platte, der natürlich eine zweite, handgeschriebene Platte mit dem Hinweis auf die betreffende Buchhandlung als Bezugsquelle folgen müßte, wird am besten unmittelbar vor Beginn des Films dem Publikum gezeigt. Die Ausnutzung des allgemeinen Interesses, das dem Film entgegengebracht wurde, für den Absatz des gleichnamigen Romans hat sich also als wirklich praktisch und erfolgreich erwiesen.

Osterode, Ostpr.

Rathausbuchhandlung Adolf Brüste.

**Achtung.**

Firmen, die mit einer Frau Badedirektor Elisabeth Wolff-Anders in Wittlün und Herrn Gustav Gerds in Lehe i. Hannover, Goethestraße 29, zu tun hatten, bitten wir um Mitteilung. Berlin NW 7. Nicolaische Buchhandlung Vorstell & Reimarus.

Wir bitten die Herren Verleger, die mit der Firma Wilh. Müller, Köln a. Rh., Rosenstraße 22, in Verbindung gestanden haben, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Leipzig W 31. A. S. Payne.

Den geschädigten Herren Kollegen zur Nachricht, daß der von mir entlarvte Schwindler Willi Aberle aus Elberfeld (s. Vol. 1925, Nr. 172, und 1926, Nr. 49) in München verhaftet worden ist. Stuttgart, Friedrichstraße 8. Bruno Oppermann.

Wir bitten diejenigen Firmen, die mit dem Literarischen Institut (Sempe-Dötsch) in Weimar in geschäftlicher Verbindung gestanden haben, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Potsdam. Müller & Co., Verlag.

Verantw. Redakteur: F. G. Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. (Wit. Ramm & Seemann). Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).



# → Es empfehlen sich ←

Preis für das Feld Mark 10.- / Wegen laufender Abschlüsse verlange man Angebot!

**Zum Drucken:**

## Filmlichtdruck

das neueste Druckverfahren, einfarbig und bunt, auch für den Druck einzelner Bilder geeignet, liefere ich in bester Ausführung prompt und preiswert, und stehe auf Anfrage mit Mustern und Preisen gern zu Diensten.

F.A. BROCKHAUS/LEIPZIG

**Zum Drucken ferner:**

## Druck von Zeitschriften

übernehmen  
in bester Ausführung

**Vereinigte Kunstanstalten  
Aktiengesellschaft / Kaufbeuren**



## Buchdruckerei A. Pabst, Königsbrück (Sa.)

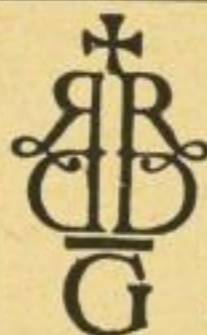
Gegr. 1882 **Modernst eingerichteter Betrieb** Fernruf 11

Wochenproduktion: 1000 Seiten Satz / Spezialität: Werke und Antiquariatskataloge

**Druck von 26 Zeitschriften**

Fracht- u. verpackungsfreie Lieferung nach jed. deutsch. Bahnstation.

**Fordern Sie Angebot, welches Sie von meiner Leistungsfähigkeit überzeugt.**



Wir empfehlen uns zum

**DRUCK**  
**VON KATALOGEN, ZEIT-**  
**SCHRIFTEN, BÜCHERN**

u. liefern sauber u. schnell zu günstig. Bedingungen

**RATS-DRUCKEREI R. DULCE  
GLAUCHAU**

Ständige Lieferantin erster Firmen und zahlreicher Behörden

Buch-, Rotations-, Stein- und Offset-Druckerei, Buchbinderei, Stereotypie, Lithographische Kunst-Anstalt.

Vertretung in Leipzig: Wilh. Rademacher, Wörthstr. 21. Tel. 60521

## Sind Sie, Herr Verleger zufrieden

mit Ihrer seitherigen Druckerei, so haben wir Ihnen  
nichts zu sagen.

## Sind Sie es aber nicht

so empfehlen wir uns zur Ausführung sämtlicher

**Druckarbeiten**

insbesondere Zeitschriften und Werke jeder Art  
**als Spezialität: Theater-Werke,**  
da wir sauber, pünktlich u. preiswert liefern können.

Unsere Druckerei ist neuzeitlich eingerichtet und  
leistungsfähig auch infolge eigener Buchbinderei.

Verlangen Sie bei Vergebung Ihrer nächsten Druck-  
aufträge auch von uns Offerte!

**Tageblatt-Druckerei**

Gegr. 1759 **Langensalza (Thür.)** Telephon 50

## Zur Lieferung von Monotype-Satz

(Mainzer Fraktur, Romanisch Antiqua)  
auch Druck in sauberster Ausführung  
hält sich bestens empfohlen

**F. FLOTHMANN G. M. B. H.  
KETTWIG**

**Zur Klischeeanfertigung:**



**Fortsetzung 4. Umschlagseite!**

# → Es empfehlen sich ←

Preis für das Feld Mark 10.- / Wegen laufender Abschlüsse verlange man Angebot!

**Zum Binden:**

**Zur Papierlieferung ferner:**

## Albert Crönlein·Stuttgart

Fernsprecher 60680 \* Augustenstrasse 7

### Grossbuchbinderei

gegr. 1862

Herstellung aller Verlagsarbeiten in  
Massenaufgaben u. kleineren Partien  
in erstklassiger Ausführung

Goldener Preis:  
Bugra Leipzig 1914

Grosse goldene Medaille:  
Stuttgart 1896



## PAPIERGROSSHANDLUNG FR. ADAM SEIDEL

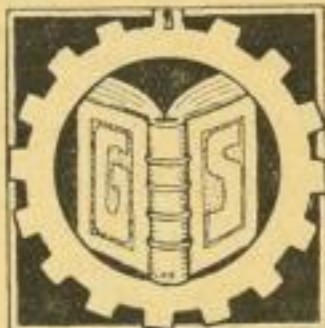
LEIPZIG-R. Frommannstr. 4  
Tel. 60761 u. 60762

### Druckpapier für Werke und Zeitschriften

in vielseitiger Auswahl!

## GEORG SCHAUER

Großbuchbinderei und Prägeanstalt



BERLIN·SCHÖNEBERG

Hauptstraße 8

Telephon: Stephan 945 u. 4233

Broschüren \* Einbanddecken  
Sammelmappen

VERLAGS·EINBÄNDE

**Für Gebrauchsartikel:**

*Adressen*

jeglicher Art vom In- und Ausland  
liefert seit 1878

Robert Tessmer A.-G.

Adressenverlag

Berlin C 25 · Wallstraße 16

Bedeutendste Firma der Branche  
Neuer, ausführl. Katalog kostenfrei

**Zur Papierlieferung:**



Beachten Sie  
unsere Mustersammlungen

### Der Blumenkorb

(farbige Papiere u. Kartons)

Boesie, Brosa (Büttenpapiere)

Holzfreie Druckpapiere

Papierhaus F. A. Wölbling

G. m. b. H.

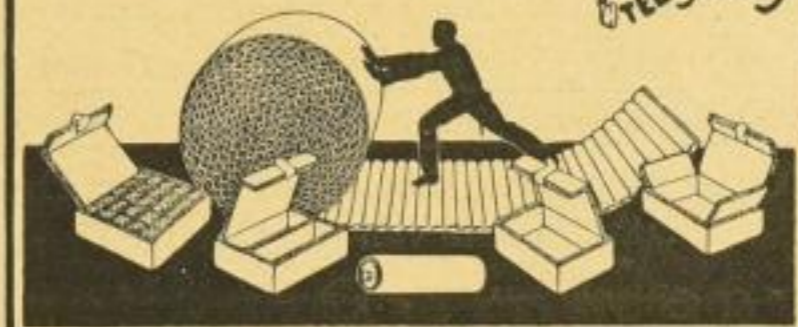
Leipzig C I \* Fernsprecher 24595, 20641

## WELLPADDEN-WERK

**WELLA**  
LEIPZIG

1030

TEL. 53159



**Beachten Sie auch die 3. Umschlagseite!**

Verantw. Redakteur: i. V. Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.  
Druck: E. Hedrich Nachf. (Wbt. Ramm & Seemann), sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).